Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3030/93 DES RATES

vom 12. Oktober 1993

über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren mit Ursprung in Drittländern

(ABl. L 275 vom 8.11.1993, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 3617/93 der Kommission vom 22. Dezember 1993	L 328	22	29.12.1993
►**M2**	Verordnung (EG) Nr. 195/94 der Kommission vom 12. Januar 1994	L 29	1	2.2.1994
►**M3**	Verordnung (EG) Nr. 3169/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994	L 335	33	23.12.1994
►**M4**	Verordnung (EG) Nr. 3289/94 des Rates vom 22. Dezember 1994	L 349	85	31.12.1994
►**M5**	Verordnung (EG) Nr. 1616/95 der Kommission vom 4. Juli 1995	L 154	3	5.7.1995
►**M6**	Verordnung (EG) Nr. 3053/95 der Kommission vom 20. Dezember 1995	L 323	1	30.12.1995
►**M7**	geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1410/96 der Kommission vom 19. Juli 1996	L 181	15	20.7.1996
►**M8**	Verordnung (EG) Nr. 941/96 der Kommission vom 28. Mai 1996	L 128	15	29.5.1996
►**M9**	Verordnung (EG) Nr. 2231/96 der Kommission vom 22. November 1996	L 307	1	28.11.1996
►**M10**	Verordnung (EG) Nr. 152/97 der Kommission vom 28. Januar 1997	L 26	8	29.1.1997
►**M11**	Verordnung (EG) Nr. 447/97 der Kommission vom 7. März 1997	L 68	16	8.3.1997
►**M12**	Verordnung (EG) Nr. 824/97 des Rates vom 29. April 1997	L 119	1	8.5.1997
►**M13**	Verordnung (EG) Nr. 1445/97 der Kommission vom 24. Juli 1997	L 198	1	25.7.1997
►**M14**	Verordnung (EG) Nr. 2315/96 des Rates vom 25. November 1996	L 314	1	4.12.1996

Geändert durch:

►**A1**	Beitrittsakte Österreichs, Finnlands und Schwedens	C 241	21	29.8.1994
	(angepaßt durch den Beschluß 95/1/EG, Euratom, EGKS des Rates)	L 1	1	1.1.1995

▼B

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3030/93 DES RATES

vom 12. Oktober 1993

über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren mit Ursprung in Drittländern

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Gemeinschaft hat sich mit der Verlängerung der Vereinbarung über den internationalen Handel mit Textilien unter den im Protokoll über die Verlängerung der Vereinbarung sowie im Schlußbericht des Textilausschusses des GATT vom 9. Dezember 1992 im Anhang zu diesem Protokoll festgelegten Bedingungen einverstanden erklärt.

Die Gemeinschaft hat mit einer Anzahl von Lieferländern eine Verlängerung der bestehenden Abkommen über den Handel mit Textilwaren um drei Jahre ausgehandelt.

Mit den betreffenden Abkommen sind Gemeinschaftshöchstmengen für die Jahre 1993, 1994 und 1995 festgelegt worden.

Die Gemeinschaft hat mit einigen Lieferländern neue bilaterale Abkommen und sonstige Vereinbarungen ausgehandelt.

Die Gemeinschaft hat mit einigen Lieferländern Abkommen über den Handel mit Textilwaren in Form von Zusatzprotokollen zu den Europa-Abkommen und/oder den Interimsabkommen ausgehandelt.

Es gilt sicherzustellen, daß die Ziele dieser Abkommen, Protokolle und sonstigen Vereinbarungen nicht durch Umlenkung der Handelsströme umgangen werden. Deshalb sind die Verfahren für die Kontrolle des Warenursprungs und die Methoden einer angemessenen administrativen Zusammenarbeit festzulegen.

Die Einhaltung der in diesen Abkommen und Protokollen festgelegten Ausfuhrhöchstmengen wird durch ein System der doppelten Kontrolle erreicht. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen hängt davon ab, daß die Gemeinschaft eine gemeinschaftliche Höchstmengenregelung einführt, die für Einfuhren aller Waren mit Ursprung in den Lieferländern gelten muß, deren Ausfuhren Höchstmengen unterliegen.

Für Waren, die in eine Freizone verbracht oder zum Zollagerverfahren, zum Verfahren der vorübergehenden Verwendung oder zum Verfahren der aktiven Veredelung (Nichterhebungsverfahren) eingeführt werden, gelten diese Gemeinschaftshöchstmengen nicht.

Die von der Gemeinschaft mit einigen Drittländern geschlossenen Abkommen enthalten besondere Bestimmungen für Einfuhren von Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen in die Gemeinschaft; daher sind geeignete Verfahren für die Durchführung dieser Bestimmungen festzulegen.

Für die im wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr wiedereingeführten Waren und für die Verwaltung der für diese Einfuhren geltenden Gemeinschaftshöchstmengen müssen besondere Bestimmungen festgelegt werden.

Zur Sicherstellung der Einhaltung der Gemeinschaftshöchstmengen muß ein besonderes Verwaltungsverfahren eingerichtet werden, nach dem die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten keine Einfuhrgenehmigungen erteilen, ohne vorher von der Kommission die Bestätigung erhalten zu haben, daß bei der betreffenden Höchstmenge noch Mengen verfügbar sind.

Ferner sind wirksame und rasche Verfahren für die Änderung der Gemeinschaftshöchstmengen und ihrer Aufteilung einzuführen, um der Entwicklung der Handelsströme, dem Auftreten eines zusätzlichen Ein-

▼B

fuhrbedarfs sowie den Verpflichtungen der Gemeinschaft aufgrund der Abkommen mit den Lieferländern Rechnung zu tragen.

Für Waren, für die keine Höchstmengen festgesetzt sind, ist in den Abkommen ein Konsultationsverfahren vorgesehen, um mit dem betreffenden Lieferland zu einer Einigung über die Festsetzung von Höchstmengen zu gelangen, wenn für eine Warenkategorie die Höhe der Einfuhren in die Gemeinschaft einen bestimmten Schwellenwert überschreitet. Ferner verpflichten sich die Lieferländer, ab dem Zeitpunkt des Konsultationsersuchens ihre Ausfuhren auszusetzen oder auf die von der Gemeinschaft angegebene Höhe zu beschränken. Kommt innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einigung mit dem Lieferland zustande, so kann die Gemeinschaft Höchstmengen auf einem bestimmten jährlichen oder mehrjährigen Niveau festsetzen.

Unter gewissen außergewöhnlichen Umständen kann es angemessener sein, solche Höchstmengen gebietsweise statt auf Gemeinschaftsebene anzuwenden; daher müssen wirksame Verfahren zur Einführung von geeigneten Maßnahmen festgelegt werden, die das Funktionieren des Binnenmarktes nicht übermäßig stören.

In den Abkommen, Protokollen oder sonstigen Vereinbarungen mit bestimmten Ländern ist die Möglichkeit vorgesehen, daß die Gemeinschaft Einfuhren von Textilwaren und Bekleidung einem Überwachungssystem unterwirft; daher müssen die Verwaltungsverfahren für die Einführung und Durchführung solcher Überwachungsmaßnahmen festgelegt werden.

Infolge der Vollendung des Binnenmarktes für Textilwaren und Bekleidung seit 1. Januar 1993 werden die Gemeinschaftshöchstmengen nicht mehr in einzelstaatliche Quoten aufgeteilt. In den Abkommen mit Drittländern sind Konsultationen für den Fall vorgesehen, daß sich infolge der Konzentration der Direkteinfuhren auf bestimmte Gebiete der Gemeinschaft Probleme ergeben; es ist daher notwendig, ein wirksames Verfahren für die Durchführung dieser Bestimmungen festzulegen.

In den Abkommen, Protokollen und sonstigen Vereinbarungen mit bestimmten Drittländern ist ein System der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und den betreffenden Lieferländern zur Verhütung von Umgehungseinfuhren mittels Umladung, Umleitung oder auf andere Weise festgelegt worden. Vorgesehen ist ein Konsultationsverfahren, um mit dem Lieferland zu einer Einigung über eine gleichwertige Anpassung der entsprechenden Höchstmenge zu gelangen, wenn sich herausstellt, daß das Abkommen umgangen wurde. Die Lieferländer haben sich ferner bereit erklärt, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß solche Anpassungen rasch vorgenommen werden können. Kommt innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einigung mit dem Lieferland zustande, so kann die Gemeinschaft die gleichwertige Anpassung vornehmen, sofern schlüssige Beweise für eine Umgehung vorliegen.

Um insbesondere die in den Abkommen festgesetzten Fristen einhalten zu können, ist ein wirksames und rasches Verfahren für die Einführung von Höchstmengen und für den Abschluß von Abkommen mit den Lieferländern einzuführen.

Diese Verordnung ist in Übereinstimmung mit den internationalen Verpflichtungen der Gemeinschaft, insbesondere den Verpflichtungen aufgrund der genannten Abkommen mit den Lieferländern, anzuwenden —

▼B

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Geltungsbereich

▼M12

(1) Diese Verordnung gilt für

— Einfuhren von in Anhang I aufgeführten Textilwaren mit Ursprung in den in Anhang II aufgeführten Drittländern, mit denen die Gemeinschaft bilaterale Abkommen, Protokolle oder sonstige Vereinbarungen geschlossen hat;

— Einfuhren von in Anhang X aufgeführten Textilwaren, die — soweit es die Gemeinschaft betrifft — nicht in das GATT 1994 im Sinne von Artikel 2 Absatz 6 oder Absatz 8 des WTO-Übereinkommens über Textilwaren und Bekleidung (ÜTB) einbezogen wurden, mit Ursprung in Drittländern, die Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO) sind.

Die Kommission sorgt für die Veröffentlichung der Liste der Drittländer, die Mitglied der WTO sind, im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Reihe C, sowie für die Aktualisierung dieser Liste.

▼B

(2) Für die Zwecke des Absatzes 1 werden die Textilwaren des Abschnitts XI der Kombinierten Nomenklatur gemäß Anhang I in Kategorien eingeteilt.

(3) Unbeschadet des Artikels 2 Absatz 6 erfolgt die Tarifierung der in Anhang I aufgeführten Waren anhand der Kombinierten Nomenklatur (KN). Die Verfahren für die Durchführung dieses Absatzes sind in Anhang III festgelegt.

(4) Vorbehaltlich dieser Verordnung gelten für die Einfuhr der in Absatz 1 genannten Textilwaren in die Gemeinschaft keine mengenmäßigen Beschränkungen oder Maßnahmen gleicher Wirkung.

(5) Der Ursprung der in Absatz 1 genannten Waren wird nach Maßgabe der in der Gemeinschaft geltenden einschlägigen Vorschriften bestimmt.

(6) Die Verfahren für den Nachweis und die Kontrolle des Ursprungs der in Absatz 1 genannten Waren sind in den Anhängen III und IV und in den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft festgelegt.

▼M4

(7) Auf Vorschlag der Kommission ändert der Rat mit qualifizierter Mehrheit Anhang X dieser Verordnung, um die verbleibenden in Anhang X aufgezählten Waren in drei Stufen wie folgt in die WTO einzubeziehen:

— am 1. Januar 1998: Waren, auf die 1990 nicht weniger als 17 v. H. des Gesamtvolumens der Einfuhren des Jahres 1990 in die Gemeinschaft aller vom ÜTB erfaßten Textil- und Bekleidungswaren entfielen;

— am 1. Januar 2002: Waren, auf die 1990 nicht weniger als 18 v. H. des Gesamtvolumens der Einfuhren des Jahres 1990 in die Gemeinschaft aller vom ÜTB erfaßten Textil- und Bekleidungswaren entfielen;

— am 1. Januar 2005: alle verbleibenden Waren.

Vor jeder dieser Stufen legt die Kommission dem Rat einen Bericht darüber vor, ob die Drittländer ihren Verpflichtungen aus den GATT-Regeln und -Disziplinen nach Artikel 7 ÜTB nachgekommen sind.

▼B

Artikel 2

Höchstmengen

▼M4

(1) Für die in Anhang V aufgeführten Textilwaren mit Ursprung in einem der im selben Anhang genannten Lieferländer gelten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft die in diesem Anhang festgesetzten jährlichen Höchstmengen.

▼B

(2) Die Abfertigung zum freien Verkehr in der Gemeinschaft ist für Waren, für deren Einfuhr die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten, von der Vorlage einer Einfuhrgenehmigung abhängig, die von den Behörden der Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Artikels 12 erteilt wird.

(3) Die genehmigten Einfuhren werden auf die Höchstmengen für das Jahr angerechnet, in dem die Waren in dem betreffenden Lieferland versandt worden sind. Als Zeitpunkt des Versands der Waren im Sinne dieser Verordnung gilt der Zeitpunkt des Verladens in das Transportmittel zur Ausfuhr.

(4) Für Waren, für deren Einfuhr vor dem 1. Januar 1993 keine Höchstmengen galten und die sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Transport in die Gemeinschaft befanden, gelten die in diesem Artikel genannten Höchstmengen nicht, sofern diese Waren tatsächlich vor dem 1. Januar 1993 aus dem betreffenden Lieferland versandt worden sind.

(5) Die Abfertigung zum freien Verkehr von Waren, für deren Einfuhr vor dem 1. Januar 1993 Höchstmengen galten und die vor diesem Datum versandt worden sind, ist auch nach diesem Zeitpunkt von der Vorlage der gleichen Einfuhrpapiere und von der Erfüllung der gleichen Einfuhrbedingungen abhängig wie vor dem 1. Januar 1993.

(6) Die Festlegung der in Anhang V aufgeführten Höchstmengen sowie der Warenkategorien, für die diese Höchstmengen gelten, wird nach dem Verfahren des Artikels 17 angepaßt, wenn sich dies als notwendig erweist, um zu verhindern, daß eine spätere Änderung der Kombinierten Nomenklatur (KN) oder eine Entscheidung über die Änderung der Tarifierung dieser Waren eine Verringerung dieser Höchstmengen zur Folge hat.

(7) Damit sichergestellt ist, daß die Mengen, für die Einfuhrgenehmigungen erteilt werden, die Gemeinschaftshöchstmenge für jede Textilwarenkategorie und für jedes Drittland zu keinem Zeitpunkt überschreiten, erteilen die zuständigen Behörden Einfuhrgenehmigungen erst, nachdem die Kommission bestätigt hat, daß für die betreffenden Textilwarenkategorien und die betreffenden Drittländer, für die ein Einführer bzw. Einführer bei diesen Behörden Anträge gestellt hat bzw. haben, noch Teilmengen der Gemeinschaftshöchstmenge verfügbar sind.

Artikel 3

Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen

▼M12

(1) Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nicht für die in Anhang VI beschriebenen handwerklichen Waren und Waren der Volkskunst, wenn bei ihrer Einfuhr eine von den zuständigen Behörden des Ursprungslandes nach Maßgabe des Anhangs VI ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird und sie die übrigen in diesem Anhang genannten Voraussetzungen erfüllen.

▼B

(2) Die Abfertigung der in Absatz 1 genannten Textilwaren zum freien Verkehr in der Gemeinschaft wird, soweit die maschinell hergestellten gleichartigen Waren Höchstmengen unterliegen, nur für Waren gewährt, für die ein von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten ausgestelltes Einfuhrpapier vorliegt.

▼B

Die Ausstellung dieses Einfuhrpapiers erfolgt automatisch innerhalb von fünf Arbeitstagen von dem Tag an gerechnet, an dem der Einführer die von den zuständigen Behörden des Lieferlandes ausgestellte Bescheinigung nach Absatz 1 vorgelegt hat.

Das Einfuhrpapier gilt sechs Monate und enthält die Begründung für die Befreiung, wie sie in der Bescheinigung nach Absatz 1 angegeben ist.

▼M12

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für Brasilien, Hongkong und Macau.

▼B

(4) Erreichen die chinesischen Ausfuhren der in Absatz 1 genannten Waren 15 v. H. einer in Anhang V festgesetzten Gemeinschaftshöchstmenge, so stellt China die Erteilung weiterer Bescheinigungen ein.

Artikel 4

Vorläufige Einfuhren

(1) Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nicht für Waren, die in eine Freizone verbracht oder in das Zollagerverfahren, das Verfahren der vorübergehenden Verwendung oder das Verfahren der aktiven Veredelung (Nichterhebungsverfahren) übergeführt werden ([1]).

Werden die in Unterabsatz 1 genannten Waren später in unverändertem Zustand oder nach Be- oder Verarbeitung zum zollrechtlich freien Verkehr abgefertigt, so gilt Artikel 2 Absatz 2, und die betreffenden Mengen werden auf die Höchstmenge angerechnet, die für das Jahr festgesetzt ist, für das die Ausfuhrlizenz erteilt worden ist.

(2) Stellen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten fest, daß eingeführte Textilwaren auf eine in Anhang V festgesetzte Höchstmenge angerechnet, dann aber aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft wiederausgeführt worden sind, so teilen sie der Kommission innerhalb von vier Wochen die entsprechenden Mengen mit, die den gemäß Artikel 12 zur Anwendung gebrachten Höchstmengen des Anhangs V erneut gutgeschrieben werden.

Artikel 5

Passive Veredelung

Vorbehaltlich der in Anhang VII festgelegten Bedingungen gelten die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen nicht für Wiedereinfuhren von in Ländern des Anhangs VII be- oder verarbeiteten Textilwaren in die Gemeinschaft, sofern sie im Einklang mit den in der Gemeinschaft geltenden Verordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr getätigt werden.

Artikel 6

Preise

(1) Werden in Anhang I aufgeführte Textilwaren zu außergewöhnlich niedrigen Preisen in die Gemeinschaft eingeführt, so kann die Kommission von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats gemäß den einschlägigen Bestimmungen der bilateralen Vereinbarungen mit den betreffenden Lieferländern die Behörden des betreffenden Lieferlands um Konsultationen gemäß Artikel 16 ersuchen.

(2) Entsprechende Abhilfemaßnahmen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 ergriffen, wobei den Bestimmungen und Bedingungen

([1]) Siehe jedoch Anlage A des Anhangs V hinsichtlich der aus China eingeführten Waren der Kategorie 33, für die eine Einfuhrgenehmigung erforderlich ist.

▼B

der einschlägigen bilateralen Abkommen gebührend Rechnung zu tragen ist.

Artikel 7

Flexibilitätsbestimmungen

Sofern sie dies der Kommission vorher mitteilen, können die Lieferländer Übertragungen zwischen den in Anhang V aufgeführten Höchstmengen in dem in Anhang VIII angegebenen Umfang und unter den dort festgelegten Bedingungen vornehmen.

▼M12

Artikel 8

Zusätzliche Einfuhren

Tritt aufgrund besonderer Umstände ein über die in Anhang V festgesetzten Mengen hinausgehender zusätzlicher Einfuhrbedarf für eine oder mehrere Warenkategorien auf, so kann die Kommission während eines bestimmten Quotenjahrs nach dem Verfahren des Artikels 17 zusätzliche Einfuhrmöglichkeiten gewähren.

Werden solche zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten gewährt, weil die Behörden eines Lieferlands zu viele Lizenzen erteilt haben, so führt dies bei diesem Land zum Abzug des entsprechenden Betrags von der Höchstmenge für

— eine oder mehrere Kategorien der gleichen Warengruppe oder -untergruppe für das laufende Quotenjahr (bis zu 3 % der Höchstmenge für die Kategorie, für die die zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten gewährt werden) und/oder

— die gleiche Kategorie für das folgende Quotenjahr.

In dringenden Fällen leitet die Kommission Konsultationen im Ausschuß des Artikels 17 binnen fünf Arbeitstagen nach dem Eingang des Antrags eines Mitgliedstaats ein und trifft binnen 15 Arbeitstagen nach dem gleichen Zeitpunkt eine Entscheidung.

Die zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten werden bei der Anwendung von Artikel 7 nicht berücksichtigt.

▼B

Artikel 9

Konzentration auf einzelne Gebiete

(1) Kommt es bei Waren, die Höchstmengen oder einer Überwachungsregelung unterliegen, zu plötzlich auftretenden, ungünstigen Veränderungen in den traditionellen Handelsströmen aus einem Lieferland, die zu einer Konzentration der Direkteinfuhren auf einzelne Gebiete der Gemeinschaft führen, so bemüht sich die Kommission nach den Verfahren des Artikels 17 um eine Lösung dieser Probleme im Einklang mit den Grundsätzen des Binnenmarktes.

(2) Die Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland werden nach den Verfahren des Artikels 16 durchgeführt. Abhilfemaßnahmen im Sinne von Absatz 1 werden nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegt.

▼M4

Artikel 10

Schutzmaßnahmen

(1) Überschreiten die Einfuhren in die Gemeinschaft von Textilwaren einer beliebigen Kategorie, für die in Anhang V keine Höchstmengen festgesetzt sind und die aus einem der in Anhang IX aufgeführten Länder stammen, im Verhältnis zu den im vorangegangenen Kalenderjahr getätigten Gesamteinfuhren der Gemeinschaft von Waren dieser Kategorie die in der Tabelle in Anhang IX angegebenen Prozentsätze, so können für diese Einfuhren unter den in diesem

▼M4

Artikel festgelegten Voraussetzungen Höchstmengen festgesetzt werden.

(2) Absatz 1 findet keine Anwendung, wenn die darin genannten Prozentsätze aufgrund eines Rückgangs der Gesamteinfuhren in die Gemeinschaft und nicht aufgrund einer Zunahme der Ausfuhren von Ursprungswaren des betreffenden Lieferlandes erreicht werden.

(3) Stellt die Kommission von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats fest, daß die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und ist sie der Meinung, daß für eine bestimmte Warenkategorie eine Höchstmenge festgesetzt werden sollte, so verfährt sie wie folgt:

a) Die Kommission leitet nach dem Verfahren des Artikels 16 Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland ein, um zu einer Vereinbarung oder zu gemeinsamen Schlußfolgerungen über die angemessene Höhe der Beschränkung für die betreffende Warenkategorie zu gelangen.

b) Bis zu einer beiderseitig zufriedenstellenden Lösung ersucht die Kommission in der Regel das betreffende Lieferland, für einen vorläufigen Zeitraum von drei Monaten nach der Notifizierung des Konsultationsersuchens die Ausfuhren von Waren der betreffenden Kategorie in die Gemeinschaft zu beschränken. Diese vorübergehende Beschränkung entspricht 25 v. H. der Einfuhren des vorangegangenen Kalenderjahres oder 25 v. H. des nach der Formel in Absatz 1 berechneten Niveaus, wobei jeweils der höhere dieser beiden Werte zugrunde gelegt wird.

c) Die Kommission kann bis zum Abschluß der beantragten Konsultationen für die Einfuhren von Waren der betreffenden Kategorie Höchstmengen festsetzen, die der bei dem Lieferland nach Buchstabe b) beantragten Beschränkung entsprechen. Diese Maßnahmen präjudizieren nicht die endgültigen Maßnahmen, die von der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Konsultationen getroffen werden.

(4) a) Werden Textilwaren mit Ursprung in Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik oder Ungarn, für die in Anhang V keine Höchstmengen festgesetzt sind, in derart erhöhten Mengen oder zu solchen Bedingungen in die Gemeinschaft eingeführt, daß der Produktion gleichartiger oder unmittelbar konkurrierender Waren in der Gemeinschaft eine bedeutende Schädigung entsteht oder zu entstehen droht, so können für diese Waren unter den in den Zusatzprotokollen mit diesen Ländern festgelegten Voraussetzungen Höchstmengen festgesetzt werden.

b) Absatz 3 findet auch in diesen Fällen Anwendung, jedoch entspricht die vorübergehende Beschränkung nach Absatz 3 Buchstabe b) mindestens 25 v. H. der Einfuhren, die in dem Zwölfmonatszeitraum getätigt worden sind, der zwei oder — wenn Angaben nicht verfügbar sind — drei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wird.

(5) a) Für Waren des Anhangs X, für die in Anhang V keine Höchstmengen festgesetzt sind und die aus Ländern stammen, die Mitglieder der Welthandelsorganisation sind, können Schutzmaßnahmen getroffen werden, wenn nachgewiesen wird, daß eine bestimmte Ware in derart erhöhten Mengen in die Gemeinschaft eingeführt wird, daß dem Wirtschaftszweig der Gemeinschaft, der ähnliche und/oder unmittelbar konkurrierende Waren produziert, eine bedeutende Schädigung entsteht oder zu entstehen droht. Eine bedeutende Schädigung oder die tatsächliche Gefahr eines erheblichen Schadens muß nachweislich durch die Erhöhung der Gesamteinfuhren der betreffenden Ware und nicht durch andere Faktoren, wie technologischer Wandel oder Änderungen der Verbrauchergewohnheiten, verursacht werden.

b) Bei der Feststellung einer bedeutenden Schädigung oder der tatsächlichen Gefahr einer bedeutenden Schädigung im Sinne

▼M4

des Buchstabens a) werden die Auswirkungen der betreffenden Einfuhren auf die Lage des Wirtschaftszweiges anhand von Veränderungen einschlägiger Wirtschaftsindikatoren wie Ausstoß, Produktivität, Kapazitätsauslastung, Lagerbestände, Marktanteil, Ausfuhren, Löhne, Beschäftigung, inländische Preise, Gewinne und Investitionen geprüft, wobei keiner dieser Indikatoren für sich gesehen oder in Verbindung mit anderen Faktoren zwangsläufig einen entscheidenden Hinweis gibt.

c) Die Drittländer, die Mitglieder der Welthandelsorganisation sind und denen eine bedeutende Schädigung oder die tatsächliche Gefahr einer solchen Schädigung gemäß Buchstabe a) zuzuschreiben ist, werden anhand eines bereits eingetretenen oder bevorstehenden scharfen und wesentlichen Anstiegs der betreffenden Einfuhren, der Höhe der Einfuhren im Vergleich zu den Einfuhren aus anderen Quellen, des Marktanteils sowie der Einfuhr- und Inlandspreise auf einer vergleichbaren Vermarktungsstufe bestimmt, wobei keiner dieser Indikatoren für sich gesehen oder in Verbindung mit anderen Faktoren zwangsläufig einen entscheidenden Hinweis gibt.

(6) Stellt die Kommission von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats fest, daß die in Absatz 5 genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und ist sie der Meinung, daß für eine bestimmte Warenkategorie eine Höchstmenge festgesetzt werden sollte, so verfährt sie wie folgt:

a) Die Kommission leitet nach dem Verfahren des Artikels 16 Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland ein, um zu einer Vereinbarung oder zu gemeinsamen Schlußfolgerungen über die angemessene Höhe der Beschränkung für die betreffenden Waren zu gelangen.

b) Unter äußerst ungewöhnlichen und kritischen Umständen, wenn eine Verzögerung eine schwer wiedergutzumachende Schädigung verursachen würde, kann die Kommission vorläufige Höchstmengen für die betreffenden Waren festsetzen, vorausgesetzt der Antrag auf Konsultationen wird innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Erlaß dieser Maßnahmen gestellt. Diese vorübergehenden Höchstmengen dürfen nicht niedriger sein als die tatsächlichen Einfuhren aus dem betreffenden Lieferland, die in dem Zwölfmonatszeitraum getätigt worden sind, der zwei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wurde.

(7) a) Die nach den Absätzen 3, 4 und 6 getroffenen Maßnahmen sind Gegenstand einer Mitteilung der Kommission, die unverzüglich im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht wird.

b) In dringenden Fällen befaßt die Kommission den Ausschuß nach Artikel 17 entweder von sich aus oder innerhalb von fünf Arbeitstagen nach dem Eingang eines entsprechenden Antrags eines oder mehrerer Mitgliedstaaten, in dem die Gründe für die Dringlichkeit dargelegt sind, und trifft innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Beendigung der Beratungen des Ausschusses eine Entscheidung.

(8) Die Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland gemäß den Absätzen 3, 4 und 6 können zu einer Vereinbarung zwischen diesem Land und der Gemeinschaft über die Einführung und die Höhe der Höchstmengen führen. In diesen Vereinbarungen ist vorzusehen, daß die vereinbarten Höchstmengen nach einem System doppelter Kontrolle verwaltet werden.

(9) Gelingt es den Konsultationsparteien nicht, innerhalb von 60 Tagen nach der Notifizierung des Konsultationsersuchens eine zufriedenstellende Lösung zu finden, so hat die Gemeinschaft das Recht, eine endgültige Höchstmenge einzuführen, die auf Jahresbasis nicht niedriger ist als folgende Niveaus:

a) im Fall der in Anhang IX aufgeführten Lieferländer das nach der Formel in Absatz 1 berechnete Niveau oder 106 v. H. der Einfuhren des Kalenderjahres, das dem Kalenderjahr vorausgegangen ist, in

▼M4

dem die Einfuhren das nach der Formel in Absatz 1 berechnete Niveau überschritten und damit das Konsultationsersuchen ausgelöst haben, wobei jeweils der höhere dieser beiden Werte zugrunde gelegt wird;

b) im Fall Bulgariens, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik oder Ungarns 110 v.H. der Einfuhren, die in dem Zwölfmonatszeitraum getätigt worden sind, der zwei oder — wenn Angaben nicht verfügbar sind — drei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wird;

c) im Fall von Drittländern, die Mitglieder der Welthandelsorganisation sind, das Niveau der tatsächlichen Einfuhren aus dem betreffenden Lieferland, die in dem Zwölfmonatszeitraum getätigt worden sind, der zwei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wurde.

(10) Die nach den Absätzen 3 bis 6 oder 9 festgesetzten Höchstmengen dürfen auf Jahresbasis nicht niedriger sein als das Niveau der Einfuhren von Waren derselben Kategorie mit Ursprung in dem betreffenden Lieferland in die Gemeinschaft im Jahr 1985 für Argentinien, Brasilien, Hongkong, Pakistan, Peru, Sri Lanka und Uruguay bzw. im Jahr 1986 für Bangladesch, Indien, Indonesien, Macau, Malaysia, die Philippinen, Singapur, Südkorea und Thailand.

(11) Die nach diesem Artikel festgesetzten Höchstmengen gelten nicht für Waren, die sich bereits auf dem Transport in die Gemeinschaft befinden, sofern sie vor der Notifizierung des Konsultationsersuchens aus dem Lieferland, in dem sie ihren Ursprung haben, zur Ausfuhr in die Gemeinschaft versandt worden sind.

(12) Nach Absatz 5 getroffene Maßnahmen können

a) bis zu drei Jahren ohne Verlängerung oder

b) bis zur Einbeziehung der betreffenden Waren in das GATT 1994

aufrechterhalten werden, wobei der jeweils frühere dieser beiden Zeitpunkte zugrunde gelegt wird.

(13) Die in den Absätzen 3, 4, 6 und 9 vorgesehenen Maßnahmen und die in Absatz 9 genannten Vereinbarungen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 erlassen bzw. durchgeführt.

▼B

Artikel 11

Gebietsweise angewandte Schutzmaßnahmen

(1) Artikel 10 schließt nicht aus, daß die Gemeinschaft in einem oder mehreren ihrer Gebiete im Einklang mit den Grundsätzen des Binnenmarktes Schutzmaßnahmen anwendet, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

(2) Derartige Maßnahmen sind befristete Ausnahmen und sollten das Funktionieren des Binnenmarktes so wenig wie möglich stören; sie werden erst nach Prüfung alternativer Lösungen beschlossen.

(3) Die in diesem Artikel vorgesehenen Maßnahmen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 getroffen.

Artikel 12

Sonderbestimmungen für die Verwaltung der Gemeinschaftshöchstmengen

(1) Zur Anwendung von Artikel 2 Absatz 2 teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten vor Ausstellung der Einfuhrgenehmigungen der Kommission die Mengen mit, für die bei ihnen durch Original-Ausfuhrbescheinigungen belegte Anträge auf Einfuhrgenehmigungen eingereicht worden sind. Die Kommission bestätigt umgehend in chronologischer Reihenfolge des Eingangs der Mitteilungen der Mitgliedstaaten („Windhundverfahren"), daß die beantragten Einfuhrmengen verfügbar sind. In Ausnahmefällen, bei denen Anlaß zu der Annahme besteht, daß vorzeitige Anträge auf Ein-

▼B

fuhrgenehmigungen die Höchstmengen überschreiten, kann die Kommission jedoch nach dem Verfahren des Artikels 17 die nach dem „Windhundverfahren“ zuzuteilende Einfuhrmenge auf 90 v. H. der entsprechenden Höchstmengen begrenzen. In diesen Fällen wird, sobald die genannte Schwelle erreicht ist, die noch verbleibende Einfuhrmenge nach dem Verfahren des Artikels 17 zugeteilt.

(2) Die den Mitteilungen an die Kommission beigefügten Anträge sind gültig, wenn in ihnen jeweils das Lieferdrittland, die betreffende Textilwarenkategorie, die Einfuhrmenge, die Nummer der Ausfuhrlizenz, das Quotenjahr und der Mitgliedstaat, in dem die Waren zum freien Verkehr abgefertigt werden sollen, eindeutig angegeben sind.

(3) Die Mitteilungen gemäß den Absätzen 1 und 2 werden normalerweise auf elektronischem Wege im Rahmen des für diesen Zweck geschaffenen integrierten Netzes übermittelt, sofern nicht zwingende technische Gründe vorübergehend die Benutzung eines anderen Kommunikationsmittels erforderlich machen.

(4) Die Kommission bestätigt den Behörden nach Möglichkeit die volle beantragte Einfuhrmenge für jede Warenkategorie und jedes Drittland. Mitteilungen von Mitgliedstaaten, die nicht bestätigt werden können, weil die beantragten Einfuhrmengen im Rahmen der Gemeinschaftshöchstmengen nicht mehr verfügbar sind, werden von der Kommission in der chronologischen Reihenfolge ihres Eingangs registriert und in derselben Reihenfolge bestätigt, sobald weitere Mengen, z. B. infolge der Anwendung der Flexibilitätsbestimmungen nach Artikel 7, verfügbar werden. Ferner nimmt die Kommission in den Fällen, in denen die mitgeteilten Anträge die Höchstmengen überschreiten, im Hinblick auf eine Klärung der Frage und rasche Abhilfe unverzüglich Kontakt mit den Behörden des betreffenden Lieferlandes auf.

(5) Die zuständigen Behörden unterrichten die Kommission unverzüglich über alle Mengen, die während der Geltungsdauer der Einfuhrgenehmigung nicht ausgenutzt worden sind. Diese nicht ausgenutzten Mengen werden automatisch auf die verbleibende Gesamtmenge der Gemeinschaftshöchstmenge für die betreffenden Warenkategorien und die betreffenden Drittländer übertragen.

(6) Die Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertigen Papiere werden nach Maßgabe des Anhangs III erteilt.

(7) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission von jeder Rücknahme einer Einfuhrgenehmigung oder eines gleichwertigen Papiers in Fällen, in denen die entsprechenden Ausfuhrlizenzen von den zuständigen Behörden des betreffenden Lieferlandes zurückgenommen oder für ungültig erklärt worden sind. Sind jedoch die Mitgliedstaaten oder die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats von den zuständigen Behörden eines Lieferlandes erst über die Rücknahme oder Ungültigerklärung einer Ausfuhrlizenz unterrichtet worden, nachdem die betreffenden Waren bereits in die Gemeinschaft eingeführt worden sind, so werden die betreffenden Mengen auf die Höchstmenge für das Jahr angerechnet, in dem diese Waren versandt worden sind.

(8) Die Kommission kann nach dem Verfahren des Artikels 17 alle zur Durchführung dieses Artikels erforderlichen Maßnahmen treffen.

Artikel 13

Überwachung

(1) Wird nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen eines Abkommens, eines Protokolls oder einer sonstigen Vereinbarung zwischen der Gemeinschaft und einem Drittland eine vorherige oder nachträgliche Überwachung für eine in Anhang I aufgeführte Warenkategorie eingeführt, für die keine Höchstmenge gemäß Anhang V gilt, so sind die in den Anhängen III und IV festgelegten Verfahren und Förmlichkeiten bezüglich der einfachen oder doppelten Kontrolle des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs, der Tarifierung und des Ursprungsnachweises anzuwenden.

▼B

(2) Die Warenkategorien und Drittländer, für die gegenwärtig eine Überwachungsregelung im Sinne des Absatzes 1 gilt, sind in den Tabellen in Anhang III aufgeführt.

(3) Beschlüsse über die Einführung einer Überwachung für nicht in den Tabellen des Anhangs III aufgeführte Warenkategorien oder Lieferländer werden nach den einschlägigen Bestimmungen über Konsultationen gefaßt, die in dem Abkommen, dem Protokoll oder einer sonstigen Vereinbarung mit dem betreffenden Land enthalten sind.

Solche Beschlüsse über die Einführung einer Überwachung sowie über alle zur Durchführung der Überwachung erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen ergehen nach dem Verfahren des Artikels 17.

Artikel 14

Statistiken

(1) Für die in Anhang I aufgeführten Textilwaren teilen die Mitgliedstaaten der Kommission monatlich innerhalb von einem Monat nach dem Ende eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, die in diesem Monat eingeführt wurden, und zwar unter Angabe des Codes der Kombinierten Nomenklatur und der einschlägigen Maßeinheit sowie gegebenenfalls der besonderen Maßeinheiten dieses Codes. Die Einfuhren sind entsprechend den geltenden statistischen Verfahren aufzuschlüsseln.

(2) Im Hinblick auf die Beobachtung der Markttrends bei den unter diese Verordnung fallenden Waren übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission vor dem 31. März eines jeden Jahres Ausfuhrstatistiken. Die Statistiken über Produktion und Verbrauch der einzelnen Textilwaren werden nach Modalitäten übermittelt, die zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegt werden.

(3) Die Kommission kann, wenn die Art der Waren oder besondere Umstände es erfordern, auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus die Fristen für die Mitteilung der vorgenannten Informationen nach dem Verfahren des Artikels 17 ändern.

(4) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unter den nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegten Bedingungen alle sonstigen Angaben mit, die nach dem gleichen Verfahren für erforderlich erachtet werden, um die Einhaltung der zwischen der Gemeinschaft und den Lieferländern vereinbarten Verpflichtungen sicherzustellen.

(5) In den in Artikel 10 Absatz 3 letzter Unterabsatz genannten dringenden Fällen übermitteln der betreffende Mitgliedstaat bzw. die betreffenden Mitgliedstaaten der Kommission und den übrigen Mitgliedstaaten per Fernschreiben, per Fax oder in einem anderen, beispielsweise elektronischen oder telematischen Kommunikationsverfahren die erforderlichen Einfuhrstatistiken und Wirtschaftsdaten.

Artikel 15

Umgehung

▼M12

(1) Kommt die Kommission aufgrund von nach den Verfahren in Anhang IV durchgeführten Ermittlungen zu dem Schluß, daß die ihr zur Verfügung stehenden Informationen beweisen, daß Waren mit Ursprung in einem in Anhang V aufgeführten Lieferland, für die eine Höchstmenge gemäß Artikel 2 gilt oder gemäß Artikel 10 festgesetzt worden ist, durch Umladung, Umleitung oder auf andere Weise unter Umgehung dieser Höchstmenge in die Gemeinschaft eingeführt worden sind und daß die erforderlichen Anpassungen vorgenommen werden müssen, so ersucht sie nach dem Verfahren des Artikels 16 um die Eröffnung von Konsultationen, um zu einer Vereinbarung über eine gleichwertige Anpassung der entsprechenden Höchstmenge zu gelangen.

▼B

(2) Bis zum Abschluß der in Absatz 1 genannten Konsultationen kann die Kommission das betreffende Lieferland ersuchen, vorsorglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß die in diesen Konsultationen vereinbarten Anpassungen von Höchstmengen in dem Jahr der Notifizierung des Konsultationsersuchens oder, wenn die Höchstmenge für das laufende Jahr ausgeschöpft ist, im darauffolgenden Jahr vorgenommen werden können, sofern schlüssige Beweise für die Umgehung vorliegen.

(3) Gelingt es der Gemeinschaft und dem Lieferland nicht, innerhalb der in Artikel 16 genannten Frist eine zufriedenstellende Lösung zu finden, und stellt die Kommission fest, daß schlüssige Beweise für die Umgehung vorliegen, so zieht sie nach dem Verfahren des Artikels 17 gleichwertige Mengen von Waren mit Ursprung in dem betreffenden Lieferland von den betreffenden Höchstmengen ab.

(4) Gemäß den Bestimmungen der Protokolle und bestimmter bilateraler Abkommen mit Drittländern können die Behörden der Gemeinschaft Einfuhren zurückweisen, sofern hinreichende Beweise dafür vorliegen, daß falsche Angaben über Spinnstoffgehalt, Mengen, Warenbezeichnung oder Tarifierung von Waren mit Ursprung in den betreffenden Ländern gemacht worden sind.

Wird festgestellt, daß im Gebiet einer dieser Länder eine Umladung oder Umleitung von Waren vorgenommen wurde, die nicht Ursprungswaren des betreffenden Landes sind, so kann die Kommission ferner Höchstmengen für dieselben Waren mit Ursprung in dem betreffenden Land einführen, sofern solche Höchstmengen nicht bereits gelten, oder jede andere geeignete Maßnahme treffen.

▼M12

(5) Liegen Beweise für eine Beteiligung von Gebieten von nicht in Anhang V aufgeführten Drittländern, die Mitglied der WTO sind, vor, so ersucht die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 16 um Konsultationen mit dem betreffenden Land oder den betreffenden Ländern, um geeignete Maßnahmen zur Lösung des Problems zu ergreifen. Die Kommission kann nach dem Verfahren des Artikels 17 Höchstmengen für das betreffende Drittland oder die betreffenden Drittländer festsetzen oder andere geeignete Maßnahmen ergreifen.

▼B

Artikel 16

Konsultationen

▼M12

(1) Die Kommission führt die in dieser Verordnung vorgesehenen Konsultationen nach dem Verfahren des Artikels 17 Absatz 5 wie folgt:

▼B

— die Kommission notifiziert dem Lieferland das Konsultationsersuchen;

— dem Konsultationsersuchen muß innerhalb einer angemessenen Frist (in jedem Fall spätestens fünfzehn Tage nach der Notifizierung) eine Darstellung der Gründe und Umstände folgen, die nach Ansicht der Gemeinschaft ein Konsultationsersuchen rechtfertigen;

— die Kommission nimmt spätestens einen Monat nach der Notifizierung des Ersuchens Konsultationen auf, um innerhalb von höchstens einem weiteren Monat zu einer Vereinbarung oder zu beiderseitig annehmbaren Schlußfolgerungen zu gelangen.

(2) Für die Konsultationen mit Hongkong gilt jedoch folgendes:

— die Kommission notifiziert Hongkong das Konsultationsersuchen zusammen mit einer Darstellung der Gründe und Umstände, die nach Ansicht der Gemeinschaft ein Konsultationsersuchen rechtfertigen;

— die Kommission nimmt spätestens fünfzehn Tage nach der Notifizierung des Ersuchens Konsultationen auf, um innerhalb von höchstens weiteren fünfzehn Tagen zu einer Vereinbarung oder zu beiderseitig annehmbaren Schlußfolgerungen zu gelangen.

▼B

Artikel 17

Funktionieren des Textilausschusses

(1) Es wird ein Textilausschuß (nachstehend „Ausschuß“ genannt) eingesetzt, der sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten zusammensetzt und in dem der Vertreter der Kommission den Vorsitz führt.

(2) Der Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.

(3) In den Fällen, in denen auf das Verfahren dieses Artikels Bezug genommen wird, befaßt der Vorsitzende den Ausschuß von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats.

(4) Der Vorsitzende unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrages für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die beabsichtigten Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

Stimmen die beabsichtigten Maßnahmen mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder liegt keine Stellungnahme vor, so unterbreitet die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag für die zu treffenden Maßnahmen. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

Hat der Rat nach Ablauf einer Frist von einem Monat nach seiner Befassung keinen Beschluß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen.

(5) Der Ausschuß kann zu allen anderen Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Verordnung gehört werden, die ihm der Vorsitzende von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats unterbreitet.

Schlußbestimmungen

Artikel 18

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unverzüglich die Maßnahmen mit, die sie zur Durchführung dieser Verordnung getroffen haben, sowie alle anderen Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Zusammenhang mit der Einfuhrregelung für die unter diese Verordnung fallenden Waren.

Artikel 19

Änderungen der Anhänge dieser Verordnung, die erforderlich sind, damit dem Abschluß, der Änderung oder dem Außerkrafttreten von Abkommen, Protokollen oder Vereinbarungen mit Drittländern oder Änderungen der Gemeinschaftsvorschriften über Statistiken, Zollregelungen oder gemeinsame Einfuhrregelungen Rechnung getragen werden kann, werden nach dem Verfahren des Artikels 17 vorgenommen.

▼M12

Artikel 20

Diese Verordnung berührt nicht die Bestimmungen des ÜTB, falls es sich um Mitglieder der WTO handelt, oder die Bestimmungen der bilateralen Abkommen, Protokolle oder bilateralen Vereinbarungen zwischen der Gemeinschaft und den in Anhang II genannten Drittländern.

▼B

Artikel 21

Die Verordnung (EWG) Nr. 958/93 wird mit Ausnahme ihrer bis zum 31. März 1993 geltenden Übergangsbestimmungen aufgehoben.

Artikel 22

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1993.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

Liste der Anhänge

Anhang I	Liste der Textilwaren
Anhang II	Liste der Ausfuhrländer
Anhang III	Verfahren für die Tarifierung, Ursprung, System doppelter Kontrolle, Überwachung
Anhang IV	Administrative Zusammenarbeit
Anhang V	Liste der Gemeinschaftshöchstmengen
Anhang VI	Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen
Anhang VII	Gemeinschaftshöchstmengen für die Wiedereinfuhr im Rahmen des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs
Anhang VIII	Flexibilitätsbestimmungen
Anhang IX	Schutzklauseln; Schwellen für die Korbentnahme

▼M9

ANHANG I

LISTE DER TEXTILWAREN NACH ARTIKEL 1 ([1])

1. Wegen Fehlens näherer Angaben über die Zusammensetzung der Erzeugnisse der Kategorien 1 bis 114 werden diese Erzeugnisse so behandelt, als ob sie ausschließlich aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen bestünden ([2]).
2. Waren, die nicht als Männer- oder Knabenkleidung oder als Frauen- oder Mädchenkleidung erkennbar sind, werden als Bekleidung für Frauen oder Mädchen behandelt.
3. Der Begriff „Bekleidung für Säuglinge“ umfaßt Bekleidung bis einschließlich Handelsgröße 86.

GRUPPE I A

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
1	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5204 11 00 5204 19 00 5205 11 00 5205 12 00 5205 13 00 5205 14 00 5205 15 10 5205 15 90 5205 21 00 5205 22 00 5205 23 00 5205 24 00 5205 26 00 5205 27 00 5205 28 00 5205 31 00 5205 32 00 5205 33 00 5205 34 00 5205 35 10 5205 35 90 5205 41 00 5205 42 00 5205 43 00 5205 44 00 5205 46 00 5205 47 00 5205 48 00 5206 11 00 5206 12 00 5206 13 00 5206 14 00 5206 15 10 5206 15 90 5206 21 00 5206 22 00 5206 23 00 5206 24 00 5206 25 10 5206 25 90		

([1]) Erfaßt sind nur die Kategorien 1 bis 114, mit Ausnahme von Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisische Republik, Lettland, Litauen, Moldau, Mongolei, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam und Weißrußland, für die die Kategorien 1 bis 161 erfaßt sind, sowie von Bulgarien, Polen, Rumänien, der Russischen Föderation, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik, Taiwan und Ungarn, für die die Kategorien 1 bis 123 erfaßt sind.
Im Fall Bulgariens, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik, Taiwans und Ungarns sind die Kategorien 115 bis 123 in Gruppe III B enthalten.

([2]) Im Fall Albaniens, Armeniens, Aserbaidschans, Georgiens, Kasachstans, der Kirgisischen Republik, Lettlands, Litauens, Moldaus, der Mongolei, Tadschikistans, Turkmenistans, der Ukraine, Usbekistans, Vietnams und Weißrußlands bestimmen sich die in jeder Kategorie erfaßten Waren nach den KN-Codes. Ist einem KN-Code ein „ex“ vorangestellt, bestimmen sich die in jeder Kategorie erfaßten Waren nach dem Geltungsbereich des KN-Codes und demjenigen der entsprechenden Warenbezeichnung.

▼**M9**

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
	5206 31 00 5206 32 00 5206 33 00 5206 34 00 5206 35 10 5206 35 90 5206 41 00 5206 42 00 5206 43 00 5206 44 00 5206 45 10 5206 45 90 ex 5604 90 00		
2	Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpfte Netzstoffe 5208 11 10 5208 11 90 5208 12 11 5208 12 13 5208 12 15 5208 12 19 5208 12 91 5208 12 93 5208 12 95 5208 12 99 5208 13 00 5208 19 00 5208 21 10 5208 21 90 5208 22 11 5208 22 13 5208 22 15 5208 22 19 5208 22 91 5208 22 93 5208 22 95 5208 22 99 5208 23 00 5208 29 00 5208 31 00 5208 32 11 5208 32 13 5208 32 15 5208 32 19 5208 32 91 5208 32 93 5208 32 95 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 11 00 5209 12 00 5209 19 00 5209 21 00 5209 22 00 5209 29 00 5209 31 00		

▼**M9**

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
	5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00 5209 49 10 5209 49 90 5209 51 00 5209 52 00 5209 59 00		
	5210 11 10 5210 11 90 5210 12 00 5210 19 00 5210 21 10 5210 21 90 5210 22 00 5210 29 00 5210 31 10 5210 31 90 5210 32 00 5210 39 00 5210 41 00 5210 42 00 5210 49 00 5210 51 00 5210 52 00 5210 59 00		
	5211 11 00 5211 12 00 5211 19 00 5211 21 00 5211 22 00 5211 29 00 5211 31 00 5211 32 00 5211 39 00 5211 41 00 5211 42 00 5211 43 00 5211 49 10 5211 49 90 5211 51 00 5211 52 00 5211 59 00		
	5212 11 10 5212 11 90 5212 12 10 5212 12 90 5212 13 10 5212 13 90 5212 14 10 5212 14 90 5212 15 10 5212 15 90 5212 21 10 5212 21 90 5212 22 10 5212 22 90 5212 23 10 5212 23 90 5212 24 10 5212 24 90 5212 25 10 5212 25 90		
	ex 5811 00 00 ex 6308 00 00		
2 a)	davon: andere als roh oder gebleicht		

▼**M9**

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
	5208 31 00 5208 32 11 5208 32 13 5208 32 15 5208 32 19 5208 32 91 5208 32 93 5208 32 95 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00 5209 49 10 5209 49 90 5209 51 00 5209 52 00 5209 59 00 5210 31 10 5210 31 90 5210 32 00 5210 39 00 5210 41 00 5210 42 00 5210 49 00 5210 51 00 5210 52 00 5210 59 00 5211 31 00 5211 32 00 5211 39 00 5211 41 00 5211 42 00 5211 43 00 5211 49 10 5211 49 90 5211 51 00 5211 52 00 5211 59 00 5212 13 10 5212 13 90 5212 14 10 5212 14 90 5212 15 10 5212 15 90 5212 23 10 5212 23 90 5212 24 10 5212 24 90 5212 25 10 5212 25 90 ex 5811 00 00 ex 6308 00 00		
3	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als		

▼**M9**

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
	Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe		
	5512 11 00 5512 19 10 5512 19 90 5512 21 00 5512 29 10 5512 29 90 5512 91 00 5512 99 10 5512 99 90		
	5513 11 10 5513 11 30 5513 11 90 5513 12 00 5513 13 00 5513 19 00 5513 21 10 5513 21 30 5513 21 90 5513 22 00 5513 23 00 5513 29 00 5513 31 00 5513 32 00 5513 33 00 5513 39 00 5513 41 00 5513 42 00 5513 43 00 5513 49 00		
	5514 11 00 5514 12 00 5514 13 00 5514 19 00 5514 21 00 5514 22 00 5514 23 00 5514 29 00 5514 31 00 5514 32 00 5514 33 00 5514 39 00 5514 41 00 5514 42 00 5514 43 00 5514 49 00		
	5515 11 10 5515 11 30 5515 11 90 5515 12 10 5515 12 30 5515 12 90 5515 13 11 5515 13 19 5515 13 91 5515 13 99 5515 19 10 5515 19 30 5515 19 90 5515 21 10 5515 21 30 5515 21 90 5515 22 11 5515 22 19 5515 22 91 5515 22 99 5515 29 10 5515 29 30		

▼**M9**

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
	5515 29 90 5515 91 10 5515 91 30 5515 91 90 5515 92 11 5515 92 19 5515 92 91 5515 92 99 5515 99 10 5515 99 30 5515 99 90		
	5803 90 30		
	ex 5905 00 70		
	ex 6308 00 00		
3 a)	davon: andere als roh oder gebleicht		
	5512 19 10 5512 19 90 5512 29 10 5512 29 90 5512 99 10 5512 99 90		
	5513 21 10 5513 21 30 5513 21 90 5513 22 00 5513 23 00 5513 29 00 5513 31 00 5513 32 00 5513 33 00 5513 39 00 5513 41 00 5513 42 00 5513 43 00 5513 49 00		
	5514 21 00 5514 22 00 5514 23 00 5514 29 00 5514 31 00 5514 32 00 5514 33 00 5514 39 00 5514 41 00 5514 42 00 5514 43 00 5514 49 00		
	5515 11 30 5515 11 90 5515 12 30 5515 12 90 5515 13 19 5515 13 99 5515 19 30 5515 19 90 5515 21 30 5515 21 90 5515 22 19 5515 22 99 5515 29 30 5515 29 90 5515 91 30 5515 91 90 5515 92 19 5515 92 99 5515 99 30 5515 99 90		

▼**M9**

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 5803 90 30 ex 5905 00 70 ex 6308 00 00		

▼**M9**

GRUPPE I B

(1)	(2)	(3)	(4)
4	Oberhemden, T-Shirts, Unterziehpullis (andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren), Unterhemden und ähnliche Waren, aus Gewirken 6105 10 00 6105 20 10 6105 20 90 6105 90 10 6109 10 00 6109 90 10 6109 90 30 6110 20 10 6110 30 10	6,48	154
5	Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken (andere als zugeschnitten und genäht); Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren, aus Gewirken 6101 10 90 6101 20 90 6101 30 90 6102 10 90 6102 20 90 6102 30 90 6110 10 10 6110 10 31 6110 10 35 6110 10 38 6110 10 91 6110 10 95 6110 10 98 6110 20 91 6110 20 99 6110 30 91 6110 30 99	4,53	221
6	Shorts und andere kurze Hosen (andere als Badehosen) und lange Hosen, aus Geweben, für Männer und Knaben; lange Hosen aus Geweben für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Unterteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6203 41 10 6203 41 90 6203 42 31 6203 42 33 6203 42 35 6203 42 90 6203 43 19 6203 43 90 6203 49 19 6203 49 50 6204 61 10 6204 62 31 6204 62 33 6204 62 39 6204 63 18 6204 69 18 6211 32 42 6211 33 42 6211 42 42 6211 43 42	1,76	568
7	Blusen und Hemdblusen, aus Gewirken und andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, für Frauen und Mädchen	5,55	180

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	6106 10 00 6106 20 00 6106 90 10 6206 20 00 6206 30 00 6206 40 00		
8	Oberhemden, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6205 10 00 6205 20 00 6205 30 00	4,60	217

▼**M9**

GRUPPE II A

(1)	(2)	(3)	(4)
9	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle 5802 11 00 5802 19 00 ex 6302 60 00		
20	Bettwäsche, andere als aus Gewirken 6302 21 00 6302 22 90 6302 29 90 6302 31 10 6302 31 90 6302 32 90 6302 39 90		
22	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5508 10 11 5508 10 19 5509 11 00 5509 12 00 5509 21 10 5509 21 90 5509 22 10 5509 22 90 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 41 10 5509 41 90 5509 42 10 5509 42 90 5509 51 00 5509 52 10 5509 52 90 5509 53 00 5509 59 00 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00 5509 91 10 5509 91 90 5509 92 00 5509 99 00		
22 a)	davon: Polyacryl-Spinnfasern ex 5508 10 19 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00		
23	Garne aus künstlichen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5508 20 10 5510 11 00 5510 12 00 5510 20 00 5510 30 00 5510 90 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
32	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe (ausgenommen Frottiergewebe aus Baumwolle und Bänder), und Nadelflorgewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 5801 10 00 5801 21 00 5801 22 00 5801 23 00 5801 24 00 5801 25 00 5801 26 00 5801 31 00 5801 32 00 5801 33 00 5801 34 00 5801 35 00 5801 36 00 5802 20 00 5802 30 00		
32 a)	davon: Rippensamt 5801 22 00		
39	Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, andere als aus Frottiergewebe, aus Baumwolle 6302 51 10 6302 51 90 6302 53 90 ex 6302 59 00 6302 91 10 6302 91 90 6302 93 90 ex 6302 99 00		

▼**M9**

GRUPPE II B

(1)	(2)	(3)	(4)
12	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70 6115 12 00 6115 19 10 6115 19 90 6115 20 11 6115 20 90 6115 91 00 6115 92 00 6115 93 10 6115 93 30 6115 93 99 6115 99 00	24,3 Paar	41
13	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken, Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6107 11 00 6107 12 00 6107 19 00 6108 21 00 6108 22 00 6108 29 00	17	59
14	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel) 6201 11 00 ex 6201 12 10 ex 6201 12 90 ex 6201 13 10 ex 6201 13 90 6210 20 00	0,72	1 389
15	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) 6202 11 00 ex 6202 12 10 ex 6202 12 90 ex 6202 13 10 ex 6202 13 90 6204 31 00 6204 32 90 6204 33 90 6204 39 19 6210 30 00	0,84	1 190
16	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Männer und Knaben, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6203 11 00 6203 12 00 6203 19 10 6203 19 30 6203 21 00 6203 22 80 6203 23 80 6203 29 18	0,80	1 250

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	6211 32 31 6211 33 31		
17	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6203 31 00 6203 32 90 6203 33 90 6203 39 19	1,43	700
18	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken 6207 11 00 6207 19 00 6207 21 00 6207 22 00 6207 29 00 6207 91 10 6207 91 90 6207 92 00 6207 99 00 Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken 6208 11 00 6208 19 10 6208 19 90 6208 21 00 6208 22 00 6208 29 00 6208 91 11 6208 91 19 6208 91 90 6208 92 10 6208 92 90 6208 99 00		
19	Taschentücher und Ziertaschentücher, andere als aus Gewirken 6213 20 00 6213 90 00	59	17
21	Parkas, Anoraks, Windjacken und dergleichen, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Oberteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen ex 6201 12 10 ex 6201 12 90 ex 6201 13 10 ex 6201 13 90 6201 91 00 6201 92 00 6201 93 00 ex 6202 12 10 ex 6202 12 90 ex 6202 13 10 ex 6202 13 90 6202 91 00 6202 92 00 6202 93 00 6211 32 41 6211 33 41 6211 42 41 6211 43 41	2,3	435

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
24	Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Knaben, aus Gewirken 6107 21 00 6107 22 00 6107 29 00 6107 91 10 6107 91 90 6107 92 00 ex 6107 99 00 Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Frauen und Mädchen, aus Gewirken 6108 31 10 6108 31 90 6108 32 11 6108 32 19 6108 32 90 6108 39 00 6108 91 10 6108 91 90 6108 92 00 6108 99 10	3,9	257
26	Kleider für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6104 41 00 6104 42 00 6104 43 00 6104 44 00 6204 41 00 6204 42 00 6204 43 00 6204 44 00	3,1	323
27	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen 6104 51 00 6104 52 00 6104 53 00 6104 59 00 6204 51 00 6204 52 00 6204 53 00 6204 59 10	2,6	385
28	Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6103 41 10 6103 41 90 6103 42 10 6103 42 90 6103 43 10 6103 43 90 6103 49 10 6103 49 91 6104 61 10 6104 61 90 6104 62 10 6104 62 90 6104 63 10 6104 63 90 6104 69 10 6104 69 91	1,61	620
29	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinn-	1,37	730

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	stoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Frauen und Mädchen, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6204 11 00 6204 12 00 6204 13 00 6204 19 10 6204 21 00 6204 22 80 6204 23 80 6204 29 18 6211 42 31 6211 43 31		
31	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken 6212 10 00	18,2	55
68	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken, der Kategorie 88 6111 10 90 6111 20 90 6111 30 90 ex 6111 90 00 ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00		
73	Trainingsanzüge aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6112 11 00 6112 12 00 6112 19 00	1,67	600
76	Arbeits- und Berufskleidung, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken 6203 22 10 6203 23 10 6203 29 11 6203 32 10 6203 33 10 6203 39 11 6203 42 11 6203 42 51 6203 43 11 6203 43 31 6203 49 11 6203 49 31		
	Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken 6204 22 10 6204 23 10 6204 29 11 6204 32 10 6204 33 10 6204 39 11 6204 62 11 6204 62 51 6204 63 11 6204 63 31 6204 69 11 6204 69 31 6211 32 10 6211 33 10 6211 42 10	(1)	(1)

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	6211 43 10		
77	Kombinationen und Skianzüge, andere als aus Gewirken ex 6211 20 00		
78	Bekleidung, andere als aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77 6203 41 30 6203 42 59 6203 43 39 6203 49 39 6204 61 80 6204 61 90 6204 62 59 6204 62 90 6204 63 39 6204 63 90 6204 69 39 6204 69 50 6210 40 00 6210 50 00 6211 31 00 6211 32 90 6211 33 90 6211 41 00 6211 42 90 6211 43 90		
83	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74, 75 6101 10 10 6101 20 10 6101 30 10 6102 10 10 6102 20 10 6102 30 10 6103 31 00 6103 32 00 6103 33 00 ex 6103 39 00 6104 31 00 6104 32 00 6104 33 00 ex 6104 39 00 6112 20 00 6113 00 90 6114 10 00 6114 20 00 6114 30 00		

([1]) Für Bulgarien gilt die Äquivalenztabelle 1,6 Stück/kg und 625 g/Stück.

▼**M9**

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)
33	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m 5407 20 11 Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken, aus Streifen oder dergleichen 6305 32 81 6305 32 89 6305 33 91 6305 33 99		
34	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von 3 m oder mehr 5407 20 19		
35	Gewebe aus synthetischen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114 5407 10 00 5407 20 90 5407 30 00 5407 41 00 5407 42 00 5407 43 00 5407 44 00 5407 51 00 5407 52 00 5407 53 00 5407 54 00 5407 61 10 5407 61 30 5407 61 50 5407 61 90 5407 69 10 5407 69 90 5407 71 00 5407 72 00 5407 73 00 5407 74 00 5407 81 00 5407 82 00 5407 83 00 5407 84 00 5407 91 00 5407 92 00 5407 93 00 5407 94 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70		
35 a)	davon: andere als roh oder gebleicht 5407 42 00 5407 43 00 5407 44 00 5407 52 00 5407 53 00 5407 54 00 5407 61 30 5407 61 50 5407 61 90 5407 69 90 5407 72 00 5407 73 00 5407 74 00 5407 82 00 5407 83 00 5407 84 00 5407 92 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	5407 93 00 5407 94 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70		
36	Gewebe aus künstlichen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114 5408 10 00 5408 21 00 5408 22 10 5408 22 90 5408 23 10 5408 23 90 5408 24 00 5408 31 00 5408 32 00 5408 33 00 5408 34 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70		
36 a)	davon: andere als roh oder gebleicht 5408 10 00 5408 22 10 5408 22 90 5408 23 10 5408 23 90 5408 24 00 5408 32 00 5408 33 00 5408 34 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70		
37	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern 5516 11 00 5516 12 00 5516 13 00 5516 14 00 5516 21 00 5516 22 00 5516 23 10 5516 23 90 5516 24 00 5516 31 00 5516 32 00 5516 33 00 5516 34 00 5516 41 00 5516 42 00 5516 43 00 5516 44 00 5516 91 00 5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 5803 90 50 ex 5905 00 70		
37 a)	davon: andere als roh oder gebleicht 5516 12 00 5516 13 00 5516 14 00 5516 22 00 5516 23 10 5516 23 90 5516 24 00 5516 32 00 5516 33 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	5516 34 00 5516 42 00 5516 43 00 5516 44 00 5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 ex 5803 90 50 ex 5905 00 70		
38 A	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen 6002 43 11 6002 93 10		
38 B	Gardinen, andere als aus Gewirken ex 6303 91 00 ex 6303 92 90 ex 6303 99 90		
40	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen ex 6303 91 00 ex 6303 92 90 ex 6303 99 90 6304 19 10 ex 6304 19 90 6304 92 00 ex 6304 93 00 ex 6304 99 00		
41	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als nicht texturierte Garne, ungezwirnt, ungedreht, oder Garne mit nicht mehr als 50 Drehungen je Meter 5401 10 11 5401 10 19 5402 10 10 5402 10 90 5402 20 00 5402 31 10 5402 31 30 5402 31 90 5402 32 00 5402 33 10 5402 33 90 5402 39 10 5402 39 90 5402 49 10 5402 49 91 5402 49 99 5402 51 10 5402 51 30 5402 51 90 5402 52 10 5402 52 90 5402 59 10 5402 59 90 5402 61 10 5402 61 30 5402 61 90 5402 62 10 5402 62 90 5402 69 10 5402 69 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
42	Garne aus synthetischen und künstlichen Spinnfäden, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: 5401 20 10 Garne aus künstlichen Spinnfäden: Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne, ungezwirnt, ungedreht, aus Viskose oder mit nicht mehr als 250 Drehungen je Meter und nicht texturierte Garne, ungezwirnt, aus Zelluloseacetat 5403 10 00 5403 20 10 5403 20 90 ex 5403 32 00 5403 33 90 5403 39 00 5403 41 00 5403 42 00 5403 49 00 ex 5604 20 00		
43	Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, Garne aus künstlichen Spinnfasern, Garne aus Baumwolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5204 20 00 5207 10 00 5207 90 00 5401 10 90 5401 20 90 5406 10 00 5406 20 00 5508 20 90 5511 30 00		
46	Wolle und feine Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt 5105 10 00 5105 21 00 5105 29 00 5105 30 10 5105 30 90		
47	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekrempelt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5106 10 10 5106 10 90 5106 20 11 5106 20 19 5106 20 91 5106 20 99 5108 10 10 5108 10 90		
48	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekämmt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5107 10 10 5107 10 90 5107 20 10 5107 20 30 5107 20 51 5107 20 59 5107 20 91 5107 20 99 5108 20 10 5108 20 90		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
49	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5109 10 10 5109 10 90 5109 90 10 5109 90 90		
50	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren 5111 11 11 5111 11 19 5111 11 91 5111 11 99 5111 19 11 5111 19 19 5111 19 31 5111 19 39 5111 19 91 5111 19 99 5111 20 00 5111 30 10 5111 30 30 5111 30 90 5111 90 10 5111 90 91 5111 90 93 5111 90 99 5112 11 10 5112 11 90 5112 19 11 5112 19 19 5112 19 91 5112 19 99 5112 20 00 5112 30 10 5112 30 30 5112 30 90 5112 90 10 5112 90 91 5112 90 93 5112 90 99		
51	Baumwolle, gekrempelt oder gekämmt 5203 00 00		
53	Drehergewebe aus Baumwolle 5803 10 00		
54	Künstliche Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet 5507 00 00		
55	Synthetische Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet 5506 10 00 5506 20 00 5506 30 00 5506 90 10 5506 90 91 5506 90 99		
56	Garne aus synthetischen Spinnfasern (einschließlich Abfälle), in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5508 10 90 5511 10 00 5511 20 00		
58	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	5701 10 10 5701 10 91 5701 10 93 5701 10 99 5701 90 10 5701 90 90		
59	Teppiche und andere Bodenbeläge aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorie 58 5702 10 00 5702 31 10 5702 31 30 5702 31 90 5702 32 10 5702 32 90 5702 39 10 5702 41 10 5702 41 90 5702 42 10 5702 42 90 5702 49 10 5702 51 00 5702 52 00 ex 5702 59 00 5702 91 00 5702 92 00 ex 5702 99 00 5703 10 10 5703 10 90 5703 20 11 5703 20 19 5703 20 91 5703 20 99 5703 30 11 5703 30 19 5703 30 51 5703 30 59 5703 30 91 5703 30 99 5703 90 10 5703 90 90 5704 10 00 5704 90 00 5705 00 10 5705 00 31 5705 00 39 ex 5705 00 90		
60	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert 5805 00 00		
61	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (bolducs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorie 62; gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke) ex 5806 10 00 5806 20 00 5806 31 10 5806 31 90 5806 32 10 5806 32 90 5806 39 00 5806 40 00		
62	Chenillegarne, Gimpen (andere als umsponnene Garne aus Roßhaar) 5606 00 91		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	5606 00 99 Tülle, Bobinetgardinenstoff und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv 5804 10 11 5804 10 19 5804 10 90 5804 21 10 5804 21 90 5804 29 10 5804 29 90 5804 30 00 Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt 5807 10 10 5807 10 90 Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen 5808 10 00 5808 90 00 Stickereien, als Meterware oder als Motiv 5810 10 10 5810 10 90 5810 91 10 5810 91 90 5810 92 10 5810 92 90 5810 99 10 5810 99 90		
63	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden, von mehr als 5 Gewichtshundertteilen 5906 91 00 ex 6002 10 10 6002 10 90 ex 6002 30 10 6002 30 90 Raschelspitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern ex 6001 10 00 6002 20 31 6002 43 19		
65	Gewirke, andere als Waren der Kategorien 38 A und 63, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 5606 00 10 ex 6001 10 00 6001 21 00 6001 22 00 6001 29 10 6001 91 10 6001 91 30 6001 91 50 6001 91 90 6001 92 10 6001 92 30 6001 92 50 6001 92 90 6001 99 10		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6002 10 10 6002 20 10 6002 20 39 6002 20 50 6002 20 70 ex 6002 30 10 6002 41 00 6002 42 10 6002 42 30 6002 42 50 6002 42 90 6002 43 31 6002 43 33 6002 43 35 6002 43 39 6002 43 50 6002 43 91 6002 43 93 6002 43 95 6002 43 99 6002 91 00 6002 92 10 6002 92 30 6002 92 50 6002 92 90 6002 93 31 6002 93 33 6002 93 35 6002 93 39 6002 93 91 6002 93 99		
66	Decken, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6301 10 00 6301 20 91 6301 20 99 6301 30 90 ex 6301 40 90 ex 6301 90 90		

▼**M9**

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)
10	Handschuhe aus Gewirken 6111 10 10 6111 20 10 6111 30 10 ex 6111 90 00 6116 10 20 6116 10 80 6116 91 00 6116 92 00 6116 93 00 6116 99 00	17 Paar	59
67	Bekleidung und Bekleidungszubehör, andere als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken; Decken aus Gewirken; andere Waren aus Gewirken, einschließlich Bekleidungsteile und Bekleidungszubehör 5807 90 90 6113 00 10 6117 10 00 6117 20 00 6117 80 10 6117 80 90 6117 90 00 6301 20 10 6301 30 10 6301 40 10 6301 90 10 6302 10 10 6302 10 90 6302 40 00 ex 6302 60 00 6303 11 00 6303 12 00 6303 19 00 6304 11 00 6304 91 00 ex 6305 20 00 6305 32 11 ex 6305 32 90 6305 33 10 ex 6305 39 00 ex 6305 90 00 6307 10 10 6307 90 10		
67 a)	davon: Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen 6305 32 11 6305 33 10		
69	Unterkleider und Unterröcke, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen 6108 11 10 6108 11 90 6108 19 10 6108 19 90	7,8	128
70	Strumpfhosen aus synthetischen Spinnstoffen, mit einem Titer der Einfachfäden von weniger als 67 Decitex (6,7 Tex) 6115 11 00	30,4 Paar	33

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	6115 20 19 Strümpfe, für Frauen, aus synthetischen Spinnfasern 6115 93 91		
72	Badeanzüge und Badehosen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6112 31 10 6112 31 90 6112 39 10 6112 39 90 6112 41 10 6112 41 90 6112 49 10 6112 49 90 6211 11 00 6211 12 00	9,7	103
74	Kostüme und Kombinationen, aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge 6104 11 00 6104 12 00 6104 13 00 ex 6104 19 00 6104 21 00 6104 22 00 6104 23 00 ex 6104 29 00	1,54	650
75	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge 6103 11 00 6103 12 00 6103 19 00 6103 21 00 6103 22 00 6103 23 00 6103 29 00	0,80	1 250
84	Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6214 20 00 6214 30 00 6214 40 00 6214 90 10		
85	Krawatten, Querbinder und Krawattenschals, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6215 20 00 6215 90 00	17,9	56
86	Büstenhalter, Hüftgürtel, Korsette, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder und ähnliche Waren, sowie ihre Teile, auch aus Gewirken 6212 20 00 6212 30 00 6212 90 00	8,8	114
87	Handschuhe, andere als aus Gewirken ex 6209 10 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00 6216 00 00		
88	Strümpfe, Socken und Söckchen, nicht gewirkt; anderes Bekleidungszubehör, Teile von Bekleidung oder von Bekleidungszubehör, ausgenommen für Säuglinge, nicht gewirkt ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00 6217 10 00 6217 90 00		
90	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus synthetischen Spinnstoffen 5607 41 00 5607 49 11 5607 49 19 5607 49 90 5607 50 11 5607 50 19 5607 50 30 5607 50 90		
91	Zelte 6306 21 00 6306 22 00 6306 29 00		
93	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen ex 6305 20 00 ex 6305 32 90 ex 6305 39 00		
94	Watte und Waren daraus, aus Spinnstoffen; Spinnfasern mit einer Breite von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen, aus Spinnstoffen 5601 10 10 5601 10 90 5601 21 10 5601 21 90 5601 22 10 5601 22 91 5601 22 99 5601 29 00 5601 30 00		
95	Filze und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen, andere als Bodenbeläge 5602 10 19 5602 10 31 5602 10 39 5602 10 90 5602 21 00 5602 29 90 5602 90 00 ex 5807 90 10 ex 5905 00 70 6210 10 10 6307 90 91		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
96	Vliesstoffe und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen 5603 11 10 5603 11 90 5603 12 10 5603 12 90 5603 13 10 5603 13 90 5603 14 10 5603 14 90 5603 91 10 5603 91 90 5603 92 10 5603 92 90 5603 93 10 5603 93 90 5603 94 10 5603 94 90 ex 5807 90 10 ex 5905 00 70 6210 10 91 6210 10 99 ex 6301 40 90 ex 6301 90 90 6302 22 10 6302 32 10 6302 53 10 6302 93 10 6303 92 10 6303 99 10 ex 6304 19 90 ex 6304 93 00 ex 6304 99 00 ex 6305 32 90 ex 6305 39 00 6307 10 30 ex 6307 90 99		
97	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen 5608 11 11 5608 11 19 5608 11 91 5608 11 99 5608 19 11 5608 19 19 5608 19 31 5608 19 39 5608 19 91 5608 19 99 5608 90 00		
98	Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie 97 5609 00 00 5905 00 10		
99	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurichtestoffen bestrichen, wie sie üblicherweise zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen und anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendet werden. Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei 5901 10 00		

▼M9

(1)	(2)	(3)	(4)
	5901 90 00 Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten 5904 10 00 5904 91 10 5904 91 90 5904 92 00 Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung 5906 10 10 5906 10 90 5906 99 10 5906 99 90 Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie 100 5907 00 10 5907 00 90		
100	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesen Stoffen versehen 5903 10 10 5903 10 90 5903 20 10 5903 20 90 5903 90 10 5903 90 91 5903 90 99		
101	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, andere als aus synthetischen Chemiefasern ex 5607 90 00		
109	Planen, Segel und Markisen 6306 11 00 6306 12 00 6306 19 00 6306 31 00 6306 39 00		
110	Luftmatratzen, aus Geweben 6306 41 00 6306 49 00		
111	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte 6306 91 00 6306 99 00		
112	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, andere als Waren der Kategorien 113 und 114 6307 20 00 ex 6307 90 99		
113	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken 6307 10 90		
114	Gewebe und Waren für technische Zwecke 5902 10 10 5902 10 90		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	5902 20 10 5902 20 90 5902 90 10 5902 90 90 5908 00 00 5909 00 10 5909 00 90 5910 00 00 5911 10 00 ex 5911 20 00 5911 31 11 5911 31 19 5911 31 90 5911 32 10 5911 32 90 5911 40 00 5911 90 10 5911 90 90		

▼**M9**

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)
115	Leinengarne und Ramiegarne 5306 10 11 5306 10 19 5306 10 31 5306 10 39 5306 10 50 5306 10 90 5306 20 11 5306 20 19 5306 20 90 5308 90 11 5308 90 13 5308 90 19		
117	Gewebe aus Flachs oder Ramie 5309 11 11 5309 11 19 5309 11 90 5309 19 10 5309 19 90 5309 21 10 5309 21 90 5309 29 10 5309 29 90 5311 00 10 5803 90 90 5905 00 31 5905 00 39		
118	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken 6302 29 10 6302 39 10 6302 39 30 6302 52 00 ex 6302 59 00 6302 92 00 ex 6302 99 00		
120	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Flachs oder Ramie ex 6303 99 90 6304 19 30 ex 6304 99 00		
121	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie ex 5607 90 00		
122	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken ex 6305 90 00		
123	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), und Chenillegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern 5801 90 10 ex 5801 90 90 Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	6214 90 90		

▼**M9**

GRUPPE V

(1)	(2)	(3)	(4)
124	Synthetische Spinnfasern 5501 10 00 5501 20 00 5501 30 00 5501 90 00 5503 10 11 5503 10 19 5503 10 90 5503 20 00 5503 30 00 5503 40 00 5503 90 10 5503 90 90 5505 10 10 5505 10 30 5505 10 50 5505 10 70 5505 10 90		
125 A	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 41 5402 41 10 5402 41 30 5402 41 90 5402 42 00 5402 43 10 5402 43 90		
125 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse 5404 10 10 5404 10 90 5404 90 11 5404 90 19 5404 90 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00		
126	Künstliche Spinnfasern 5502 00 10 5502 00 90 5504 10 00 5504 90 00 5505 20 00		
127 A	Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 42 5403 31 00 ex 5403 32 00 5403 33 10		
127 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus künstlicher Spinnmasse 5405 00 00 ex 5604 90 00		
128	Grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt 5105 40 00		
129	Garne aus groben Tierhaaren oder Roßhaar		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	5110 00 00		
130 A	Seidengarne, andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne 5004 00 10 5004 00 90 5006 00 10		
130 B	Seidengarne, andere als die der Kategorie 130 A; Messinahaar 5005 00 10 5005 00 90 5006 00 90 ex 5604 90 00		
131	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen 5308 90 90		
132	Papiergarne 5308 30 00		
133	Hanfgarne 5308 20 10 5308 20 90		
134	Metallgarne und metallisierte Garne 5605 00 00		
135	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Roßhaar 5113 00 00		
136	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 5007 10 00 5007 20 11 5007 20 19 5007 20 21 5007 20 31 5007 20 39 5007 20 41 5007 20 51 5007 20 59 5007 20 61 5007 20 69 5007 20 71 5007 90 10 5007 90 30 5007 90 50 5007 90 90 5803 90 10 ex 5905 00 90 ex 5911 20 00		
137	Samt und Plüsch, gewebt, und Chenillegewebe sowie Bänder aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide ex 5801 90 90 ex 5806 10 00		
138	Gewebe aus Papiergarnen und aus anderen Spinnstoffen, andere als aus Ramie 5311 00 90 ex 5905 00 90		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
139	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen 5809 00 00		
140	Gewirke und Gestricke aus Spinnstoffen, andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern ex 6001 10 00 6001 29 90 6001 99 90 6002 20 90 6002 49 00 6002 99 00		
141	Decken aus Spinnstoffen, andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern ex 6301 90 90		
142	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, aus Sisal, anderen Agavefasern oder Manilahanf ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 90 ex 5705 00 90		
144	Filz aus groben Tierhaaren 5602 10 35 5602 29 10		
145	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten: aus Abaca (Manilahanf) oder aus anderen harten Blattfasern 5607 30 00 ex 5607 90 00		
146 A	Bindegarne und Pressengarne für landwirtschaftliche Maschinen, aus Sisal oder anderen Agavefasern ex 5607 21 00		
146 B	Bindfäden, Seile und Taue aus Sisal oder anderen Agavefasern, andere als die Waren der Kategorie 146 A ex 5607 21 00 5607 29 10 5607 29 90		
146 C	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 5607 10 00		
147	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), andere als weder gekrempelt noch gekämmt 5003 90 00		
148 A	Garne aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 5307 10 10 5307 10 90 5307 20 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
148 B	Kokosgarne 5308 10 00		
149	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von mehr als 150 cm 5310 10 90 ex 5310 90 00		
150	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von 150 cm oder weniger 5310 10 10 ex 5310 90 00 Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als gebraucht 5905 00 50 6305 10 90		
151 A	Fußbodenbeläge aus Kokosfasern 5702 20 00		
151 B	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflockt ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00		
152	Nadelfilze aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, weder getränkt noch bestrichen, andere als Fußbodenbeläge 5602 10 11		
153	Gebrauchte Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 6305 10 10		
154	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet 5001 00 00 Grège, weder gedreht noch gezwirnt 5002 00 00 Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), weder gekrempelt noch gekämmt 5003 10 00 Wolle, weder gekrempelt noch gekämmt 5101 11 00 5101 19 00 5101 21 00 5101 29 00 5101 30 00 Feine oder grobe Tierhaare, weder gekrempelt noch gekämmt 5102 10 10 5102 10 30 5102 10 50 5102 10 90 5102 20 00 Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren		

▼M9

(1)	(2)	(3)	(4)
	(einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff 5103 10 10 5103 10 90 5103 20 10 5103 20 91 5103 20 99 5103 30 00 Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren 5104 00 00 Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5301 10 00 5301 21 00 5301 29 00 5301 30 10 5301 30 90 Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle, andere als Kokos und Abaca der Position 5304 5305 91 00 5305 99 00 Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt 5201 00 10 5201 00 90 Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoffe) 5202 10 00 5202 91 00 5202 99 00 Hanf (Cannabis sativa L.), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5302 10 00 5302 90 00 Abaca (Manilahanf oder Musa textilis Nee), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Abaca (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5305 21 00 5305 29 00 Jute und andere textile Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5303 10 00 5303 90 00 Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5304 10 00 5304 90 00 5305 11 00 5305 19 00 5305 91 00 5305 99 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
156	Blusen und Pullover, aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, für Frauen oder Mädchen 6106 90 30 ex 6110 90 90		
157	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 und der Kategorie 156 6101 90 10 6101 90 90 6102 90 10 6102 90 90 ex 6103 39 00 6103 49 99 ex 6104 19 00 ex 6104 29 00 ex 6104 39 00 6104 49 00 6104 69 99 6105 90 90 6106 90 50 6106 90 90 ex 6107 99 00 6108 99 90 6109 90 90 6110 90 10 ex 6110 90 90 ex 6111 90 00 6114 90 00		
159	Kleider, Blusen und Hemdblusen, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 6204 49 10 6206 10 00 Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 6214 10 00 Krawatten, Schleifen (z. B. Querbinder) und Krawattenschals 6215 10 00		
160	Taschentücher und Ziertaschentücher 6213 10 00		
161	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 oder der Kategorie 159 6201 19 00 6201 99 00 6202 19 00 6202 99 00 6203 19 90 6203 29 90 6203 39 90 6203 49 90 6204 19 90 6204 29 90		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	6204 39 90 6204 49 90 6204 59 90 6204 69 90 6205 90 10 6205 90 90 6206 90 10 6206 90 90 ex 6211 20 00 6211 39 00 6211 49 00		

▼**M9**

ANHANG I A

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
163 ([1])	Watte und Waren daraus in Aufmachungen für den Einzelverkauf 3005 90 31		

([1]) Gilt nur für Einfuhren aus China.

▼**M9**

ANHANG I B

1. Dieser Anhang umfaßt Ausgangsstoffe für Textilien (Kategorien 128 und 154), Textilien andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen der Kategorien 124, 125A, 125B, 126, 127A und 127B.
2. Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungsweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn „ex"-KN-Codes angegeben werden, so ist das Präferenzsystem in Anwendung des KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.
3. Waren, die nicht als Männer- oder Knabenkleidung oder als Frauen- oder Mädchenkleidung erkennbar sind, werden als Bekleidung für Frauen oder Mädchen behandelt.
4. Der Begriff „Bekleidung für Säuglinge" umfaßt Bekleidung bis einschließlich Handelsgröße 86.

GRUPPE I

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1996	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
ex 20	Bettwäsche, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6302 29 90 ex 6302 39 90		
ex 32	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe) und Chenillegewebe und getuftete Spinnstofferzeugnisse ex 5802 20 00 ex 5802 30 00		
ex 39	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken oder Gestricken und andere als Waren der Kategorie 118 ex 6302 59 00 ex 6302 99 00		

GRUPPE II

(1)	(2)	(3)	(4)
ex 12	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Waren aus Gewirken oder Gestricken, andere als für Säuglinge ex 6115 19 90 ex 6115 20 90 ex 6115 99 00	24,3	41
ex 13	Slips und andere Unterhosen für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken oder Gestricken ex 6107 19 00 ex 6108 29 00	17	59
ex 14	Mäntel und Umhänge für Männer und Knaben, Regenmäntel und andere Mäntel, Umhänge, Anoraks ex 6210 20 00	0,72	1 389
ex 15	Mäntel und Umhänge für Frauen und Mädchen, Regenmäntel und andere Mäntel, Anoraks, Umhänge, Jacken, ausgenommen Parkas ex 6210 30 00	0,84	1 190
ex 18	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nach-		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	themden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6207 19 00 ex 6207 29 00 ex 6207 99 00 Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6208 19 90 ex 6208 29 00 ex 6208 99 00		
ex 19	Taschentücher und Ziertaschentücher, andere als aus Seide oder Seidenabfällen ex 6213 90 00	59	17
ex 24	Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Knaben, aus Gewirken oder Gestricken ex 6107 29 00 Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Frauen und Mädchen, aus Gewirken oder Gestricken ex 6108 39 00	3,9	257
ex 27	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen ex 6104 59 00	2,6	385
ex 28	Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken oder Gestricken ex 6103 49 10 ex 6104 69 10	1,61	620
ex 31	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken oder Gestricken ex 6212 10 00	18,2	55
ex 68	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken oder Gestricken, der Kategorie 88 ex 6209 90 00		
ex 73	Trainingsanzüge aus Gewirken oder Gestricken ex 6112 19 00	1,67	600
ex 78	Bekleidung aus Erzeugnissen der Positionen 5903, 5906 und 5907, ausgenommen Bekleidung der Kategorien ex 14 und ex 15 ex 6210 40 00 ex 6210 50 00		
ex 83	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, der Positionen 5903 und 5907, und Skianzüge, aus Gewirken oder Gestricken ex 6112 20 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6113 00 90		

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)
ex 38 B	Gardinen, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6303 99 90		
ex 40	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und Bettüberwürfe und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6303 99 90 ex 6304 19 90 ex 6304 99 00		
ex 58	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert ex 5701 90 10 ex 5701 90 90		
ex 59	Teppiche und andere Bodenbeläge, aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorien ex 58, 142 und 151 B ex 5702 10 00 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00 ex 5703 90 10 ex 5703 90 90 ex 5704 10 00 ex 5704 90 00 ex 5705 00 90		
ex 60	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert ex 5805 00 00		
ex 61	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (bolducs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorien ex 62 und 137 Gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke oder Gestricke) ex 5806 10 00 ex 5806 20 00 ex 5806 39 00 ex 5806 40 00		
ex 62	Chenillegarne, Gimpen (andere als metallisierte Garne und umsponnene Garne aus Roßhaar) ex 5606 00 91 ex 5606 00 99 Tülle, Bobinetgardinenstoffe und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware, Streifen oder als Motiv ex 5804 10 11 ex 5804 10 19 ex 5804 10 90 ex 5804 29 10 ex 5804 29 90 ex 5804 30 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware, Streifen oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt ex 5807 10 10 ex 5807 10 90 Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Pompons und dergleichen ex 5808 10 00 ex 5808 90 00 Stickereien als Meterware, in Streifen oder als Motiv ex 5810 10 10 ex 5810 10 90 ex 5810 99 10 ex 5810 99 90		
ex 63	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 GHT und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden von mehr als 5 GHT ex 5906 91 00 ex 6002 10 10 ex 6002 10 90 ex 6002 30 10 ex 6002 30 90		
ex 65	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, andere als Waren der Kategorie ex 63 ex 5606 00 10 ex 6002 10 10 ex 6002 30 10		
ex 66	Decken, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6301 10 00 ex 6301 90 90		

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)
ex 10	Handschuhe aus Gewirken oder Gestricken ex 6116 10 20 ex 6116 10 80 ex 6116 99 00	17 Paar	59
ex 67	Bekleidung und Bekleidungszubehör, andere als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken oder Gestricken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken oder Gestricken; Decken aus Gewirken oder Gestricken; andere Waren aus Gewirken oder Gestricken, einschließlich Bekleidungsteile und Bekleidungszubehör ex 5807 90 90 ex 6113 00 10 ex 6117 10 00 ex 6117 20 00 ex 6117 80 10 ex 6117 80 90 ex 6117 90 00 ex 6301 90 10 ex 6302 10 90		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6302 40 00 ex 6303 19 00 ex 6304 11 00 ex 6304 91 00 ex 6307 10 10 ex 6307 90 10		
ex 69	Unterkleider und Unterröcke, aus Gewirken oder Gestricken, für Frauen und Mädchen ex 6108 19 90	7,8	128
ex 72	Badeanzüge und Badehosen ex 6112 39 10 ex 6112 39 90 ex 6112 49 10 ex 6112 49 90 ex 6211 11 00 ex 6211 12 00	9,7	103
ex 75	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken oder Gestricken, für Männer und Knaben ex 6103 19 00 ex 6103 29 00	0,80	1 250
ex 85	Krawatten, Querbinder und Krawattenschals, andere als aus Gewirken oder Gestrikken, andere als Waren der Kategorie 159 ex 6215 90 00	17,9	56
ex 86	Strumpfbänder und ähnliche Waren, sowie ihre Teile, auch aus Gewirken oder Gestricken 6212 20 00 ex 6212 30 00 ex 6212 90 00	8,8	114
ex 87	Handschuhe, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6209 90 00 ex 6216 00 00		
ex 88	Strümpfe, Socken und Söckchen, nicht gewirkt oder gestrickt; anderes Bekleidungszubehör, Teile von Bekleidung oder von Bekleidungszubehör, ausgenommen für Säuglinge, nicht gewirkt oder gestrickt ex 6209 90 00 ex 6217 10 00 ex 6217 90 00		
ex 91	Zelte ex 6306 29 00		
ex 94	Watte und Waren daraus, aus Spinnstoffen; Spinnfasern mit einer Breite von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen, aus Spinnstoffen ex 5601 10 90 ex 5601 29 00 ex 5601 30 00		
ex 95	Filze und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen, andere als Bodenbeläge ex 5602 10 19 ex 5602 10 39 ex 5602 10 90		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 5602 29 90 ex 5602 90 00 ex 5807 90 10 ex 6210 10 10 ex 6307 90 91		
ex 97	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen ex 5608 90 00		
ex 98	Andere Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie ex 97 ex 5609 00 00 ex 5905 00 10		
ex 99	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Stoffen bestrichen, von der zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen, anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendeten Art; Pauseleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche steife Gewebe von der für die Hutmacherei verwendeten Art ex 5901 10 00 ex 5901 90 00 Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten ex 5904 10 00 ex 5904 91 10 ex 5904 91 90 ex 5904 92 00 Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken oder Gestricken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung ex 5906 10 10 ex 5906 10 90 ex 5906 99 10 ex 5906 99 90 Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie ex 100 ex 5907 00 10 ex 5907 00 90		
ex 100	Gewebe, mit Cellulosederivaten oder anderem Kunststoff getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesem Stoff versehen ex 5903 10 10 ex 5903 10 90 ex 5903 20 10 ex 5903 20 90 ex 5903 90 10 ex 5903 90 91 ex 5903 90 99		
ex 109	Planen, Segel und Markisen ex 6306 19 00 ex 6306 39 00		
ex 110	Luftmatratzen, aus Geweben		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6306 49 00		
ex 111	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte ex 6306 99 00		
ex 112	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, ausgenommen Waren der Kategorien ex 113 und ex 114 ex 6307 20 00 ex 6307 90 99		
ex 113	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken oder Gestrikken ex 6307 10 90		
ex 114	Gewebe und Waren für technische Zwecke, andere als Waren der Kategorie 136 ex 5908 00 00 ex 5909 00 90 ex 5910 00 00 ex 5911 10 00 ex 5911 31 19 ex 5911 31 90 ex 5911 32 10 ex 5911 32 90 ex 5911 40 00 ex 5911 90 10 ex 5911 90 90		

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)
115	Leinengarne und Ramiegarne 5306 10 11 5306 10 19 5306 10 31 5306 10 39 5306 10 50 5306 10 90 5306 20 11 5306 20 19 5306 20 90 5308 90 11 5308 90 13 5308 90 19		
117	Gewebe aus Flachs oder Ramie 5309 11 11 5309 11 19 5309 11 90 5309 19 10 5309 19 90 5309 21 10 5309 21 90 5309 29 10 5309 29 90 5311 00 10 5803 90 90 5905 00 31 5905 00 39		
118	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege		

▼M9

(1)	(2)	(3)	(4)
	und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6302 29 10 6302 39 10 6302 39 30 6302 52 00 ex 6302 59 00 6302 92 00 ex 6302 99 00		
120	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Flachs oder Ramie ex 6303 99 90 6304 19 30 ex 6304 99 00		
121	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie ex 5607 90 00		
122	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6305 90 00		
123	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe) und Chenillegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern 5801 90 10 ex 5801 90 90 Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6214 90 90		

GRUPPE V

(1)	(2)	(3)	(4)
124	Synthetische Spinnfasern 5501 10 00 5501 20 00 5501 30 00 5501 90 00 5503 10 11 5503 10 19 5503 10 90 5503 20 00 5503 30 00 5503 40 00 5503 90 10 5503 90 90 5505 10 10 5505 10 30 5505 10 50 5505 10 70 5505 10 90		
125 A	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5402 41 10 5402 41 30		

▼M9

(1)	(2)	(3)	(4)
	5402 41 90 5402 42 00 5402 43 10 5402 43 90		
125 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer Spinnmasse 5404 10 10 5404 10 90 5404 90 11 5404 90 19 5404 90 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00		
126	Künstliche Spinnfasern 5502 00 10 5502 00 90 5504 10 10 5504 90 00 5505 20 00		
127 A	Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, ungezwirnt oder aus Viskose, ungedreht oder mit 250 Drehungen oder weniger je Meter und ungezwirnte nicht texturierte Garne aus Celluloseacetat 5403 31 00 ex 5403 32 00 5403 33 10		
127 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus künstlicher Spinnmasse 5405 00 00 ex 5604 90 00		
128	Grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt 5105 40 00		
129	Garne aus groben Tierhaaren oder Roßhaar 5110 00 00		
130 A	Seidengarne, andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseiden 5004 00 10 5004 00 90 5006 00 10		
130 B	Seidengarne, andere als die der Kategorie 130 A; Messinahaar 5505 00 10 5505 00 90 5006 00 90 ex 5604 90 00		
131	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen 5308 90 90		
132	Papiergarne 5308 30 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
133	Hanfgarne 5308 20 10 5308 20 90		
134	Metallgarne und metallisierte Garne 5605 00 00		
135	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Roßhaar 5113 00 00		
136 A	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, weder roh, noch abgekocht oder gebleicht 5007 20 19 ex 5007 20 31 ex 5007 20 39 ex 5007 20 41 5007 20 59 5007 20 61 5007 20 69 5007 20 71 5007 90 30 5007 90 50 5007 90 90		
136 B	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, andere als die der Kategorie 136 A 5007 10 00 5007 20 11 5007 20 21 ex 5007 20 31 ex 5007 20 39 ex 5007 20 41 5007 20 51 5007 90 10 5803 90 10 ex 5905 00 90 ex 5911 20 00		
137	Samt und Plüsch, gewebt, und Chenillegewebe sowie Bänder aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide ex 5801 90 90 5806 10 00		
138	Gewebe aus Papiergarnen und aus anderen Spinnstoffen, andere als aus Ramie 5311 00 90 ex 5905 00 90		
139	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen 5809 00 00		
140	Gewirke und Gestricke aus Spinnstoffen, andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern ex 6001 10 00 6001 29 90 6001 99 90 6002 20 90 6002 49 00 6002 99 00		
141	Decken aus Spinnstoffen, andere als aus Wolle oder		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern ex 6301 90 90		
142	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, aus Sisal, anderen Agavefasern oder Manilahanf ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00 ex 5705 00 90		
144	Filz aus groben Tierhaaren 5602 10 35 5602 29 10		
145	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Abaca (Manilahanf) oder aus anderen harten Blattfasern 5607 30 00 ex 5607 90 00		
146 A	Pressengarne für landwirtschaftliche Maschinen, aus Sisal oder anderen Agavefasern ex 5607 21 00		
146 B	Bindfäden, Seile und Taue aus Sisal oder anderen Agavefasern, andere als die Waren der Kategorie 146 A ex 5607 21 00 5607 29 10 5607 29 90		
146 C	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 5607 10 00		
147	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), andere als weder gekrempelt noch gekämmt 5003 90 00		
148 A	Garne aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 5307 10 10 5307 10 90 5307 20 00		
148 B	Kokosgarne 5308 10 00		
149	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von mehr als 150 cm 5310 10 90 ex 5310 90 00		
150	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von 150 cm oder weniger 5310 10 10 ex 5310 90 00 Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als gebraucht		

▼M9

(1)	(2)	(3)	(4)
	5905 00 50 6305 10 90		
151 A	Fußbodenbeläge aus Kokosfasern 5702 20 00		
151 B	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflockt ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00		
152	Nadelfilze aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflockt 5602 10 11		
153	Gebrauchte Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 6305 10 10		
154	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet 5001 00 00 Grège, weder gedreht noch gezwirnt 5002 00 00 Abfälle von Seide (einschließlich nichtabhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), weder gekrempelt noch gekämmt 5003 10 00 Wolle, weder gekrempelt noch gekämmt 5101 11 00 5101 19 00 5101 21 00 5101 29 00 5101 30 00 Feine oder grobe Tierhaare, weder gekrempelt noch gekämmt 5102 10 10 5102 10 30 5102 10 50 5102 10 90 5102 20 00 Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff 5103 10 10 5103 10 90 5103 20 10 5103 20 91 5103 20 99 5103 30 00 Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren 5104 00 00 Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5301 10 00 5301 21 00		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	5301 29 00 5301 30 10 5301 30 90 Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle, andere als Kokos und Abaca der Position 5304 5305 91 00 5305 99 00 Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt 5201 00 10 5201 00 90 Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoffe) 5202 10 00 5202 91 00 5202 99 00 Hanf *(Cannabis sativa L.)*, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5302 10 00 5302 90 00 Abaca (Manilahanf oder *Musa textilis Nee)*, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Abaca (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5305 21 00 5305 29 00 Jute und andere textile Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5303 10 00 5303 90 00 Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) 5304 10 00 5304 90 00 5305 11 00 5305 19 00 5305 91 00 5305 99 00		
156	Blusen und Pullover, aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, für Frauen oder Mädchen 6106 90 30 ex 6110 90 90		
157	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien ex 10, ex 12, ex 13, ex 24, ex 27, ex 28, ex 67, ex 69, ex 72, ex 73, ex 75, ex 83 und 156 6101 90 10 6101 90 90 6102 90 10 6102 90 90 ex 6103 39 00 6103 49 99		

▼**M9**

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6104 19 00 ex 6104 29 00 ex 6104 39 00 6104 49 00 6104 69 99 6105 90 90 6106 90 50 6106 90 90 ex 6107 99 00 6108 99 90 6109 90 90 6110 90 10 ex 6110 90 90 ex 6111 90 00 6114 90 00		
159	Kleider, Blusen und Hemdblusen, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 6204 49 10 6206 10 10 Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 6214 10 00 Krawatten, Schleifen (z. B. Querbinder) und Krawattenschals 6215 10 00		
160	Taschentücher und Ziertaschentücher, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 6213 10 00		
161	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien ex 14, ex 15, ex 18, ex 31, ex 68, ex 72, ex 78, ex 86, ex 87, ex 88 und 159 6201 19 00 6201 99 00 6202 19 00 6202 99 00 6203 19 90 6203 29 90 6203 39 90 6203 49 90 6204 19 90 6204 29 90 6204 39 90 6204 49 90 6204 59 90 6204 69 90 6205 90 10 6205 90 90 6206 90 10 6206 90 90 ex 6211 20 00 6211 39 00 6211 49 00		

▼**M9**

ANHANG II

Ausfuhrländer im Sinne des Artikels 1

Ägypten
Albanien
Argentinien
Armenien
Aserbaidschan
Bangladesch
Brasilien
Bulgarien
China
Estland
Georgien
Hongkong
Indien
Indonesien
Kasachstan
Kirgisische Republik
Lettland
Litauen
Macau
Malaysia
Malta
Marokko
Moldau
Mongolei
Pakistan
Peru
Philippinen
Polen
Rumänien
Russische Föderation
Singapur
Slowakische Republik
Slowenien
Sri Lanka
Südkorea
Tadschikistan
Taiwan
Thailand
Tschechische Republik
Tunesien
Turkmenistan
Ukraine
Ungarn
Usbekistan
Vereinigte Arabische Emirate
Vietnam
Weißrußland

▼M9

ANHANG III

gemäß den Artikeln 1, 12 und 13

TEIL I

Tarifierung

Artikel 1

Die Tarifierung der in Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung genannten Textilwaren erfolgt anhand der Kombinierten Nomenklatur (KN).

Artikel 2

Auf Veranlassung der Kommission oder eines Mitgliedstaats prüft der Ausschuß für den Zollkodex, Fachbereich zolltarifliche und statistische Nomenklatur, der mit Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates [1] eingesetzt wurde, nach Maßgabe der genannten Verordnungen dringend alle Fragen im Zusammenhang mit der Einreihung der in Artikel 1 Absatz 1 dieser Verordnung genannten Waren in die Kombinierte Nomenklatur (KN) im Hinblick auf ihre Zuordnung zu den entsprechenden Kategorien.

Artikel 3

Die Kommission unterrichtet die Lieferländer über alle Änderungen der Kombinierten Nomenklatur (KN) unmittelbar nach ihrer Annahme durch die zuständigen Stellen der Gemeinschaft.

Artikel 4

Die Kommission unterrichtet die zuständigen Behörden der Lieferländer über alle nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassenen Entscheidungen über die Einreihung von unter dieser Verordnung fallenden Waren innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat nach ihrer Annahme. Diese Mitteilungen enthalten

a) eine Beschreibung der betreffenden Waren,

b) die entsprechende Kategorie und die Code-Nummer der Kombinierten Nomenklatur (KN-Code),

c) die Gründe für die getroffene Entscheidung.

Artikel 5

(1) Hat eine nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassene Tarifierungsentscheidung eine Änderung der Tarifierungspraxis oder einen Wechsel der Kategorie für eine unter diese Verordnung fallende Ware zur Folge, so setzen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten eine Frist von dreißig Tagen ab dem Zeitpunkt der Mitteilung der Kommission, bevor die Entscheidung wirksam wird.

(2) Für Waren, die vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Entscheidung versandt wurden, gilt die frühere Tarifierungspraxis, sofern die betreffenden Waren innerhalb von sechzig Tagen nach diesem Zeitpunkt zur Einfuhr in die Gemeinschaft gestellt werden.

Artikel 6

Hat eine nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassene Tarifierungsentscheidung gemäß Artikel 5 einen Wechsel der Kategorie für eine einer Höchstmenge unterliegende Ware zur Folge, so leitet die Kommission unverzüglich Konsultationen nach Artikel 16 der Verordnung ein, um zu einer Einigung über die erforderlichen Anpassungen der betreffenden Höchstmengen in Anhang V zu gelangen.

Artikel 7

(1) Im Fall von Abweichungen zwischen der Angabe über die Tarifierung in den erforderlichen Unterlagen für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Waren und der von den zuständigen Behörden des Einfuhrmitgliedstaats zugrunde gelegten Tarifierung unterliegen die betreffenden Waren unbeschadet sonstiger einschlägiger Bestimmungen vorläufig der Ein-

[1] ABl. Nr. L 256 vom 7. 9. 1987, S. 1.

▼M9

fuhrregelung, die nach Maßgabe dieser Verordnung gemäß der von den genannten Behörden zugrunde gelegten Tarifierung auf sie anwendbar ist.

(2) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten teilen der Kommission die in Absatz 1 genannten Fälle mit, wobei sie insbesondere folgendes angeben:

— die Mengen der betroffenen Waren;

— die in den Einfuhrunterlagen eingetragene und die von den zuständigen Behörden bestimmte Kategorie;

— bei Erteilung einer Ausfuhrlizenz die Nummer der Lizenz und die eingetragene Kategorie.

(3) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erteilen für Textilwaren, für die in Anhang V Gemeinschaftshöchstmengen festgesetzt sind, nach einer Änderung der Tarifierung erst dann eine neue Einfuhrgenehmigung, wenn sie von der Kommission die Bestätigung erhalten haben, daß die geplanten Einfuhrmengen gemäß dem Verfahren des Artikels 12 der Verordnung verfügbar sind.

(4) Die Kommission unterrichtet die betreffenden Lieferländer von den Fällen im Sinne dieses Artikels.

Artikel 8

In den in Artikel 7 genannten Fällen sowie in Fällen ähnlicher Art, die von den zuständigen Behörden der Lieferländer zur Sprache gebracht werden, nimmt die Kommission erforderlichenfalls nach dem Verfahren des Artikels 16 der Verordnung Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland bzw. den betreffenden Lieferländern auf, um zu einer Einigung über die endgültige Einreihung der strittigen Waren zu gelangen.

Artikel 9

Die Kommission kann im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden des Einfuhrmitgliedstaats bzw. der Einfuhrmitgliedstaaten und des betreffenden Lieferlands bzw. der betreffenden Lieferländer in den in Artikel 8 genannten Fällen die endgültige Einreihung der strittigen Waren festlegen.

Artikel 10

Kann ein in Artikel 7 genannter Fall einer Abweichung nicht gemäß Artikel 9 beigelegt werden, so erläßt die Kommission gemäß Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 eine Maßnahme zur Einreihung der betreffenden Waren in die Kombinierte Nomenklatur.

TEIL II

System doppelter Kontrolle

(für die Verwaltung von Höchstmengen)

Artikel 11

(1) Die zuständigen Behörden der Lieferländer erteilen Ausfuhrlizenzen für alle Sendungen von Textilwaren, für die in Anhang V Höchstmengen festgesetzt sind, bis zur Erreichung der betreffenden Höchstmengen.

(2) Das Original der Ausfuhrlizenz ist vom Einführer zwecks Erteilung der in Artikel 14 genannten Einfuhrgenehmigung vorzulegen.

Artikel 12

(1) Die Ausfuhrlizenzen müssen dem diesem Anhang beigefügten Muster entsprechen, das außerdem eine Übersetzung in eine andere Sprache enthalten kann; in den Ausfuhrlizenzen muß unter anderem bescheinigt werden, daß die betreffende Warenmenge auf die für die betreffende Warenkategorie festgesetzte Höchstmenge angerechnet worden ist.

(2) Im Fall Hongkongs müssen die Ausfuhrlizenzen dem Muster in diesem Anhang entsprechen und den Vermerk „Hongkong“ tragen.

(3) Jede Ausfuhrlizenz darf jeweils nur für eine der in Anhang V aufgeführten Warenkategorien ausgestellt werden.

Artikel 13

Die Ausfuhren werden auf die Höchstmengen für das Jahr angerechnet, in dem die Waren, auf die sich die Ausfuhrlizenz bezieht, im Sinne des Artikels 2 Absatz 3 der Verordnung versandt worden sind.

▼M9

Artikel 14

▼M12

(1) Soweit die Kommission nach Artikel 12 der Verordnung bestätigt hat, daß die beantragte Einfuhrmenge im Rahmen der betreffenden Höchstmenge verfügbar ist, erteilen die Behörden eines Mitgliedstaats eine Einfuhrgenehmigung innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Vorlage des Originals der entsprechenden Ausfuhrlizenz durch den Einführer. Die Ausfuhrlizenz muß spätestens am 31. März des Jahres vorgelegt werden, das auf das Jahr folgt, in dem die darin aufgeführten Waren versandt worden ist. Aufgrund besonderer Umstände kann die Frist für die Vorlage der Ausfuhrlizenz auf den mit Gründen versehenen Antrag eines Mitgliedstaats hin nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung bis zum 30. Juni verlängert werden.

▼M9

(2) Die Einfuhrgenehmigungen gelten für einen Zeitraum von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Erteilung. Auf entsprechend begründeten Antrag eines Einführers können die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats die Gültigkeitsdauer um weitere drei Monate verlängern. Solche Verlängerungen sind der Kommission mitzuteilen. Bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Einführer eine zweite Verlängerung beantragen. Diesen Ausnahmeanträgen darf nur durch einen Beschluß gemäß dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung stattgegeben werden.

(3) Die Einfuhrgenehmigungen, die auf dem Vordruck erteilt werden, dessen Muster in Anlage 1 dieses Anhangs beigefügt ist, sind im gesamten Zollgebiet der Europäischen Gemeinschaft gültig.

▼M12

(4) Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung der Einfuhrgenehmigung bei den zuständigen Behörden enthält folgendes:

▼M9

a) den Namen und die vollständige Anschrift des Einführers (einschließlich der Telefonnummer, der Nummer des Fernkopierers und der etwaigen Kennummer bei den zuständigen einzelstaatlichen Behörden) sowie seine Mehrwertsteuernummer, falls er mehrwertsteuerpflichtig ist;

b) den Namen und die vollständige Anschrift des Anmelders;

c) den Namen und die vollständige Anschrift des Ausführers;

d) das Ursprungsland der Waren und das Herkunftsland;

e) eine Beschreibung der Waren, die folgendes umfaßt:

— die Handelsbezeichnung,

— die Bezeichnung der Waren und den KN-Code;

f) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben für die betreffenden Waren in Anhang V;

g) den Wert der Waren gemäß der Angabe in Feld 12 der Ausfuhrlizenz;

h) gegebenenfalls den Zahlungs- und Liefertermin sowie eine Abschrift des Konnossements und des Kaufvertrags;

i) Datum und Nummer der Ausfuhrlizenz;

j) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten internen Kennziffern wie Taric-Code;

k) Datum und Unterschrift des Einführers.

▼M12

Die zuständigen Behörden können zu von ihnen festgelegten Bedingungen zulassen, daß die Einreichung von Anmeldungen oder Anträgen mittels elektronischer Datenverarbeitung übermittelt oder gedruckt wird. Alle Dokumente und Nachweise müssen den zuständigen Behörden jedoch zur Verfügung stehen.

▼M9

(5) Die Einführer sind nicht verpflichtet, die Gesamtmenge, für die eine Einfuhrgenehmigung erteilt wurde, in einer Sendung einzuführen.

Artikel 15

Die von den Behörden der Mitgliedstaaten erteilten Einfuhrgenehmigungen gelten vorbehaltlich der Gültigkeit der von den zuständigen Behörden der Lieferländer ausgestellten Ausfuhrlizenzen, aufgrund deren diese Einfuhrgenehmigungen erteilt worden sind, und der in diesen Ausfuhrlizenzen angegebenen Mengen.

Artikel 16

Unbeschadet der nach den geltenden Bestimmungen einzuhaltenden sonstigen Bedingungen werden Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertige Papiere von

▼M9

den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Artikels 2 Absatz 2 ohne Diskriminierung allen Einführern in der Gemeinschaft ohne Rücksicht auf ihren Niederlassungsort in der Gemeinschaft erteilt.

Artikel 17

(1) Stellt die Kommission fest, daß bei einer Warenkategorie die Gesamtmenge, für die ein Lieferland Ausfuhrlizenzen erteilt hat, in einem Jahr die für diese Kategorie festgesetzte Höchstmenge überschreitet, so stellen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, nachdem sie hiervon umgehend unterrichtet worden sind, die Erteilung weiterer Einfuhrgenehmigungen oder Einfuhrpapiere zeitweilig ein. In diesem Fall wird von der Kommission umgehend das besondere Konsultationsverfahren nach Artikel 16 der Verordnung eingeleitet.

(2) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verweigern die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Waren mit Ursprung in einem Lieferland, für die keine nach Maßgabe dieses Anhangs erteilte Ausfuhrlizenz vorgelegt wird.

TEIL III

System doppelter Kontrolle

(für die einer Überwachung unterliegenden Waren)

Artikel 18

(1) Die zuständigen Behörden der in Tabelle A aufgeführten Lieferländer erteilen Ausfuhrlizenzen oder Ausfuhrmitteilungen für alle Textilwaren, die einer Überwachungsregelung nach dem System doppelter Kontrolle unterliegen.

(2) Im Fall Ägyptens werden die Ausfuhrlizenzen von dem Cotton Textile Consolidation Fund ausgestellt und bescheinigt.

(3) Das Original der Ausfuhrlizenz ist vom Einführer zwecks Erteilung der in Artikel 14 genannten Einfuhrgenehmigung vorzulegen.

Artikel 19

(1) Die Ausfuhrlizenzen müssen dem diesem Anhang beigefügten Muster entsprechen und können außerdem eine Übersetzung in eine andere Sprache enthalten.

(2) Im Fall Ägyptens und Maltas müssen die Ausfuhrlizenzen jedoch den diesem Anhang beigefügten besonderen Mustern entsprechen.

(3) Jede Ausfuhrlizenz darf jeweils nur für eine der in Tabelle A aufgeführten Warenkategorien ausgestellt werden.

Artikel 20

Die Ausfuhren werden für das Jahr erfaßt, in dem die Waren, auf die sich die Ausfuhrlizenz bezieht, versandt worden sind.

Artikel 21

▼M12

(1) Die Behörden der Mitgliedstaaten erteilen eine Einfuhrgenehmigung innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Vorlage des Originals der entsprechenden Ausfuhrlizenz durch den Einführer. Die Ausfuhrlizenz muß spätestens am 31. März des Jahres vorgelegt werden, das auf das Jahr folgt, in dem die darin aufgeführten Waren versandt worden sind. Aufgrund besonderer Umstände kann die Frist für die Vorlage der Ausfuhrlizenz auf den mit Gründen versehenen Antrag eines Mitgliedstaats hin nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung bis zum 30. Juni verlängert werden. Diese zeitliche Begrenzung gilt im Fall Ägyptens und Maltas nicht. Die Einfuhrgenehmigungen, die auf dem Vordruck erteilt werden, dessen Muster in Anlage 1 enthalten ist, gelten im gesamten Zollgebiet der Europäischen Gemeinschaft.

▼M9

(2) Die Einfuhrgenehmigungen gelten für einen Zeitraum von sechs Monaten nach dem Datum der Ausstellung, der um einen weiteren Zeitraum von drei Monaten verlängert werden kann.

▼M12

(3) Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung der Einfuhrgenehmigung bei den zuständigen Behörden enthält folgendes:

▼M9

a) den Namen und die vollständige Anschrift des Einführers (einschließlich der Telefonnummer, der Nummer des Fernkopierers und der etwaigen Kennummer bei den zuständigen einzelstaatlichen Behörden) sowie seine Mehrwertsteuernummer, falls er mehrwertsteuerpflichtig ist;

b) den Namen und die vollständige Anschrift des Anmelders;

c) den Namen und die vollständige Anschrift des Ausführers;

d) das Ursprungsland der Waren und das Herkunftsland;

e) eine Beschreibung der Waren, die folgendes umfaßt:

— die Handelsbezeichnung,

— die Bezeichnung der Waren und den KN-Code;

f) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben in Tabelle A für die betreffenden Waren;

g) den Wert der Waren gemäß der Angabe in Feld 12 der Ausfuhrlizenz;

h) gegebenenfalls den Zahlungs- und Liefertermin sowie eine Abschrift des Konnossements und des Kaufvertrags;

i) Datum und Nummer der Ausfuhrlizenz;

j) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten internen Kennziffern wie Taric-Code;

k) Datum und Unterschrift des Einführers.

▼M12

Die zuständigen Behörden können zu von ihnen festgelegten Bedingungen zulassen, daß die Einreichung von Anmeldungen oder Anträgen mittels elektronischer Datenverarbeitung übermittelt oder gedruckt wird. Alle Dokumente und Nachweise müssen den zuständigen Behörden jedoch zur Verfügung stehen.

▼M9

(4) Die Einführer sind nicht verpflichtet, die Gesamtmenge, für die eine Einfuhrgenehmigung erteilt wurde, in einer Sendung einzuführen.

Artikel 22

Die von den Behörden der Mitgliedstaaten erteilten Einfuhrgenehmigungen gelten vorbehaltlich der Gültigkeit der von den zuständigen Behörden der Lieferländer ausgestellten Ausfuhrlizenzen, aufgrund deren diese Einfuhrgenehmigungen erteilt worden sind.

Artikel 23

Unbeschadet der nach den geltenden Bestimmungen einzuhaltenden sonstigen Bedingungen werden Einfuhrgenehmigungen ohne Diskriminierung allen Einführern in der Gemeinschaft ohne Rücksicht auf ihren Niederlassungsort in der Gemeinschaft erteilt.

Artikel 24

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verweigern die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für in Tabelle A aufgeführte Waren mit Ursprung in einem Lieferland, für die keine nach Maßgabe dieses Anhangs erteilte Ausfuhrlizenz vorgelegt wird.

TEIL IV

System einfacher Kontrolle

(für die einer Überwachung unterliegenden Waren)

Artikel 25

(1) Textilwaren mit Ursprung in den in Tabelle B aufgeführten Lieferländern unterliegen einer vorherigen Überwachung nach dem System einfacher Kontrolle.

(2) Für die Überführung der in Absatz 1 genannten Waren in den freien Verkehr ist die Vorlage eines Überwachungspapiers erforderlich.

(3) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erteilen Überwachungspapiere innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Vorlage eines entsprechenden Antrags des Einführers.

▼M9

(4) Die Überwachungspapiere, die auf dem Vordruck ausgestellt werden, dessen Muster in Anlage 1 dieses Anhangs beigefügt ist, sind im gesamten Zollgebiet der Europäischen Gemeinschaft gültig.

Artikel 26

▼M12

Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung des Überwachungspapiers bei den zuständigen Behörden enthält folgendes:

▼M9

a) den Namen und die vollständige Anschrift des Einführers (einschließlich der Telefonnummer, der Nummer des Fernkopierers und der etwaigen Kennummer bei den zuständigen einzelstaatlichen Behörden) sowie seine Mehrwertsteuernummer, falls er mehrwertsteuerpflichtig ist;

b) den Namen und die vollständige Anschrift des Anmelders;

c) den Namen und die vollständige Anschrift des Ausführers;

d) das Ursprungsland der Waren und das Herkunftsland;

e) eine Beschreibung der Waren, die folgendes umfaßt:

— die Handelsbezeichnung;

— die Bezeichnung der Waren und den KN-Code;

f) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben in Tabelle B für die betreffenden Waren;

g) den Wert der Waren;

h) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten internen Kennziffern wie Taric-Code;

i) Datum und Unterschrift des Einführers.

Beizufügen ist eine beglaubigte Abschrift des Konossements, des Akkreditivs, des Vertrags oder jedes anderen Handelspapiers, durch das der Nachweis für die Ausfuhrabsicht erbracht wird.

▼M12

Die zuständigen Behörden können zu von ihnen festgelegten Bedingungen zulassen, daß die Einreichung von Anmeldungen oder Anträgen mittels elektronischer Datenverarbeitung übermittelt oder gedruckt wird. Alle Dokumente und Nachweise müssen den zuständigen Behörden jedoch zur Verfügung stehen.

▼M9

TEIL V

Nachträgliche Überwachung

Artikel 27

Textilwaren mit Ursprung in den in den Tabellen C und D aufgeführten Lieferländern unterliegen einer nachträglichen statistischen Überwachung. Nach Überführung der Waren in den freien Verkehr teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission jeweils innerhalb eines Monats nach dem Ende eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, die in diesem Monat eingeführt wurden, und zwar unter Angabe des Codes der Kombinierten Nomenklatur, der betreffenden Maßeinheiten sowie gegebenenfalls der besonderen Maßeinheiten für diesen Code. Die Einfuhren sind entsprechend den geltenden statistischen Verfahren aufzuschlüsseln.

TEIL VI

Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 28

(1) Die in den Artikeln 11 und 19 genannten Ausfuhrlizenzen sowie die Ursprungserzeugnisse können mit zusätzlichen Durchschriften, die als solche ordnungsgemäß kenntlich gemacht sind, ausgestellt werden. Sie sind in englischer, französischer oder spanischer Sprache abzufassen.

(2) Werden die in Absatz 1 vorgenannten Papiere handschriftlich ausgefüllt, so muß dies mit Tinte oder Kugelschreiber und in Druckschrift erfolgen.

▼M9

(3) Die Ausfuhrlizenzen oder gleichwertige Papiere und die Ursprungszeugnisse haben das Format 210 × 297 mm. Es ist weißes geleimtes Schreibpapier ohne mechanischen Papierhalbstoff [1] mit einem Quadratmetergewicht von mindestens 25 g zu verwenden. Alle Teile sind mit einem guillochierten Überdruck zu versehen, auf dem jede mechanisch oder chemisch vorgenommene Verfälschung sichtbar wird [1] [2].

(4) Nur das Original wird von den zuständigen Behörden der Gemeinschaft nach Maßgabe dieser Verordnung als für die Zwecke der Einfuhr gültig anerkannt.

(5) Jede Ausfuhrlizenz bzw. jedes gleichwertige Papier und jedes Ursprungszeugnis trägt zur Kennzeichnung eine standardisierte Seriennummer, die auch eingedruckt sein kann [3].

(6) Diese Nummer setzt sich wie folgt zusammen [4]:

— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des Ausfuhrlandes nach folgendem Code:

— Ägypten = EG
— Albanien = AL
— Argentinien = AR
— Armenien = AM
— Aserbaidschan = AZ
— Bangladesch = BD
— Brasilien = BR
— Bulgarien = BG
— China = CN
— Estland = EE
— Georgien = GE
— Hongkong = HK
— Indien = IN
— Indonesien = ID
— Kasachstan = KZ
— Kirgisische Republik = KG
— Lettland = LV
— Litauen = LT
— Macau = MO
— Malaysia = MY
— Malta = MT
— Moldau = MD
— Mongolei = MN
— Pakistan = PK
— Peru = PE
— Philippinen = PH
— Polen = PL
— Rumänien = RO
— Russische Föderation = RU
— Singapur = SG
— Slowakische Republik = SK
— Slowenien = SI
— Sri Lanka = LK
— Südkorea = KR
— Tadschikistan = TJ
— Taiwan = TW
— Thailand = TH
— Tschechische Republik = CZ
— Turkmenistan = TM
— Ukraine = UA
— Ungarn = HU
— Uruguay = UY
— Usbekistan = UZ
— Vereinigte Arabische Emirate = AE
— Vietnam = VN
— Weißrußland = BY

[1] Diese Bestimmungen sind im Fall Hongkongs nicht verbindlich.
[2] Diese Bestimmungen sind im Fall Ägyptens und Maltas nicht verbindlich.
[3] Im Fall Hongkongs ist diese Bestimmung nur für die Ausfuhrlizenz verbindlich.
[4] Im Fall Perus, Ägyptens und Maltas wird diese Bestimmung zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.

▼M9

— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des beabsichtigten Bestimmungsmitgliedstaats nach folgendem Code:

  — AT = Österreich
  — BL = Benelux
  — DK = Dänemark
  — DE = Bundesrepublik Deutschland
  — EL = Griechenland
  — ES = Spanien
  — FI = Finnland
  — FR = Frankreich
  — GB = Vereinigtes Königreich
  — IE = Irland
  — IT = Italien
  — PT = Portugal
  — SE = Schweden;

— eine einstellige Zahl zur Bezeichnung des Kontingentsjahres bzw. — im Falle der in Tabelle A des Anhangs III aufgeführten Waren — des Erfassungsjahres, die der letzten Ziffer des betreffenden Jahres entspricht (Beispiel: 5 für 1995). Im Falle von Waren mit Ursprung in der Volksrepublik China, die in Anlage C zu Anhang V aufgeführt sind, ist die Zahl 1 für 1995, 2 für 1996 und 3 für 1997;

— eine zweistellige Zahl zur Bezeichnung der ausstellenden Behörde im Ausfuhrland;

— eine fünfstellige Zahl durchlaufend von 00001 bis 99999, die dem betreffenden Bestimmungsmitgliedstaat zugeteilt wird.

Artikel 29

Ausfuhrlizenzen und Ursprungszeugnisse können nach dem Versand der Waren, auf die sie sich beziehen, ausgestellt werden. In diesem Fall tragen sie den Vermerk „délivré a posteriori“ oder „issued retrospectively“ oder „expedido con posterioridad“.

Artikel 30

Bei Diebstahl, Verlust oder Vernichtung einer Ausfuhrlizenz, einer Einfuhrgenehmigung oder eines Ursprungszeugnisses kann der Ausführer bei der zuständigen Behörde, die die Papiere ausgestellt hat, eine Zweitausfertigung beantragen, die anhand der in seinem Besitz befindlichen Ausfuhrpapiere angefertigt wird. Die Zweitausfertigung einer Ausfuhrlizenz oder eines Ursprungserzeugnisses muß den Vermerk „duplicata“ oder „duplicate“ oder „duplicado“ tragen.

Die Zweitausfertigung der Ausfuhrlizenz oder des Ursprungszeugnisses muß mit dem Datum des Originals versehen sein.

▼M12

Artikel 30a

Die Liste der in Artikel 14 Absatz 4, Artikel 21 Absätze 1 und 3, Artikel 25 Absatz 3, Artikel 26 und Artikel 31 Absatz 1 genannten zuständigen Behörden sowie deren Anschriften werden von der Kommission im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Reihe C, veröffentlicht.

▼M9

TEIL VII

Einfuhrgenehmigung der Gemeinschaft — Gemeinsamer Vordruck

Artikel 31

▼M12

(1) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verwenden für die Einfuhrgenehmigungen und die Überwachungspapiere gemäß Artikel 14 Absatz 1, Artikel 21 Absatz 1 und Artikel 25 Absatz 3 Vordrucke nach dem Muster der Einfuhrgenehmigung in Anlage 1.

▼M9

(2) Die Einfuhrgenehmigungen und die Teilgenehmigungen werden in zwei Exemplaren ausgefertigt, von denen das erste die Bezeichnung „Original für den Antragsteller“ und die Nummer 1 trägt und dem Antragsteller ausgehändigt wird, während das zweite die Bezeichnung „Exemplar für die zuständige Behörde“ und die Nummer 2 trägt und von der Behörde, die die Genehmigung

▼M9

erteilt, verwahrt wird. Für Verwaltungszwecke kann die zuständige Behörde dem Exemplar Nr. 2 zusätzliche Exemplare hinzufügen.

(3) Für die Vordrucke ist weißes, holzfreies, geleimtes Schreibpapier mit einem Quadratmetergewicht von 55 bis 65 g zu verwenden. Die Vordrucke haben das Format 210 mm × 297 mm. Der Zeilenabstand beträgt 4,24 mm (1/6 Prime). Die Einteilung der Vordrucke ist genau einzuhalten. Die Vorder- und Rückseite des Exemplars Nr. 1, das die eigentliche Genehmigung darstellt, sind mit einem guillochierten Überdruck zu versehen, auf dem jede auf mechanischem oder chemischem Weg vorgenommene Fälschung sichtbar wird.

(4) Der Druck der Vordrucke obliegt den Mitgliedstaaten. Sie können auch von Druckereien gedruckt werden, die von dem Mitgliedstaat, in dem sie ihren Sitz haben, hierfür zugelassen sind. In diesem Fall ist in jedem Vordruck auf die Zulassung hinzuweisen. Die Vordrucke müssen den Namen und die Anschrift der Druckerei oder ein Zeichen tragen, das eine Identifizierung ermöglicht.

(5) Bei ihrer Erteilung werden die Einfuhrgenehmigungen oder Teilgenehmigungen mit einer von den zuständigen Behörden des Mitgliedstaats festgelegten Nummer versehen. Die Nummer der Einfuhrgenehmigung wird der Kommission auf elektronischem Wege im Rahmen des in Artikel 12 beschriebenen integrierten Netzwerks übermittelt.

(6) Die Genehmigungen und Teilgenehmigungen werden in der Amtssprache oder den Amtssprachen des erteilenden Mitgliedstaats ausgefertigt.

(7) In Feld 10 geben die zuständigen Behörden die entsprechende Textilkategorie an.

(8) Die Stempelabdrücke der erteilenden und der anrechnenden Behörden werden mit einem Stempel angebracht. Der Stempel der erteilenden Behörde kann jedoch durch einen Trockenstempel in Verbindung mit einem durch Lochen hergestellten Buchstaben- und Zahlensatz oder durch einen Aufdruck auf der Genehmigung ersetzt werden. Die genehmigten Mengen werden von der erteilenden Behörde fälschungssicher angegeben, so daß der Zusatz von Ziffern oder sonstigen Angaben unmöglich ist (z. B. *1 000* ECU).

(9) Die Rückseite der Exemplare Nummer 1 und Nummer 2 enthält ein Feld für die Anrechnung der Genehmigungen entweder durch die Zollbehörden bei der Erfüllung der Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten oder durch die zuständigen Behörden bei der Erteilung von Teilgenehmigungen.

Reicht der Platz für die Anrechnungen auf die Genehmigung oder Teilgenehmigung nicht aus, so können die zuständigen Behörden ein oder mehrere Zusatzblätter, die die gleichen Anrechnungsfelder enthalten wie die Rückseite der Exemplare Nummer 1 und Nummer 2 der Genehmigung oder Teilgenehmigung, mit der Genehmigung oder Teilgenehmigung fest verbinden. Die anrechnenden Behörden stempeln die Genehmigung oder Teilgenehmigung so ab, daß der Stempelabdruck zur Hälfte auf der Genehmigung oder Teilgenehmigung und zur anderen Hälfte auf dem Zusatzblatt oder im Fall mehrerer Zusatzblätter jeweils zur Hälfte auf den Zusatzblättern erscheint.

(10) Die erteilten Genehmigungen und Teilgenehmigungen sowie die darin enthaltenen Angaben und Sichtvermerke der Behörden eines Mitgliedstaats haben in jedem der anderen Mitgliedstaaten die gleiche rechtliche Wirkung wie die von den Behörden dieser Mitgliedstaaten ausgestellten Genehmigungen und Teilgenehmigungen sowie die von ihnen eingetragenen Angaben und Sichtvermerke.

(11) Soweit erforderlich, können die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten eine Übersetzung der Angaben auf den Genehmigungen oder Teilgenehmigungen in die Amtssprache oder in eine der Amtssprachen des betreffenden Mitgliedstaats verlangen.

▼M12

(12) Die Einfuhrgenehmigungen können mittels elektronischer Datenverarbeitung ausgestellt werden, solange sie den betroffenen Zollstellen über ein Computernetz zugänglich sind.

▼M9

TEIL VIII

Übergangsbestimmungen

Artikel 32

(1) Unbeschadet des Artikels 31 sind die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten während einer Übergangszeit und höchstens bis zum 31. Dezember 1995 ermächtigt, ihre eigenen nationalen Vordrucke für die Einfuhrgenehmigungen oder Überwachungspapiere oder Teilgenehmigungen anstelle der in Artikel 31 genannten Vordrucke zu verwenden, sofern der Antragsteller bei der Einrei-

▼**M9**

chung des Antrags nicht eine Einfuhrgenehmigung der Gemeinschaft auf dem Vordruck nach dem Muster in Anlage 1 beantragt hat.

(2) Diese Vordrucke enthalten die Angaben, die in den Feldern 1 bis 13 des Musters der Einfuhrgenehmigung der Gemeinschaft in Anlage 1 genannt sind. Sie sind nur für das Gebiet des ausstellenden Mitgliedstaats gültig.

▼M9

TABELLE A

Länder und Kategorien, für die das System der doppelten Kontrolle gilt

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Albanien	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
Armenien	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
Aserbaidschan	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	20	Tonnen
	II B	12	1 000 Paar
		13	1 000 Stück
	V	136	Tonnen
Bangladesch	I B	4 (*)	1 000 Stück
		6 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück
Ägypten	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
	I B	4 (*)	1 000 Stück
	II A	20 (*)	Tonnen
Estland	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	9	Tonnen
		20	Tonnen
		39	Tonnen
	II B	13	1 000 Stück

▼M9

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
	IV	117	Tonnen
		118	Tonnen
Georgien	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
Kasachstan	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
Kirgisische Republik	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
Lettland	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	9	Tonnen
	II B	12	1 000 Paar
		15	1 000 Stück
		24	1 000 Stück
		26	1 000 Stück
		27	1 000 Stück
		31	1 000 Stück
Litauen	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	20	Tonnen
		39	Tonnen
	II B	12	1 000 Paar
		13	1 000 Stück
		24	Tonnen

▼**M9**

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
		28	1 000 Stück
	IV	117	Tonnen
		118	Tonnen
Malta	I B	6	1 000 Stück
Moldau	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	9	Tonnen
		20	Tonnen
		39	Tonnen
	II B	15	1 000 Stück
	IV	115	Tonnen
		117	Tonnen
		118	Tonnen
Slowenien	I B	5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	9	Tonnen
Tadschikistan	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
Turkmenistan	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
Ukraine	II A	22	Tonnen
	II B	73	1 000 Stück
		83	Tonnen
	III A	33	Tonnen
	III B	74	1 000 Stück
Vereinigte Arabische Emirate	I A	2	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	9	Tonnen

▼**M9**

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
		20	Tonnen
	II B	21	1 000 Stück
		26	1 000 Stück
	V	157	Tonnen
		161	Tonnen
Usbekistan	I A	1	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	20	Tonnen
	II B	15	1 000 Stück
		26	1 000 Stück
	V	159	Tonnen
		161	Tonnen
Vietnam	III A	33	Tonnen
	IV	120	Tonnen
		122	Tonnen
		123	Tonnen
	V	124	Tonnen
		125 A	Tonnen
		125 B	Tonnen
		126	Tonnen
		127 A	Tonnen
		127 B	Tonnen
		136	Tonnen
		140	Tonnen
		145	Tonnen
		146 A	Tonnen
		146 B	Tonnen
		151 B	Tonnen
		160	Tonnen

(*) Auf diese Kategorien findet Artikel 9 der Verordnung keine Anwendung.

TABELLE B

Länder und Kategorien, für die das System der einfachen Überwachung gilt

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Malta	I A	1 (*)	Tonnen
		2 (*)	Tonnen
	I B	4 (*)	1 000 Stück
		7 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück
►**M10** Marokko (nur Freizone Tanger) ◄	I B	6 (*)	1 000 Stück
		7 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück
	II B	26 (*)	1 000 Stück

(*) Auf diese Kategorien findet Artikel 9 der Verordnung keine Anwendung.

▼M9

TABELLE C

Länder und Kategorien, für die das System der nachträglichen statistischen Überwachung für Direkteinfuhren gilt

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Marokko	I B	6 (*)	1 000 Stück
		7 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück
	II B	26 (*)	1 000 Stück
Tunesien	I A	2 (*)	Tonnen
	I B	6 (*)	1 000 Stück

(*) Auf diese Kategorien findet Artikel 9 keine Anwendung.

TABELLE D

Länder und Kategorien, für die das System der nachträglichen statistischen Überwachung für PVV-Waren gilt

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Malta	I B	6	1 000 Stück
Marokko	I B	6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II B	26	1 000 Stück
Tunesien	►M10 ——— ◄	►M10 ——— ◄	►M10 ——— ◄
	I B	6	1 000 Stück

▼M9

Muster des Ursprungszeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**CERTIFICATE OF ORIGIN** **(Textile products)** **CERTIFICAT D'ORIGINE** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the European Community.

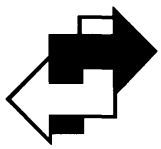
Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case 6, conformément aux dispositions en vigueur dans la Communauté européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À ..... on — le ..... (Signature) (Stamp — Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

▼M9

Muster des Ursprungszeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III für Hongkong

Exporter (full name and address)	CERTIFICATE NO.
Consignee (if required)	**CERTIFICATE OF HONG KONG ORIGIN**  **HONG KONG GOVERNMENT TRADE DEPARTMENT**
Departure Date (on or about) / Factory Number	
Vessel/Flight/Vehicle No. / Place of Loading	
Port of Discharge / Final Destination if on Carriage	

Marks, Numbers and Container Number; Number and Kind of Packages; Description of Goods	Quantity or Weight (in words and figures)	Brand Names or Labels (if any)
Destination Country		

I HEREBY CERTIFY THAT THE GOODS DESCRIBED ABOVE ORIGINATE IN HONG KONG

ORIGINAL—WHITE
DUPLICATE—YELLOW
TRIPLICATE—LIGHT BLUE

COPYRIGHT RESERVED

Signature for Director-General of Trade

▼M9

Muster des Ursprungszeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III für Hongkong

Exporter (full name and address)	CERTIFICATE No
Consignee (if required)	**CERTIFICATE OF HONG KONG ORIGIN**
Departure Date (on or about) / Factory Number	
Vessel/Flight/Vehicle No / Place of Loading HONG KONG	ORIGINAL
Port of Discharge / Final Destination if on Carriage	

Marks, Numbers and Container Number; Number and Kind of Packages; Description of Goods	Quantity or Weight (in words and figures)	Brand Names or Labels (if any)
Destination Country		

I HEREBY CERTIFY THAT THE GOODS DESCRIBED ABOVE ORIGINATE IN HONG KONG

A competent authority exercising power delegated by the Hong Kong Government for the issue of Certificates of Origin.

▼M9

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 12 Absatz 1 des Anhangs III

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT LICENCE** **(Textile products)** **LICENCE D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Community.

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À ....., on — le ..... (Signature) (Stamp — Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

▼M9

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 12 Absatz 1 des Anhangs III für Hongkong

EXPORT LICENCE (TEXTILES) FORM 5 **ORIGINAL** Audit No.

Exporter (Name & Address)

T.C.R. No. (if any) Fax No.
B.R. No. Tel. No.
(See Explanatory Note (6) Overleaf)

Consignee (Name & Address)

Manufacturer (Name & Address)

T.C.R. No. (if any) F.R. No. (if any)
B.R. No. Fax No.
(See Explanatory Note (6) Overleaf) Tel. No.

Departure Date	Country of Final Destination
Vessel/Flight No.	C.O./Form A No.

FOR CONDITIONS OF THIS LICENCE PLEASE SEE OVERLEAF

WARNING: Heavy penalties are provided for false declaration and information, unauthorized alterations and misuse of this licence.

Date of Receipt and Receipt No.

HONG KONG GOVERNMENT
Import and Export Ordinance (Cap. 60)
Import and Export (General) Regulations

Date of Issue and Licence No.

Issue of this licence is approved.

.....
for *Director-General of Trade*

MANUFACTURER'S DECLARATION

Date .....

I, ... acting for and on behalf of
(Name of Signatory) (See Condition (5) Overleaf)

.....
(Trading Name of Manufacturer)

make the following declaration: —
I hereby declare that I have read and understood the conditions overleaf, that the manufacturer named herein is the manufacturer of the goods described in this application, that the goods are of Hong Kong origin in accordance with condition (2) overleaf, that the manufacturer named herein undertakes to abide by the conditions overleaf, and that the particulars given herein are true.
** I further declare that the manufacturer named herein is supplying the quotas for the goods covered by this application in accordance with condition (3) overleaf.
** I further declare that the quota utilisation conditions for free quotas as stipulated in the relevant Notices to Exporters are complied with.
(** Delete if not applicable)

.....
Signature *Company/Business Chop*

Stamps

Mark(s) and Number(s), Origin marking (if any) on packages	No. of packages	Full Description of Goods, Origin marking (if any) on goods (State Country of Origin of raw materials)	No. of Units	Value f.o.b. HKs

Total value f.o.b. HKs

Item No.	Category/Sub-Category or Commodity item Code No.	T.C.R. No. of Quota/ Export Authorization Permit Holder	Quota Reference (see * below)	Quantity in Quota Units
1				
2				
3				
4				
5				

* Insert here: Type of Quota — Export Authorization Number, Swing Transfer or Type A Transfer Number or Quota Permit Number etc. as appropriate.

For Chinese translation of this form, please refer to the inside cover of the pad containing the forms. 本表格的中譯本已印在每本表格的封面內頁。

EXPORTER'S DECLARATION

Date .....

I, ... acting for and on behalf of
(Name of Signatory) (See Condition (5) Overleaf)

.....
(Trading Name of Exporter)

make the following declaration: —
I hereby declare that I have read and understood the conditions overleaf, that the exporter named herein is the exporter of the goods described in this application, that the exporter named herein undertakes to abide by the conditions overleaf, and that the particulars given herein are true.
** I further declare that the exporter named herein is supplying the quotas for the goods covered by this application in accordance with condition (3) overleaf.
** I further declare that the quota utilisation conditions for free quotas as stipulated in the relevant Notices to Exporters are complied with.
(** Delete if not applicable)

.....
Signature *Company/Business Chop*

This licence is valid for 28 days from the date of issue unless endorsed otherwise.

TIC 363A (Rev. 1996)

COPYRIGHT RESERVED

▼M9

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 19 Absatz 1 des Anhangs III

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Export year Année d'exportation	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT LICENCE** **(Textile products)** **LICENCE D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires NON-RESTRAINED TEXTILE CATEGORY CATÉGORIE TEXTILE NON LIMITÉE	

10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the Agreement on trade in textile products between the European Community and .....

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case 6, conformément aux dispositions en vigueur dans l'accord sur le commerce des produits textiles entre la Communauté européenne et .....

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À ..... on — le ..... (Signature) (Stamp — Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

▼M9

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 19 Absatz 2 des Anhangs III für Ägypten und Malta

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 **No**
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	**EXPORT LICENCE** **(Textile products)** **LICENCE D'EXPORTATION** **(Produits textiles)**	
	6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	

10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB value (2) Valeur fob (2)

13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Community.

Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne.

14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À ...., on — le ..... (Signature) (Stamp — Cachet)

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

▼M9

Anlage 1 von Anhang III

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT **EINFUHRGENEHMIGUNG**

Original für den Antragsteller

1	1. Inhaber (Name, vollständige Anschrift, Land und Mehrwertsteuernummer)	2. Ausstellungsnummer
		3. Kontingentszeitraum
		4. Erteilende zuständige Behörde (Name, Anschrift, Telefonnummer)
	5. Anmelder/Vertreter (gegebenenfalls) (Name, vollständige Anschrift)	6. Ursprungsland (mit Geonomenklatur-Nummer)
		7. Herkunftsland (mit Geonomenklatur-Nummer)
1		8. Letzter Tag der Gültigkeit

9. Warenbezeichnung	10. KN-Code der Waren
	11. Menge, ausgedrückt in der für die Festsetzung des Kontingents verwendeten Einheit
	12. Sicherheitsleistung (gegebenenfalls)

13. Ergänzende Angaben

14. Sichtvermerk der zuständigen Behörde

Datum:

Unterschrift: Stempel

▼M9

15. ABSCHREIBUNG In Teil 1 der Spalte 17 ist die verfügbare, in Teil 2 die abgeschriebene Menge zu vermerken.			
16. Nettomenge (Rohmasse oder andere Maßeinheit mit Angabe der Einheit)		19. Zollpapier (Art und Nr.) oder Teillizenz (Nr.) und Tag der Abschreibung	20. Bezeichnung, Mitgliedstaat, Dienststempel und Unterschrift der abschreibenden Behörde
17. In Zahlen	18. In Buchstaben nur für die abgeschriebene Menge		
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			

Etwaiges Zusatzblatt hier fest verbinden.

▼M9

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT **EINFUHRGENEHMIGUNG**

2

Exemplar für die zuständige Behörde

2

1. Inhaber (Name, vollständige Anschrift, Land und Mehrwertsteuernummer)

2. Ausstellungsnummer

3. Kontingentszeitraum

4. Erteilende zuständige Behörde (Name, Anschrift, Telefonnummer)

5. Anmelder/Vertreter (gegebenenfalls) (Name, vollständige Anschrift)

6. Ursprungsland (mit Geonomenklatur-Nummer)

7. Herkunftsland (mit Geonomenklatur-Nummer)

8. Letzter Tag der Gültigkeit

9. Warenbezeichnung

10. KN-Code der Waren

11. Menge, ausgedrückt in der für die Festsetzung des Kontingents verwendeten Einheit

12. Sicherheitsleistung (gegebenenfalls)

13. Ergänzende Angaben

14. Sichtvermerk der zuständigen Behörde

Datum:

Unterschrift: Stempel

▼M9

15. ABSCHREIBUNG In Teil 1 der Spalte 17 ist die verfügbare, in Teil 2 die abgeschriebene Menge zu vermerken.			
16. Nettomenge (Rohmasse oder andere Maßeinheit mit Angabe der Einheit)		19. Zollpapier (Art und Nr.) oder Teillizenz (Nr.) und Tag der Abschreibung	20. Bezeichnung, Mitgliedstaat, Dienststempel und Unterschrift der abschreibenden Behörde
17. In Zahlen	18. In Buchstaben nur für die abgeschriebene Menge		
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			

Etwaiges Zusatzblatt hier fest verbinden.

▼M12

▼M9

ANHANG IV

gemäß Artikel 1

Administrative Zusammenarbeit

Artikel 1

Die Kommission übermittelt den Behörden der Mitgliedstaaten die Namen und Anschriften der in den Lieferländern für die Erteilung von Ursprungszeugnissen und Ausfuhrlizenzen zuständigen Behörden sowie die Abdrücke der von diesen Behörden verwendeten Stempel.

Artikel 2

Für die Textilwaren, für die gemäß Artikel 2 der Verordnung Höchstmengen oder gemäß Anhang III Überwachungsmaßnahmen mit einem System doppelter Kontrolle gelten, teilen die Mitgliedstaaten der Kommission in den ersten zehn Tagen eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, für die im Vormonat Einfuhrgenehmigungen erteilt wurden, und zwar in der angemessenen Einheit sowie nach Warenkategorie und Ursprungsland.

Artikel 3

(1) Eine nachträgliche Überprüfung von Ursprungszeugnissen oder Ausfuhrlizenzen wird stichprobenweise sowie immer dann vorgenommen, wenn die zuständigen Behörden der Gemeinschaft begründete Zweifel an der Echtheit der Ursprungszeugnisse oder der Ausfuhrlizenzen oder an der Richtigkeit der Angaben über den tatsächlichen Ursprung der betreffenden Waren haben.

In diesem Fall senden die zuständigen Behörden der Gemeinschaft das Ursprungszeugnis bzw. die Ausfuhrlizenz oder eine Abschrift davon an die zuständige Regierungsstelle des betreffenden Lieferlandes zurück, wobei sie gegebenenfalls die formalen oder sachlichen Gründe für eine Untersuchung angeben. Ist eine Rechnung vorgelegt worden, so wird sie oder eine Abschrift davon dem Ursprungszeugnis oder der Ausfuhrlizenz bzw. der Abschrift davon beigefügt. Die zuständigen Behörden teilen ferner alle bekannten Umstände mit, die auf die Unrichtigkeit der Angaben in den betreffenden Ursprungszeugnissen oder Ausfuhrlizenzen schließen lassen.

(2) Absatz 1 gilt auch für nachträgliche Überprüfungen von Ursprungserklärungen.

(3) Die Ergebnisse der gemäß Absatz 1 durchgeführten nachträglichen Überprüfungen werden den zuständigen Behörden der Gemeinschaft innerhalb von längstens drei Monaten mitgeteilt.

Mitzuteilen ist, ob das strittige Ursprungszeugnis bzw. die strittige Ausfuhrlizenz oder Erklärung sich auf die tatsächlich ausgeführten Waren bezieht und ob die Waren nach Maßgabe dieser Verordnung in die Gemeinschaft ausgeführt werden dürfen. Die zuständigen Behörden der Gemeinschaft können ferner Abschriften aller Unterlagen verlangen, die erforderlich sind, um den genauen Sachverhalt zu ermitteln und insbesondere den tatsächlichen Ursprung der Waren festzustellen ([1]).

(4) Werden bei diesen Nachprüfungen Mißbräuche oder schwerwiegende Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung von Ursprungserklärungen festgestellt, so unterrichtet der betreffende Mitgliedstaat die Kommission davon. Die Kommission unterrichtet die übrigen Mitgliedstaaten.

Auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf Veranlassung der Kommission prüft der Ausschuß für Ursprungsfragen so bald wie möglich nach dem in Artikel 248 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates ([2]) vorgesehenen Verfahren, ob es zweckmäßig ist, für die betreffenden Waren und das betreffende Lieferland die Vorlage eines Ursprungszeugnisses zu verlangen.

Der diesbezügliche Beschluß wird nach dem Verfahren des Artikels 249 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 gefaßt.

([1]) Für die nachträgliche Überprüfung von Ursprungszeugnissen werden die Durchschriften der Ursprungszeugnisse sowie etwaige diesbezügliche Ausfuhrpapiere von der zuständigen Regierungsstelle jedes Lieferlandes mindestens zwei Jahre lang aufbewahrt.

([2]) ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.

▼M9

(5) Die stichprobenweise Anwendung des in diesem Artikel beschriebenen Verfahrens darf die Abfertigung der betrefffenden Waren zum freien Verkehr nicht behindern.

Artikel 4

(1) Geht aus dem Nachprüfungsverfahren gemäß Artikel 2 oder aus den den zuständigen Behörden der Gemeinschaft vorliegenden Angaben hervor, daß die Bestimmungen dieser Verordnung umgangen werden, so ersuchen die genannten Behörden das betreffende Lieferland bzw. die betreffenden Lieferländer, angemessene Untersuchungen über die erwiesenermaßen oder anscheinend unter Umgehung von Bestimmungen dieser Verordnung getätigten Geschäfte durchzuführen oder die Durchführung solcher Untersuchungen zu veranlassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind den zuständigen Behörden der Gemeinschaft zusammen mit allen sachdienlichen Angaben mitzuteilen, anhand deren der tatsächliche Ursprung der Waren festgestellt werden kann.

(2) Im Rahmen der nach Maßgabe dieses Anhangs getroffenen Maßnahmen können die zuständigen Behörden der Gemeinschaft mit den zuständigen Regierungsstellen der Lieferländer alle Angaben austauschen, die zur Verhütung der Umgehung von Bestimmungen dieser Verordnung für zweckdienlich erachtet werden.

(3) Wird festgestellt, daß Bestimmungen dieser Verordnung umgangen worden sind, so kann die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung im Einvernehmen mit dem betreffenden Lieferland bzw. den betreffenden Lieferländern die zur Verhütung einer Wiederholung solcher Umgehungen erforderlichen Maßnahmen treffen.

Artikel 5

Die Kommission koordiniert die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß diesem Anhang ergriffenen Maßnahmen. Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und die übrigen Mitgliedstaaten über die von ihnen ergriffenen Maßnahmen und das jeweils erzielte Ergebnis.

▼M9

ANHANG V

GEMEINSCHAFTSHÖCHSTMENGEN

für die Jahre 1995 bis 1997

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
Argentinien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	4 585	4 691	4 800
	2	Tonnen	6 741	6 874	7 010
	2 a)	Tonnen	6 004	6 123	6 243
	GRUPPE III A				
	46	Tonnen	22 419	23 979	25 648
Weißrußland	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	1 018	1 125	1 164
	2	Tonnen	2 404	2 820	2 919
	2 a)	Tonnen	424	500	518
	3	Tonnen	126	158	164
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	607	671	701
	5	1 000 Stück	406	570	596
	6	1 000 Stück	270	298	311
	7	1 000 Stück	217	400	418
	8	1 000 Stück	297	390	408
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	220	243	254
	20	Tonnen	209	231	239
	22	Tonnen	214	255	269
	23	Tonnen	138	164	172
	39	Tonnen	91	130	137
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	2 288	3 800	3 990
	13	1 000 Stück	1 728	1 910	1 967
	15	1 000 Stück	123	493	515
	16	1 000 Stück	72	81	85
	21	1 000 Stück	191	515	538
	24	1 000 Stück	361	393	413
	26/27	1 000 Stück	292	615	643
	29	1 000 Stück	59	140	146
	73	1 000 Stück	134	148	155
	83	Tonnen	82	90	93
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	231	255	266
	36	Tonnen	667	760	802
	37	Tonnen	254	300	315
	50	Tonnen	74	82	86
	GRUPPE III B				
	67	Tonnen	198	218	229
	74	1 000 Stück	193	214	223
	90	Tonnen	107	128	134
	GRUPPE IV				
	115	Tonnen	53	57	60
	117	Tonnen	402	580	609
	118	Tonnen	117	270	284
Brasilien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	37 680	38 423	39 180

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	2	Tonnen	22 926	23 192	23 461
	2 a)	Tonnen	4 960	5 058	5 157
	3	Tonnen	2 479	2 594	2 714
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	35 160	36 792	38 499
	6 (1)	1 000 Stück	3 657	3 827	4 004
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	7 626	7 980	8 350
	20	Tonnen	4 592	4 805	5 028
	22	Tonnen	13 786	14 746	15 772
	39	Tonnen	3 728	3 987	4 264
	GRUPPE III A				
	46	Tonnen	21 582	23 085	24 691
Bulgarien	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	4 409	4 722	4 816
	2 a)	Tonnen	1 396	1 495	1 525
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	5 423		
	5	1 000 Stück	4 725	5 185	5 418
	6 (1)	1 000 Stück	2 267	2 500	2 625
	7	1 000 Stück	1 739	1 909	1 995
	8	1 000 Stück	5 210	5 662	5 860
	GRUPPE II B				
	73	1 000 Stück	3 045	3 388	3 591
China (2) (3)	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	3 571	3 642	3 715
	2 (1)	Tonnen	28 689	28 703	28 761
	2 a)	Tonnen	3 704	3 706	3 713
	3 (1)	Tonnen	5 654	5 682	5 796
	3 a)	Tonnen	703	707	721
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	74 999	75 243	76 221
	5 (1)	1 000 Stück	23 498	23 586	23 940
	5 a) (1)	1 000 Stück	218	219	222
	6 (1)	1 000 Stück	24 679	24 787	25 221
	7 (1)	1 000 Stück	11 844	11 888	12 067
	8 (1)	1 000 Stück	16 643	16 705	16 956
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	5 460	5 494	5 631
	20/39	Tonnen	8 533	8 592	8 828
	22	Tonnen	14 761	14 890	15 411
	23	Tonnen	10 138	10 214	10 520
	32	Tonnen	3 692	3 720	3 831
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	26 112	26 308	27 097
	13	1 000 Stück	459 833	464 431	469 076
	14	1 000 Stück	9 833	10 177	10 533
	15 (1)	1 000 Stück	13 889	13 993	14 413
	16	1 000 Stück	14 835	14 909	15 207
	17	1 000 Stück	9 690	9 884	10 081
	18	Tonnen	5 230	5 269	5 427
	19	1 000 Stück	91 791	92 479	95 254
	21 (1)	1 000 Stück	15 269	15 364	15 749
	24 (1)	1 000 Stück	35 791	37 044	38 340
	26 (1)	1 000 Stück	4 927	4 945	5 020

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	28	1 000 Stück	57 755	59 488	61 272
	29	1 000 Stück	9 785	10 079	10 381
	31	1 000 Stück	59 638	61 427	63 270
	68	Tonnen	16 489	17 066	17 663
	73 (1)	1 000 Stück	5 076	5 101	5 203
	76 (1)	Tonnen	5 781	6 070	6 374
	78	Tonnen	23 422	24 125	24 848
	83	Tonnen	6 880	7 086	7 299
	GRUPPE III A				
	33 (1)	Tonnen	21 163	22 115	23 111
	37	Tonnen	11 844	11 992	12 592
	37 a)	Tonnen	3 510	3 554	3 732
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	65 212	67 820	70 533
	97	Tonnen	1 692	1 751	1 813
	GRUPPE V				
	163	Tonnen	3 690	3 875	4 068
Tschechische Republik	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	17 146	17 489	17 839
	2 a)	Tonnen	7 501	7 651	7 804
	3	Tonnen	5 215	5 424	5 641
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	7 794	8 106	8 430
	5	1 000 Stück	4 194	4 362	4 536
	6 (1)	1 000 Stück	4 223	4 392	4 568
	7	1 000 Stück	1 673	1 740	1 810
	8	1 000 Stück	5 477	5 641	5 811
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	1 803	1 875	1 950
	20	Tonnen	2 445	2 592	2 747
	32	Tonnen	4 412	4 677	4 957
	39	Tonnen	1 330	1 410	1 494
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	18 042	18 944	19 891
	15	1 000 Stück	1 063	1 116	1 172
	16	1 000 Stück	1 698	1 783	1 872
	17	1 000 Stück	580	615	652
	24 (1)	1 000 Stück	2 671	2 805	2 945
	26	1 000 Stück	1 760	1 848	1 940
	76	Tonnen	2 394	2 538	2 690
	GRUPPE III A				
	36	Tonnen	1 489	1 563	1 642
	GRUPPE III B				
	90	Tonnen	3 982	4 221	4 474
	110	Tonnen	4 075	4 320	4 579
	117	Tonnen	3 373	3 575	3 790
	118	Tonnen	1 221	1 294	1 372
Hongkong	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	13 747	13 779	13 811
	2 a)	Tonnen	11 798	11 826	11 853
	3	Tonnen	11 314	11 340	11 367
	3 a)	Tonnen	7 595	7 612	7 630
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	45 424	45 793	46 165

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	5	1 000 Stück	35 482	35 729	35 978
	6 (1)	1 000 Stück	62 651	63 015	63 380
	6 a)	1 000 Stück	52 593	52 898	53 205
	7	1 000 Stück	36 522	36 861	37 203
	8	1 000 Stück	53 395	53 767	54 141
	GRUPPE II A				
	32	Tonnen	7 269	7 480	7 697
	39	Tonnen	1 593	1 630	1 668
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	13 710	14 187	14 681
	13 (1)	1 000 Stück	100 482	101 648	102 827
	16	1 000 Sätze	2 618	2 663	2 710
	18	Tonnen	7 837	8 064	8 298
	21 (1)	1 000 Stück	19 521	19 861	20 206
	24	1 000 Stück	9 807	10 092	10 384
	26	1 000 Stück	10 598	10 720	10 845
	27	1 000 Stück	10 933	11 187	11 446
	29	1 000 Sätze	3 003	3 090	3 179
	31	1 000 Stück	23 266	24 076	24 914
	68 (1)	Tonnen	2 965	3 085	3 210
	73 (1)	1 000 Sätze	2 415	2 471	2 528
	77	Tonnen	765	787	810
	78	Tonnen	10 378	10 679	10 989
	83	Tonnen	520	535	550
	GRUPPE III A				
	61	Tonnen	2 432	2 573	2 723
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	92 460	94 606	96 800
	72 (1)	1 000 Stück	20 608	21 564	22 565
	74	1 000 Sätze	1 288	1 348	1 410
Ungarn	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	5 296	5 402	5 510
	2 a)	Tonnen	3 628	3 701	3 775
	3	Tonnen	1 754	1 851	1 952
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	11 723	12 252	12 803
	5	1 000 Stück	6 068	6 341	6 627
	6 (1)	1 000 Stück	4 769	4 984	5 208
	7	1 000 Stück	2 773	2 898	3 028
	8	1 000 Stück	3 317	3 416	3 519
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	1 285	1 350	1 417
	20	Tonnen	3 573	3 769	3 977
	39	Tonnen	1 542		
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	24 089	25 415	26 813
	15	1 000 Stück	2 347	2 488	2 637
	16	1 000 Stück	1 538	1 630	1 728
	17	1 000 Stück	1 208	1 281	1 358
	24 (1)	1 000 Stück	5 690	6 031	6 393
	73 (1)	1 000 Stück	2 708		
	GRUPPE III B				
	117	Tonnen	1 079	1 145	1 213
Indien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	35 927	36 760	37 613

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	2	Tonnen	52 088	53 146	54 225
	2 a)	Tonnen	13 381	14 312	15 308
	3	Tonnen	22 639	23 689	24 788
	3 a)	Tonnen	4 540	4 751	4 971
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	52 482	55 221	58 104
	5	1 000 Stück	27 411	29 000	30 683
	6 (1)	1 000 Stück	6 940	7 343	7 769
	7	1 000 Stück	55 654	57 268	58 929
	8	1 000 Stück	39 779	41 048	42 357
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	7 885	8 343	8 826
	20	Tonnen	14 646	15 495	16 394
	23	Tonnen	14 080	15 060	16 108
	39	Tonnen	4 119	4 406	4 712
	GRUPPE II B				
	15	1 000 Stück	4 670	4 995	5 343
	24	1 000 Stück	51 503	55 088	58 922
	26	1 000 Stück	14 247	14 908	15 600
	27	1 000 Stück	12 258	12 826	13 421
	29	1 000 Stück	7 571	8 010	8 475
Indonesien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	14 864	15 381	15 916
	2	Tonnen	19 953	20 879	21 847
	2 a)	Tonnen	7 419	7 763	8 123
	3	Tonnen	15 815	16 732	17 703
	3 a)	Tonnen	8 409	8 897	9 413
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	34 721	36 332	38 017
	5	1 000 Stück	26 681	28 538	30 524
	6 (1)	1 000 Stück	9 678	10 351	11 072
	7	1 000 Stück	7 128	7 624	8 155
	8	1 000 Stück	11 215	11 995	12 830
	GRUPPE II A				
	23	Tonnen	14 440	15 445	16 520
	GRUPPE II B				
	21	1 000 Stück	27 922	28 894	29 899
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	12 436	13 157	13 920
	35	Tonnen	15 237	16 209	17 243
Macao	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	13 105	13 257	13 411
	5	1 000 Stück	12 241	12 383	12 527
	6 (1)	1 000 Stück	13 201	13 355	13 509
	7	1 000 Stück	5 144	5 204	5 264
	8	1 000 Stück	7 205	7 288	7 373
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	163	169	175
	39	Tonnen	206	213	221
	GRUPPE II B				
	13	1 000 Stück	7 205	7 373	7 544
	15	1 000 Stück	435	450	465
	16	1 000 Stück	414	421	429
	18	Tonnen	3 907	3 997	4 090

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	19	Tonnen	652	675	698
	21 (1)	1 000 Stück	678	694	710
	24 (1)	1 000 Stück	1 861	1 904	1 949
	26	1 000 Stück	1 075	1 094	1 113
	27	1 000 Stück	2 390	2 431	2 474
	31	1 000 Stück	7 222	7 473	7 733
	73 (1)	1 000 Stück	1 164	1 191	1 219
	78	Tonnen	1 615	1 652	1 690
	83	Tonnen	346	358	370
Malaysia	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	5 906	6 111	6 324
	2 a)	Tonnen	2 251	2 329	2 410
	3 (1)	Tonnen	12 166	12 590	13 028
	3 a) (1)	Tonnen	4 891	5 062	5 238
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	11 258	11 911	12 602
	5	1 000 Stück	5 227	5 530	5 850
	6 (1)	1 000 Stück	6 622	7 006	7 412
	7	1 000 Stück	29 352	30 374	31 431
	8	1 000 Stück	7 030	7 275	7 528
	GRUPPE II A				
	22	Tonnen	8 440	9 028	9 656
Mongolei	GRUPPE I B				
	5	1 000 Stück	1 052	1 094	1 137
	5 a) (1)	1 000 Stück	115	120	125
Pakistan	GRUPPE I A				
	1 (1)	Tonnen	15 835	16 295	16 767
	2	Tonnen	30 788	31 681	32 599
	2 a)	Tonnen	7 331	7 841	8 387
	3	Tonnen	42 523	44 496	46 560
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	22 455	23 757	25 135
	5	1 000 Stück	5 872	6 281	6 718
	6	1 000 Stück	24 193	25 596	27 081
	7	1 000 Stück	14 388	15 390	16 461
	8	1 000 Stück	4 858	5 027	5 202
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	5 944	6 357	6 800
	20	Tonnen	21 922	23 575	25 353
	39	Tonnen	9 037	9 562	10 116
	GRUPPE II B				
	18	Tonnen	13 902	14 869	15 904
	26	1 000 Stück	14 081	15 061	16 110
	28	1 000 Stück	50 890	54 432	58 221
Peru	GRUPPE I A				
	1 (1)	Tonnen	11 291	12 110	12 988
	2	Tonnen	6 377	7 024	7 737
Philippinen	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	18 099	19 044	20 038
	5	1 000 Stück	8 614	9 114	9 642
	6 (1)	1 000 Stück	7 459	7 935	8 442
	7	1 000 Stück	4 819	5 042	5 276
	8	1 000 Stück	5 824	6 061	6 307
	GRUPPE II B				

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	13	1 000 Stück	19 441	20 794	22 241
	15	1 000 Stück	2 383	2 549	2 726
	21 (1)	1 000 Stück	6 668	7 132	7 628
	26	1 000 Stück	3 181	3 402	3 639
	31	1 000 Stück	12 050	12 889	13 786
	73 (1)	1 000 Stück	11 641	12 316	13 031
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	16 240	17 370	18 579
Polen	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	7 895	8 053	8 214
	2 a)	Tonnen	2 501	2 551	2 602
	3	Tonnen	4 217	4 386	4 561
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	24 230	25 199	26 207
	5	1 000 Stück	8 990	9 395	9 817
	6 (1)	1 000 Stück	6 211	6 848	7 190
	8	1 000 Stück	4 656	4 820	4 989
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	3 055	3 208	3 369
	20	Tonnen	3 436	3 787	3 977
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	29 495		
	14	1 000 Stück	1 844		
	15	1 000 Stück	3 011	3 193	3 384
	16	1 000 Stück	2 104		
	24 (1)	1 000 Stück	7 151		
	26	1 000 Stück	5 719	6 063	6 426
	GRUPPE III B				
	90	Tonnen	5 242	5 504	5 779
	117	Tonnen	3 043	3 225	3 419
	118	Tonnen	2 301		
Rumänien	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	6 734	6 869	7 006
	2 a)	Tonnen	3 945	4 024	4 104
	3	Tonnen	3 007	3 158	3 316
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	28 431	29 568	30 751
	5	1 000 Stück	18 385	19 212	20 077
	6 (1)	1 000 Stück	8 535	8 919	9 320
	7	1 000 Stück	2 231	2 332	2 437
	8	1 000 Stück	11 073	11 404	11 746
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	2 453	2 601	2 757
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	54 425	57 145	60 002
	14	1 000 Stück	1 844	1 955	2 072
	15	1 000 Stück	2 899	3 074	3 258
	17	1 000 Stück	1 935	2 051	2 174
	24	1 000 Stück	11 533	12 225	12 958
	73 (1)	1 000 Stück	2 596		
	GRUPPE III B				
	118	Tonnen	953	1 011	1 071
Russische Föderation	GRUPPE I A				

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	1	Tonnen	4 392	4 546	
	2	Tonnen	12 161	12 587	
	2 a)	Tonnen	934	967	
	3	Tonnen	1 706	1 766	
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	2 397	2 505	
	5	1 000 Stück	1 520	1 588	
	6	1 000 Stück	2 668	2 788	
	7	1 000 Stück	752	786	
	8	1 000 Stück	2 289	2 392	
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	1 589	1 645	
	20	Tonnen	2 304	2 385	
	22	Tonnen	1 224	1 279	
	23	Tonnen	891	931	
	39	Tonnen	747	781	
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	3 755	3 924	
	13	1 000 Stück	5 024	5 200	
	15	1 000 Stück	960	994	
	16	1 000 Stück	699	723	
	21	1 000 Stück	1 132	1 183	
	24	1 000 Stück	1 166	1 218	
	26/27	1 000 Stück	1 161	1 202	
	29	1 000 Stück	534	553	
	73	1 000 Stück	458	474	
	83	Tonnen	395	409	
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	448	464	
	36	Tonnen	1 169	1 222	
	37	Tonnen	1 516	1 584	
	50	Tonnen	468	491	
	GRUPPE III B				
	67	Tonnen	415	434	
	74	1 000 Stück	513	531	
	90	Tonnen	810	846	
	GRUPPE IV				
	115	Tonnen	405	423	
	117	Tonnen	1 368	1 423	
	118	Tonnen	807	439	
Singapur	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	3 951	4 088	4 231
	2 a)	Tonnen	1 907	1 974	2 042
	3	Tonnen	1 033	1 092	1 156
	GRUPPE I B				
	4 ([1])	1 000 Stück	20 648	21 606	22 608
	5	1 000 Stück	11 729	12 273	12 843
	6 ([1])	1 000 Stück	11 845	12 463	13 113
	7	1 000 Stück	10 113	10 583	11 074
	8	1 000 Stück	6 932	7 173	7 423
Slowakische Republik	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	3 392	3 460	3 529
	2 a)	Tonnen	2 112	2 154	2 197
	3	Tonnen	2 138	2 224	2 313
	GRUPPE I B				

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	4	1 000 Stück	3 363	3 497	3 637
	5	1 000 Stück	3 622	3 767	3 918
	6 (1)	1 000 Stück	3 265	3 396	3 532
	7	1 000 Stück	1 258	1 309	1 361
	8	1 000 Stück	3 561	3 668	3 778
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	359		
	20	Tonnen	1 789	1 896	2 010
	32	Tonnen	94		
	39	Tonnen	853	904	958
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	19 144	20 101	21 106
	15	1 000 Stück	1 217	1 278	1 342
	16	1 000 Stück	1 298	1 363	1 431
	17	1 000 Stück	1 272	1 348	1 429
	24 (1)	1 000 Stück	4 765	5 003	5 253
	26	1 000 Stück	1 760		
	76	Tonnen	3 104	3 290	3 487
	GRUPPE III A				
	36	Tonnen	972	1 020	1 071
	GRUPPE III B				
	90	Tonnen	893	947	1 003
	110	Tonnen	173		
	117	Tonnen	429	455	482
	118	Tonnen	183	194	206
Südkorea	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	898	899	900
	2	Tonnen	6 081	6 088	6 095
	2 a)	Tonnen	1 035	1 036	1 038
	3	Tonnen	4 788	4 815	4 843
	3 a)	Tonnen	793	802	812
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	14 535	14 721	14 908
	5	1 000 Stück	33 634	33 869	34 104
	6 (1)	1 000 Stück	5 647	5 729	5 812
	7	1 000 Stück	9 555	9 639	9 722
	8	1 000 Stück	31 534	31 808	32 085
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	1 232	1 267	1 304
	22	Tonnen	14 333	14 915	15 521
	32	Tonnen	2 231	2 309	2 389
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	165 158	169 947	174 876
	13	1 000 Stück	14 440	14 691	14 947
	14	1 000 Stück	6 407	6 592	6 784
	15	1 000 Stück	8 523	8 819	9 126
	16	1 000 Stück	981	1 004	1 027
	17 (1)	1 000 Stück	2 877	2 927	2 978
	18	Tonnen	1 474	1 525	1 578
	21 (1)	1 000 Stück	15 174	15 526	15 886
	24	1 000 Stück	4 714	4 894	5 082
	26	1 000 Stück	2 826	2 859	2 892
	27	1 000 Stück	1 749	1 789	1 831
	28	1 000 Stück	894	925	957
	29 (1)	1 000 Stück	568	588	608
	31	1 000 Stück	5 950	6 122	6 300
	68	Tonnen	1 287	1 361	1 440

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	73	1 000 Stück	906	927	948
	77	Tonnen	1 994	2 052	2 112
	78	Tonnen	5 873	6 112	6 360
	83	Tonnen	345	355	365
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	6 116	6 436	6 772
	35	Tonnen	5 959	6 304	6 670
	36	Tonnen	4 655	4 979	5 325
	37	Tonnen	6 496	6 873	7 272
	50	Tonnen	740	781	825
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	25 302	26 476	27 704
	67	Tonnen	1 367	1 430	1 496
	70	1 000 Paar	8 062	8 623	9 223
	86	1 000 Stück	6 812	7 286	7 794
	91	1 000 Stück	937	992	1 049
	97	Tonnen	1 270	1 358	1 452
	97 a) (1)	Tonnen	406	435	465
	100	Tonnen	6 277	6 714	7 182
	111	Tonnen	104	112	121
Sri Lanka	GRUPPE I B				
	6 (1)	1 000 Stück	6 699	7 379	8 128
	7	1 000 Stück	10 376	11 429	12 589
	8	1 000 Stück	8 485	9 346	10 295
	GRUPPE II B				
	21 (1)	1 000 Stück	7 457	8 322	9 288
Taiwan	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	5 851	5 857	5 863
	2 a)	Tonnen	409	411	413
	3	Tonnen	8 254	8 295	8 336
	3 a)	Tonnen	735	742	750
	GRUPPE I B				
	4 (1)	1 000 Stück	10 564	10 701	10 840
	5	1 000 Stück	20 752	20 876	21 001
	6 (1)	1 000 Stück	5 382	5 450	5 518
	7	1 000 Stück	3 325	3 353	3 382
	8	1 000 Stück	8 791	8 879	8 968
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	255	262	268
	22	Tonnen	8 251	8 416	8 585
	23	Tonnen	4 883	5 030	5 181
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	35 340	36 046	36 767
	13	1 000 Stück	2 736	2 790	2 846
	14	1 000 Stück	3 611	3 738	3 868
	15	1 000 Stück	2 355	2 425	2 498
	16	1 000 Stück	420	429	437
	17	1 000 Stück	833	850	867
	18	Tonnen	1 790	1 834	1 880
	21 (1)	1 000 Stück	5 752	5 839	5 926
	24	1 000 Stück	3 925	4 023	4 123
	26	1 000 Stück	3 110	3 141	3 172
	27	1 000 Stück	1 698	1 732	1 767
	28 (1)	1 000 Stück	1 908	1 954	2 003
	68	Tonnen	606	631	656
	73	1 000 Stück	1 606	1 630	1 654
	77	Tonnen	361	382	405

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	78	Tonnen	4 337	4 467	4 601
	83	Tonnen	969	998	1 028
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	1 410	1 481	1 555
	35	Tonnen	6 700	6 968	7 246
	37	Tonnen	16 318	16 971	17 650
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	21 981	22 861	23 775
	67	Tonnen	1 397	1 474	1 555
	74	Tonnen	258	273	288
	91	Tonnen	1 198	1 258	1 321
	97	Tonnen	1 093	1 148	1 205
	97 a) (1)	Tonnen	498	523	549
	110	Tonnen	4 228	4 482	4 751
Thailand	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	16 840	17 426	18 033
	2	Tonnen	12 398	12 829	13 276
	2 a)	Tonnen	3 236	3 348	3 465
	3 (1)	Tonnen	22 426	23 207	24 014
	3 a) (1)	Tonnen	6 076	6 288	6 507
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	28 314	29 956	31 694
	5	1 000 Stück	19 974	21 132	22 358
	6	1 000 Stück	7 199	7 616	8 058
	7	1 000 Stück	6 738	7 129	7 543
	8	1 000 Stück	4 225	4 396	4 575
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	7 052	7 543	8 068
	22	Tonnen	3 351	3 584	3 834
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	22 319	23 873	25 534
	21	1 000 Stück	8 953	9 576	10 242
	24 (1)	1 000 Stück	4 936	5 280	5 647
	26	1 000 Stück	5 203	5 565	5 952
	73	1 000 Stück	2 948	3 153	3 372
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	18 530	20 034	21 661
	97	Tonnen	1 554	1 662	1 778
	97 a) (1)	Tonnen	1 319	1 411	1 509
Ukraine	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	707	1 300	1 346
	2	Tonnen	1 576	1 800	1 863
	2 a)	Tonnen	398	500	518
	3	Tonnen	404	610	631
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	1 196	1 500	1 568
	5	1 000 Stück	1 144	1 200	1 254
	6	1 000 Stück	968	1 100	1 150
	7	1 000 Stück	338	500	523
	8	1 000 Stück	472	800	836
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	378	378	395
	20	Tonnen	615	620	642
	22	Tonnen	306		
	23	Tonnen	366	366	384

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	39	Tonnen	218	300	315
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	3 384	5 900	6 195
	13	1 000 Stück	2 239	2 250	2 318
	15	1 000 Stück	179	400	418
	16	1 000 Stück	84	90	94
	21	1 000 Stück	189	300	314
	24	1 000 Stück	654	680	714
	26/27	1 000 Stück	413	600	627
	29	1 000 Stück	75	150	156
	73	1 000 Stück	412		
	83	Tonnen	173		
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	694		
	36	Tonnen	723	750	791
	37	Tonnen	923	923	969
	50	Tonnen	107	280	294
	GRUPPE III B				
	67	Tonnen	245	245	257
	74	1 000 Stück	334		
	90	Tonnen	597	600	630
	GRUPPE IV				
	115	Tonnen	222	222	233
	117	Tonnen	512	550	578
	118	Tonnen	321	350	368
Usbekistan	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	2 861	6 400	6 624
	2 a)	Tonnen	612	640	662
Vietnam	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	215	218	220
	2	Tonnen	618	624	630
	3	Tonnen	335	338	342
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	4 291	4 345	4 399
	5	1 000 Stück	1 659	1 680	1 701
	6	1 000 Stück	2 715	2 749	2 783
	7	1 000 Stück	1 419	1 440	1 462
	8	1 000 Stück	8 236	8 339	8 443
	GRUPPE III B				
	9	Tonnen	768	787	807
	20	Tonnen	197	202	208
	22	Tonnen	275	281	286
	23	Tonnen	193	199	205
	32	Tonnen	58	59	61
	39	Tonnen	180	185	191
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	2 173	2 217	2 261
	13	1 000 Stück	6 641	6 840	7 045
	14	1 000 Stück	335	344	353
	15	1 000 Stück	166	171	176
	16	1 000 Stück	280	285	289
	17	1 000 Stück	244	247	251
	18	Tonnen	749	764	779
	19	1 000 Stück	643	662	682
	21	1 000 Stück	9 683	9 973	10 273
	24	1 000 Stück	2 031	2 092	2 155

▼M9

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	26	1 000 Stück	468	482	497
	27	1 000 Stück	210	216	223
	28	1 000 Stück	1 925	1 973	2 023
	29	1 000 Stück	162	167	172
	31	1 000 Stück	1 178	1 213	1 250
	68	Tonnen	240	248	257
	73	1 000 Stück	334	344	354
	76	Tonnen	835	860	886
	78	Tonnen	413	425	438
	83	Tonnen	154	159	163
	GRUPPE III A				
	35	Tonnen	340	354	368
	36	Tonnen	179	186	194
	37	Tonnen	250	259	270
	41	Tonnen	514	538	562
	50	Tonnen	126	133	139
	65	Tonnen	353	367	382
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	3 970	4 169	4 377
	67	Tonnen	255	269	284
	74	1 000 Stück	408	424	441
	90	Tonnen	140	144	149
	97	Tonnen	86	88	91
	GRUPPE IV				
	115	Tonnen	100	102	103
	117	Tonnen	90	91	92
	118	Tonnen	74	76	77
	GRUPPE V				
	130 A	Tonnen	160	162	165
	130 B	Tonnen	160	162	165
	156	Tonnen	47	49	51
	157	Tonnen	163	167	170
	159	Tonnen	102	103	104
	161	Tonnen	182	187	193

([1]) Siehe Anlage A.
([2]) Siehe Anlage B.
([3]) Siehe Anlage C.

▼**M9**

Anlage A zu Anhang V

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
1	Pakistan	Die folgenden zusätzlichen Mengen können der einschlägigen jährlichen Höchstmenge hinzugefügt werden: 1995: 365 Tonnen, 1996: 375 Tonnen, 1997: 386 Tonnen. Diese Mengen können vorbehaltlich einer entsprechenden Mitteilung auf die einschlägigen Höchstmengen für die Kategorie 2 übertragen werden. Ein Teil der auf diese Weise übertragenen Mengen kann anteilsmäßig für die Kategorie 2 a) verwendet werden.
	Peru	Zusätzlich zu den in Anhang V aufgeführten Höchstmengen ist eine jährliche Menge von 900 Tonnen von Waren der Kategorie 1 für Einfuhren in die Gemeinschaft zur Verarbeitung durch die Gemeinschaftsindustrie vorbehalten.
2	China	Gewebe, weniger als 115 cm breit (KN-Codes 5208 11 90, 5208 12 11, 5208 12 91, 5208 13 00, 5208 19 00, 5208 21 90, 5208 22 11, 5208 22 91, 5208 23 00, 5208 29 00, 5208 31 00, 5208 32 11, 5208 32 91, 5208 33 00, 5208 39 00, 5208 41 00, 5208 42 00, 5208 43 00, 5208 49 00, 5208 51 00, 5208 52 10, 5208 53 00, 5208 59 00, 5209 11 00, 5209 12 00, 5209 19 00, 5209 21 00, 5209 22 00, 5209 29 00, 5209 31 00, 5209 32 00, 5209 39 00, 5209 41 00, 5209 42 00, 5209 43 00, 5209 49 90, 5209 51 00, 5209 52 00, 5209 59 00, 5210 11 10, 5210 12 00, 5210 19 00, 5210 31 10, 5210 32 00, 5210 39 00, 5210 41 00, 5210 42 00, 5210 49 00, 5211 11 00, 5211 12 00, 5211 19 00, 5211 31 00, 5211 32 00, 5211 39 00, 5211 41 00, 5211 42 00,

▼**M9**

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
		5211 43 00, 5211 49 19, 5211 49 90, 5212 11 10, 5212 11 90, 5212 13 90, 5212 14 10, 5212 14 90, 5212 21 10, 5212 21 90, 5212 23 10, 5212 23 90, 5212 24 10, 5212 24 90, ex 5811 00 00 und ex 6308 00 00), können in folgenden zusätzlichen Mengen von China in die EG ausgeführt werden: 1995: 1 385 Tonnen, 1996: 1 386 Tonnen, 1997: 1 388 Tonnen. Waren der Kategorie 2 für Verbandmull (KN-Codes 5208 11 10 und 5208 21 10) können in folgenden zusätzlichen Mengen von China in die EG ausgeführt werden: 1995: 1 914 Tonnen, 1996: 1 915 Tonnen, 1997: 1 919 Tonnen. Möglichkeit einer Übertragung auf Kategorie 3 und aus Kategorie 3 bis zu 40 % der Kategorie, auf die übertragen wird.
3	China	Möglichkeit einer Übertragung aus dieser Kategorie auf Kategorie 2 und umgekehrt bis zu 40 % der Kategorie, auf die übertragen wird.
	Malaysia Thailand	Die Höchstmengen in Anhang V schließen Baumwollgewebe der Kategorie 2 ein.
3 a)	Malaysia Thailand	Die Höchstmengen in Anhang V schließen Baumwollgewebe, andere als roh oder gebleicht, der Kategorie 2 a) ein.
4	Bulgarien China Hongkong Indien Macau Malaysia Pakistan Philippinen Polen Rumänien Singapur Südkorea Taiwan	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Hongkong, Macau und Südkorea beträgt dieser Satz 3 % und für Taiwan 4 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“
5	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1995: 608 000 Stück, 1996: 610 000 Stück, 1997: 619 000 Stück. Für Waren der Kategorie 5 (ausgenommen Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren) aus feinen Tierhaaren der KN-Codes 6110 10 35, 6110 10 38, 6110 10 95 und 6110 10 98 gelten innerhalb der für Kategorie 5 festgesetzten Höchstmengen folgende Teilmengen: 1995: 218 000 Stück, 1996: 219 000 Stück, 1997: 222 000 Stück.

▼**M9**

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
5 a)	Mongolei	5 a)-Waren aus Kaschmir und anderen feinen Tierhaaren der KN-Codes 6110 10 35, 6110 10 38, 6110 10 95, 6110 10 98. Die Ausfuhrlizenzen und Ursprungserzeugnisse, aufgrund deren diese Waren versandt werden, müssen folgende Angaben enthalten: — in Feld 4: Kategorie 5 a); — in Feld 9: die Worte „Produits en poils fins“ (oder „Products of fine animal hair“); — in Feld 10: die Arten von feinen Tierhaaren, aus denen die Waren bestehen.
6	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1995: 1 082 000 Stück, 1996: 1 087 000 Stück, 1997: 1 106 000 Stück. Bei Shorts (KN-Codes 6203 41 90, 6203 42 90, 6203 43 90 und 6203 49 50) können folgende zusätzliche Mengen von China in die EG eingeführt werden: 1995: 1 075 000 Stück, 1996: 1 080 000 Stück, 1997: 1 099 000 Stück.
	Brasilien Bulgarien Tschechische Republik Slowakische Republik Ungarn Indien Indonesien Macau Malaysia Philippinen Polen Rumänien Singapur Sri Lanka Südkorea Taiwan	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Macau beträgt dieser Satz 3 % und für Hongkong 1 %. Die Inanspruchnahme des Umrechnungssatzes ist im Fall Hongkongs in bezug auf lange Hosen auf die nachstehenden Teilmengen beschränkt. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“
	Hongkong	Für lange Hosen der KN-Codes 6203 41 10, 6203 42 31►**M10** , 6204 62 33 ◄, 6203 42 35, 6203 43 19, 6203 49 19, 6204 61 10, 6204 62 31, 6204 62 39, 6204 63 18, 6204 69 18, 6211 32 42, 6211 33 42, 6211 42 42 und 6211 43 42 gelten folgende Teilmengen innerhalb der in Anhang V festgesetzten Höchstmengen: 1995: 52 593 000 Stück, 1996: 52 898 000 Stück, 1997: 53 205 000 Stück. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 6 A“ tragen.
7	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1995: 657 000 Stück, 1996: 659 000 Stück, 1997: 669 000 Stück.
8	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1995: 1 061 000 Stück, 1996: 1 065 000 Stück,

▼**M9**

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
		1997: 1 081 000 Stück.
13	Hongkong	Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nur für Waren aus Baumwolle oder synthetischen Chemiefasern der KN-Codes 6107 11 00, 6107 12 00, 6108 21 00 und 6108 22 00. Zusätzlich zu den in Anhang V aufgeführten Höchstmengen sind die folgenden besonderen Höchstmengen für Ausfuhren von Waren (aus Wolle oder künstlichen Chemiefasern) der KN-Codes 6107 12 00, 6107 19 00, 6108 22 00 und 6108 29 00 vereinbart worden: 1995: 1 768 Tonnen, 1996: 1 850 Tonnen, 1997: 1 936 Tonnen. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 13 S“ tragen.
15	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1995: 281 000 Stück, 1996: 283 000 Stück, 1997: 292 000 Stück.
17	Südkorea	Es bestehen zusätzliche Übertragungsmöglichkeiten von 1,5 % in bezug auf Waren der Kategorie 21.
21	Südkorea	Es bestehen zusätzliche Übertragungsmöglichkeiten von 1,5 % in bezug auf Waren der Kategorie 17.
	China Hongkong Macau Philippinen Südkorea Sri Lanka Taiwan	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (andere als Säuglingskleidung) einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Hongkong beträgt dieser Satz 2 %, für Südkorea 3 % und für Taiwan 4 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“
	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1995: 925 000 Stück, 1996: 931 000 Stück, 1997: 954 000 Stück.
24	China Tschechische Republik Slowakische Republik Ungarn Macau Polen	Bei der Anrechnung dieser Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“
	Thailand	Die Höchstmengen gelten nicht für Waren der KN-Codes 6107 21 00 und 6107 22 00.
26	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1995: 322 000 Stück, 1996: 323 000 Stück, 1997: 328 000 Stück.

▼**M9**

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
28	Taiwan	Zusätzlich zu den Höchstmengen in Anhang V wurden besondere Höchstmengen für Ausfuhren von Latzhosen, Breeches und Shorts der KN-Codes 6103 41 90, 6103 42 90, 6103 43 90, 6103 49 91, 6104 61 90, 6104 62 90, 6104 63 90 und 6104 69 91 vereinbart: 1995: 174 Tonnen, 1996: 179 Tonnen, 1997: 183 Tonnen.
29	Südkorea	Zusätzlich zu den Höchstmengen in Anhang V sind Mengen für Kleidung für Kampfsportarten (Judo, Karate, Kung-Fu, Taekwondo und dergleichen) vorbehalten: 1995: 286 000 Stück, 1996: 297 000 Stück, 1997: 309 000 Stück.
33	China	Diese Höchstmengen gelten auch für Waren, die zur Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft angemeldet werden.
68	Hongkong	Die Höchstmengen in Anhang V gelten nur für Kleidungsstücke der KN-Codes 6111 10 90, 6111 20 90, 6111 30 90, ex 6111 90 00, ex 6209 10 00, ex 6209 20 00, ex 6209 30 00 und ex 6209 90 00. Zusätzlich zu den Höchstmengen in Anhang V wurden die folgenden besonderen Mengen für Ausfuhren von Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör aus Gewirken und Gestricken, ausgenommen Handschuhe, sowie von Säuglingskleidung, anderer als aus Gewirken oder Gestricken, der KN-Codes 6111 10 90, 6111 20 90, 6111 30 90, ex 6111 90 00, ex 6209 10 00, ex 6209 20 00, ex 6209 30 00 und ex 6209 90 00 vereinbart: 1995: 688 Tonnen, 1996: 716 Tonnen, 1997: 745 Tonnen. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 68 S“ tragen.
72	Hongkong	Gilt nur für Badeanzüge aus Gewirken.
73	China Hongkong Ungarn Macau Philippinen Rumänien	Bei der Anrechnung dieser Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (andere als Säuglingsbekleidung) einer maximalen Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Hongkong beträgt dieser Satz 3 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“
76	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1995: 165 Tonnen, 1996: 173 Tonnen, 1997: 182 Tonnen.
97 a)	Südkorea Taiwan Thailand	Feine Netze (KN-Codes 5608 11 19 und 5608 11 99).

▼**M9**

Anlage B zu Anhang V

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
China	Die folgenden Mengen können 1995—1997 jährlich allein auf europäischen Messen ausgeschöpft werden:				
	1	Tonnen	317	317	317
	2	Tonnen	1 338	1 338	1 338
	2 a)	Tonnen	159	159	159
	3	Tonnen	196	196	196
	3 a)	Tonnen	27	27	27
	4	1 000 Stück	2 061	2 061	2 061
	5	1 000 Stück	705	705	705
	6	1 000 Stück	1 689	1 689	1 689
	7	1 000 Stück	302	302	302
	8	1 000 Stück	992	992	992
	9	Tonnen	294	294	294
	10	1 000 Paar	2 215	2 215	2 215
	12	1 000 Paar	843	843	843
	13	1 000 Stück	3 192	3 192	3 192
	19	1 000 Stück	5 431	5 431	5 431
	20/39	Tonnen	372	372	372
	21	1 000 Stück	964	964	964
	22	Tonnen	332	332	332
	24	1 000 Stück	1 138	1 138	1 138
	32	Tonnen	184	184	184
	37	Tonnen	567	567	567
	37 a)	Tonnen	158	158	158
	Für diese Kategorien und Mengen gelten die für China vorgesehenen Flexibilitätsbestimmungen nach Artikel 7 und Anhang VIII dieser Verordnung.				

▼**M10**

Anlage C zu Anhang V

Gemeinschaftshöchstmengen

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang IB wiedergegeben.)

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
China	GRUPPE I				
	ex 20 (1)	Tonnen	33	35	37
	ex 39 (1)	Tonnen	322	337	354
	GRUPPE II				
	ex 13 (1)	1 000 Stück	616	634	653
	ex 18 (1)	Tonnen	759	793	825
	ex 24 (1)	1 000 Stück	142	149	156
	GRUPPE IV				
	115	Tonnen	979	1 008	1 038
	117	Tonnen	466	480	494
	118	Tonnen	1 018	1 059	1 101
	120	Tonnen	401	417	434
	122	Tonnen	137	143	149
	123	Tonnen	68	71	74
	GRUPPE V				
	124 (2)	Tonnen	749	779	810
	125 A	Tonnen	16	16	16
	125 B	Tonnen	29	31	33
	126	Tonnen	16	16	16
	127 A	Tonnen	21	22	23
	127 B	Tonnen	10	11	12
	136 A	Tonnen	320	333	346
	140	Tonnen	105	109	113
	145	Tonnen	21	22	23
	146 A	Tonnen	125	130	135
	146 B	Tonnen	188	196	204
	151 B	Tonnen	1 933	2 011	2 091
	156 (3)	Tonnen	2 588	2 679	2 786
	157 (3)	Tonnen	10 250	10 506	10 716
	159 (3)	Tonnen	3 950	3 990	4 030
	160	Tonnen	44	45	46
	161 (3)	Tonnen	13 136	13 465	13 869

(1) Die mit „ex“ bezeichneten Kategorien beinhalten andere Waren als aus Wolle, dünnen Tierhaaren, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Materialien.
(2) Diese Höchstmenge betrifft nicht Spinnfäden aus Polyvinylalkohol des KN-Codes ex 5503 90 90.
(3) Für diese Kategorien verpflichtet sich China, 23 % der Höchstmengen primär für Hersteller der Gemeinschaftstextilindustrie während 90 Tagen ab dem 1. Januar jedes Jahres vorzubehalten.

▼M9

ANHANG VI

gemäß Artikel 3

In Handwerksbetrieben hergestellte Waren und Waren der Volkskunst

1. Die Ausnahme, die in Artikel 3 für in Handwerksbetrieben hergestelllte Waren vorgesehen ist, gilt nur für folgende Waren:

   a) Gewebe aus Spinnstoffen, die auf hand- oder fußbetriebenen Webstühlen gewebt sind und traditionell in Handwerksbetrieben der Lieferländer hergestellt werden;

   b) Bekleidung oder andere Textilwaren, die traditionell in Handwerksbetrieben der Lieferländer hergestellt werden und aus den vorgenannten Geweben handgefertigt und ohne Einsatz von Maschinen ausschließlich handgenäht sind. Im Fall Indiens und Pakistans gilt die Ausnahme für Waren, die in Handwerksbetrieben aus Erzeugnissen nach Buchstabe a) handgefertigt werden;

   c) handwerkliche Textilwaren der traditionellen Volkskunst der Lieferländer, die in Anhängen zu den bilateralen Abkommen oder Vereinbarungen aufgeführt sind;

   d) im Fall Bangladeschs, Indonesiens, Malaysias, Sri Lankas und Thailands traditionelle handwerkliche Batikgewebe und aus solchen Batikgeweben hergestellte Textilwaren, handgenäht oder auf hand- oder fußbetriebenen Nähmaschinen genäht. Batikgewebe werden wie folgt definiert:

      Handwerkliche Batikgewebe werden nach dem traditionellen Batikverfahren hergestellt, bei dem die einzelnen Farben oder Farbtöne in den drei folgenden von Hand ausgeführten Arbeitsgängen auf ungebleichte Gewebe aufgebracht werden:

      i) Aufbringen der Wachsschicht von Hand;

      ii) Färben/Bemalen (Aufbringen der Farbe durch handwerkliches Färben oder Handbemalung);

      iii) Entfernen der Wachsschicht durch Kochen des Gewebes.

   Diese drei Arbeitsgänge werden für jede Farbe bzw. für jeden Farbton ausgeführt.

2. Die Ausnahme wird nur für Waren gewährt, für die eine von den zuständigen Behörden des Lieferlandes ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird, die dem diesem Anhang beigefügten Muster entspricht.

   Im Fall Bangladeschs, Indonesiens, Malaysias, Sri Lankas und Thailands ist in Feld 11 der Bescheinigung folgendes einzutragen:

   „d) traditional handicraft batik fabrics and textile articles made from such batik fabrics‘

   und

   ‚d) tissus artisanaux traditionnels ‚batik‘ et articles textiles fabriqués à partir de tels tissus ‚batik‘.“

   Im Fall Indiens lautet der Titel der Bescheinigung wie folgt:

   „Certificate in regard to handloom fabrics, products of the cottage industry and traditional folklore products, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Community“,

   „Certificat relatif aux tissus tissés sur métier à main et aux produits faits avec ces tissus de fabrication artisanale et aux produits relevant du folklore traditionnel délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté Européenne“;

   Buchstabe b) in Feld 11 lautet wie folgt:

   „b) hand-made cottage industry products made of the fabrics described under a)‘

   und

   ‚b) produits de fabrication artisanale faits à la main avec les tissus décrits sous a).“

   Im Fall Ungarns und Vietnams müssen die Bescheinigungen für Waren nach Buchstabe c) gut sichtbar den Stempel „Volkskunst“ tragen. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen der Gemeinschaft und diesen Ländern über die Art der betreffenden Waren werden innerhalb eines Monats Konsultationen zur Beilegung dieser Meinungsverschiedenheiten durchgeführt.

▼M9

In den Bescheinigungen sind die Gründe für die Gewährung der Ausnahme anzugeben.

3. Erreichen die Einfuhren einer der unter diesen Anhang fallenden Waren Ausmaße, die in der Gemeinschaft Schwierigkeiten verursachen können, so werden so bald wie möglich Konsultationen mit den Lieferländern eingeleitet, um das Problem durch Festlegung einer Höchstmenge oder einer Überwachungsmaßnahme nach Maßgabe der Artikel 10 und 13 der Verordnung zu lösen.

   Die Bestimmungen des Teils VI des Anhangs III gelten sinngemäß für die in Ziffer 1 dieses Anhangs genannten Waren.

▼M9

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	**ORIGINAL**	2 No
	CERTIFICATE in regard to HANDLOOMS, TEXTILE HANDICRAFTS and *TRADITIONAL TEXTILE PRODUCTS, OF THE COTTAGE INDUSTRY*, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Community **CERTIFICAT *relatif aux* TISSUS TISSÉS SUR MÉTIERS À MAIN, *aux* PRODUITS TEXTILES FAITS À LA MAIN, et aux PRODUITS TEXTILES RELEVANT DU FOLKLORE TRADITIONNEL, DE FABRICATION ARTISANALE, délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne**	
3 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	4 Country of origin Pays d'origine	5 Country of destination Pays de destination
6 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	7 Supplementary details Données supplémentaires	

8 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	9 Quantity Quantité	10 FOB Value (1) Valeur fob (1)

11 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE

I, the undersigned, certify that the consignment described above includes only the following textile products of the cottage industry of the country shown in box No 4:

a) fabrics woven on looms operated solely by hand or foot (handlooms) (2)

b) garments or other textile articles obtained manually from the fabrics described under a) and sewn solely by hand without the aid of any machine (handicrafts) (2)

c) traditional folklore handicraft textile products made by hand, as defined in the list agreed between the European Community and the country shown in box No 4.

Je soussigné certifie que l'envoi décrit ci-dessus contient exclusivement les produits textiles suivants relevant de la fabrication artisanale du pays figurant dans la case 4:

a) tissus tissés sur des métiers actionnés à la main ou au pied *(handlooms)* (2)

b) vêtements ou autres articles textiles obtenus manuellement à partir de tissus décrits sous a) et cousus uniquement à la main sans l'aide d'une machine *(handicrafts)* (2)

c) produits textiles relevant du folklore traditionnel fabriqués à la main, comme définis dans la liste convenue entre la Communauté européenne et le pays indiqué dans la case 4.

12 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À ....., on — le ..... (Signature) (Stamp — Cachet)

(1) In the currency of the sale contract. — Dans la monnaie du contrat de vente.
(2) Delete as appropriate. — Biffer la (les) mention(s) inutile(s).

▼M9

ANHANG VII

gemäß Artikel 5

Passiver Veredelungsverkehr

Artikel 1

Für die in Spalte 2 der diesem Anhang beigefügten Tabelle aufgeführten Textilwaren gelten die in Artikel 2 der Verordnung genannten Höchstmengen bei der Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft nach Maßgabe der in der Gemeinschaft geltenden Verordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr nicht, wenn diese Waren den besonderen Höchstmengen in Spalte 4 der Tabelle unterliegen und nach Be- oder Verarbeitung in dem betreffenden in Spalte 1 zu der jeweiligen besonderen Höchstmenge aufgeführten Drittland wiedereingeführt worden sind.

Artikel 2

Für die Wiedereinfuhr von nicht unter diesen Anhang fallenden Waren können nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung besondere Höchstmengen festgelegt werden, sofern die betreffenden Waren den Höchstmengen gemäß Artikel 2 der Verordnung unterliegen.

Artikel 3

(1) Übertragungen zwischen Kategorien, Ausnutzung im Vorgriff oder Übertragungen von Teilmengen der besonderen Höchstmengen von einem Jahr auf das andere können nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung vorgenommen werden.

(2) Jedoch können automatische Übertragungen nach Absatz 1 bis zu folgender Höhe vorgenommen werden:

— Übertragungen zwischen Kategorien bis zu 20 % der Höchstmenge der Kategorien, auf die die Übertragung vorgenommen wird; im Fall von Wiedereinfuhren aus Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik und Ungarn sind Übertragungen bis zu 25 % zulässig;

— Übertragungen einer besonderen Höchstmenge von einem Jahr auf das andere bis zu 10,5 % der Höchstmenge für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung; im Fall von Wiedereinfuhren aus Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik und Ungarn sind Übertragungen bis zu 13,5 % zulässig;

— Ausnutzung der besonderen Höchstmengen im Vorgriff von einem Jahr auf das andere bis zu 7,5 % der Höchstmenge für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung.

(3) Wird ein zusätzlicher Einfuhrbedarf festgestellt, so können die besonderen Höchstmengen nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung angepaßt werden.

(4) Die Kommission unterrichtet das betreffende Drittland bzw. die betreffenden Drittländer über alle aufgrund der vorstehenden Absätze getroffenen Maßnahmen.

Artikel 4

(1) Für die Zwecke des Artikels 1 teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission die Mengen mit, für die bei ihnen Anträge auf Genehmigung eingegangen sind, bevor sie vorherige Bewilligungen im Sinne der einschlägigen Gemeinschaftsverordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr erteilen. Die Kommission notifiziert gemäß den einschlägigen Gemeinschaftsverordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr ihre Bestätigung, daß die beantragte(n) Menge(n) für die Wiedereinfuhr im Rahmen der jeweiligen Gemeinschaftshöchstmengen verfügbar sind.

(2) Die in den Mitteilungen an die Kommission berücksichtigten Anträge sind gültig, wenn darin folgendes eindeutig angegeben ist:

a) das Drittland, in dem die Waren be- oder verarbeitet werden sollen;

b) die betreffende Textilwarenkategorie;

▼M9

c) die wiedereinzuführende Menge;

d) der Mitgliedstaat, in dem die wiedereingeführten Waren zum freien Verkehr abgefertigt werden sollen.

e) ein Hinweis darauf, ob der Antrag

i) einen traditionellen Begünstigungen, der die gemäß Artikel 3 Absatz 4 oder Artikel 3 Absatz 5 fünfter Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 3036/94 des Rates [1] vorbehaltenen Mengen beantragt, oder

ii) eine Antragsteller gemäß Artikel 3 Absatz 4 dritter Unterabsatz oder Artikel 3 Absatz 5 der genannten Verordnung

betrifft.

(3) Die Mitteilungen nach den Absätzen 1 und 2 sind in der Regel im Rahmen des für diesen Zweck eingerichteten integrierten Netzes auf elektronischem Wege zu übermitteln, es sei denn, zwingende technische Gründe machen es erforderlich, vorübergehend andere Kommunikationsmittel zu benutzen.

(4) Die Kommission bestätigt den Behörden nach Möglichkeit die gesamte Menge, die in den für jede Warenkategorie und für jedes Drittland notifizierten Anträgen angegeben ist. Mitteilungen der Mitgliedstaaten, für die keine Bestätigung gegeben werden kann, weil die beantragten Mengen im Rahmen der Gemeinschaftshöchstgrenze nicht mehr verfügbar sind, werden von der Kommission in chronologischer Reihenfolge des Auftragseingangs abgelegt und in dieser Reihenfolge bestätigt, sobald weitere Mengen durch Anwendung der in Artikel 3 vorgesehenen Flexibilitätsmargen verfügbar geworden sind.

(5) Die zuständigen Behörden unterrichten die Kommission unverzüglich über alle Mengen, die während der Gültigkeitsdauer der Einfuhrgenehmigung nicht ausgenutzt worden sind. Diese nicht ausgenutzten Mengen werden automatisch den Mengen wieder hinzugerechnet, die im Rahmen der Gemeinschaftshöchstmengen nach Artikel 3 Absatz 3 erster Unterabsatz oder Artikel 3 Absatz 5 fünfter Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 3036/94 nicht vorbehalten sind.

Die Mengen, auf die gemäß Artikel 3 Absatz 4 dritter Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 3036/94 verzichtet wurde, werden automatisch den Mengen zugeschlagen, die im Rahmen der Gemeinschaftskontingente nach Artikel 3 Absatz 4 erster Unterabsatz oder Artikel 3 Absatz 5 fünfter Unterabsatz der genannten Verordnung nicht vorbehalten sind.

Alle im ersten und zweiten Unterabsatz genannten Mengen sind der Kommission gemäß Absatz 3 mitzuteilen.

Artikel 5

Das Ursprungszeugnis wird für alle unter diesen Anhang fallenden Waren der betreffenden Lieferländer nach Maßgabe der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften und der Bestimmungen in Anhang III erteilt.

Artikel 6

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Namen und Anschriften der für die Erteilung der vorherigen Bewilligungen nach Artikel 4 zuständigen Behörden sowie die Abdrücke der von diesen Behörden verwendeten Stempel mit.

[1] ABl. Nr. L 322 vom 15. 2. 1994, S. 1.

▼**M9**

TABELLE

Gemeinschaftshöchstmengen für Waren, die im Rahmen des PVV wiedereingeführt werden

für die Jahre 1995 bis 1997

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
Weißrußland	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	2 186	2 615	2 792
	5	1 000 Stück	3 037	3 648	3 894
	6	1 000 Stück	3 523	4 451	4 751
	7	1 000 Stück	2 672	3 302	3 525
	8	1 000 Stück	365	1 099	1 173
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	1 971	2 365	2 542
	13	1 000 Stück	232	279	292
	15	1 000 Stück	1 154	1 908	2 037
	16	1 000 Stück	359	453	480
	21	1 000 Stück	729	1 421	1 517
	24	1 000 Stück	246	295	317
	26/27	1 000 Stück	1 154	1 537	1 641
	29	1 000 Stück	419	752	797
	73	1 000 Stück	2 308	2 768	2 955
	83	Tonnen	350	420	439
	GRUPPE IIIB				
	74	1 000 Stück	419	503	533
Bulgarien	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	12 053		
	5	1 000 Stück	5 288	6 492	6 930
	6	1 000 Stück	7 483	9 251	9 945
	7	1 000 Stück	10 822	13 286	14 183
	8	1 000 Stück	5 141	6 223	6 550
	GRUPPE IIB				
	73	1 000 Stück	2 693	3 375	3 679
China	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	275	277	282
	5	1 000 Stück	605	609	622
	6	1 000 Stück	2 108	2 122	2 178
	7	1 000 Stück	581	584	597
	8	1 000 Stück	1 333	1 341	1 371
	GRUPPE IIB				
	13	1 000 Stück	500	758	►**M13** 815 ◄
	14	1 000 Stück	500	526	554
	15	1 000 Stück	449	454	475
	16	1 000 Stück	893	899	926
	17	1 000 Stück	700	721	743
	18	Tonnen	116	117	123
	21	1 000 Stück	1 868	1 886	1 956
	24	1 000 Stück	111	116	122
	26	1 000 Stück	1 041	1 046	1 070
	29	1 000 Stück	100	105	109
	31	1 000 Stück	5 460	5 706	5 963
	73	1 000 Stück	231	233	240
	76	Tonnen	925	994	1 068
	78	Tonnen	54	57	59
	83	Tonnen	54	57	59

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	GRUPPE V				
	159	Tonnen	8	8	►**M11** 8 ◄
	161	Tonnen	15	15	►**M11** 15 ◄
Tschechische Republik	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	5 820	6 786	7 193
	5	1 000 Stück	4 544	5 299	5 617
	6	1 000 Stück	5 377	6 270	6 646
	7	1 000 Stück	2 921	3 407	3 611
	8	1 000 Stück	4 875	5 603	5 855
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	8 123	9 605	10 325
	15	1 000 Stück	2 550	3 015	3 241
	16	1 000 Stück	1 454	1 719	1 848
	17	1 000 Stück	931	1 117	1 218
	24	1 000 Stück	1 091	1 290	1 387
	26	1 000 Stück	1 684	1 991	2 140
	76	Tonnen	3 968	4 758	5 186
Ungarn	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	16 428	21 044	22 464
	5	1 000 Stück	8 688	11 129	11 880
	6	1 000 Stück	16 793	21 511	22 963
	7	1 000 Stück	13 527	17 328	18 498
	8	1 000 Stück	9 684	12 143	12 689
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	27 822	36 140	39 122
	15	1 000 Stück	13 463	17 610	19 195
	16	1 000 Stück	2 859	3 740	4 077
	17	1 000 Stück	3 206	4 194	4 571
	24	1 000 Stück	7 694	10 063	10 969
	73	1 000 Stück	3 206		
Indien	GRUPPE IB				
	7	1 000 Stück	2 783	2 904	3 030
	8	1 000 Stück	1 989	2 084	2 184
	GRUPPE IIB				
	15	1 000 Stück	100	110	122
	26	1 000 Stück	1 425	1 524	1 630
	27	1 000 Stück	1 226	1 311	1 403
Indonesien	GRUPPE IB				
	6	1 000 Stück	646	714	788
	7	1 000 Stück	430	474	524
	8	1 000 Stück	538	594	656
Macau	GRUPPE IB				
	6	1 000 Stück	235	241	247
	GRUPPE IIB				
	16	1 000 Stück	611	629	647
Malaysia	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	192	209	227
	5	1 000 Stück	192	209	227
	6	1 000 Stück	192	209	227
	7	1 000 Stück	191	201	211
	8	1 000 Stück	154	162	170

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
Mongolei	GRUPPE IB				
	5	1 000 Stück	180	191	202
Pakistan	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	2 678	2 911	3 165
	5	1 000 Stück	1 091	1 205	1 331
	6	1 000 Stück	2 466	2 666	2 883
	7	1 000 Stück	1 172	1 267	1 370
	8	1 000 Stück	1 635	1 768	1 911
	GRUPPE IIB				
	26	1 000 Stück	1 600	1 730	1 871
Philippinen	GRUPPE IB				
	6	1 000 Stück	480	510	543
	8	1 000 Stück	128	133	139
	GRUPPE IIB				
	21	1 000 Stück	205	220	235
Polen	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	9 701	12 340	13 080
	5	1 000 Stück	11 551	14 797	15 796
	6	1 000 Stück	23 072	29 764	31 996
	8	1 000 Stück	20 623	26 047	27 414
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	8 975		
	14	1 000 Stück	5 835		
	15	1 000 Stück	14 104	18 448	20 108
	16	1 000 Stück	4 552		
	24	1 000 Stück	3 206		
	26	1 000 Stück	5 129	6 709	7 313
Rumänien	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	5 456	6 650	7 049
	5	1 000 Stück	9 838	12 077	12 892
	6	1 000 Stück	14 758	18 117	19 340
	7	1 000 Stück	11 069	13 588	14 505
	8	1 000 Stück	15 911	19 121	19 981
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	10 601	13 105	14 088
	14	1 000 Stück	3 206	4 019	4 381
	15	1 000 Stück	7 694	9 644	10 512
	17	1 000 Stück	4 487	5 624	6 130
	24	1 000 Stück	5 129	6 430	7 009
	73	1 000 Stück	2 051		
Russische Föderation	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	796	850	
	5	1 000 Stück	1 822	1 945	
	6	1 000 Stück	5 041	5 381	
	7	1 000 Stück	3 219	3 437	
	8	1 000 Stück	2 916	3 112	
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	3 888	4 150	
	13	1 000 Stück	1 181	1 243	
	15	1 000 Stück	3 137	3 302	
	16	1 000 Stück	1 147	1 207	
	21	1 000 Stück	4 421	4 719	
	24	1 000 Stück	2 247	2 399	
	26/27	1 000 Stück	2 656	2 796	
	29	1 000 Stück	3 602	3 791	

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
	73	1 000 Stück	2 775	2 920	
	83	Tonnen	414	435	
	GRUPPE IIIB				
	74	1 000 Stück	826	870	
Singapur	GRUPPE IB				
	7	1 000 Stück	514	550	589
Slowakische Republik	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	1 510	1 920	2 035
	5	1 000 Stück	3 389	4 310	4 569
	6	1 000 Stück	3 661	4 657	4 936
	7	1 000 Stück	1 957	2 283	2 420
	8	1 000 Stück	2 987	3 434	3 589
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	8 431	9 969	10 717
	15	1 000 Stück	3 086	3 649	3 923
	16	1 000 Stück	1 215	1 437	1 545
	17	1 000 Stück	1 641	1 968	2 145
	24	1 000 Stück	2 041	2 413	2 594
	26	1 000 Stück	1 684		
	76	Tonnen	5 438	6 521	7 108
Sri Lanka	GRUPPE IB				
	6	1 000 Stück	2 015	2 219	2 444
	7	1 000 Stück	1 520	1 674	1 844
	8	1 000 Stück	1 437	1 583	1 744
	GRUPPE IIB				
	21	1 000 Stück	1 548	1 727	1 928
Thailand	GRUPPE IB				
	5	1 000 Stück	126	137	150
	6	1 000 Stück	126	137	150
	7	1 000 Stück	227	245	265
	8	1 000 Stück	126	137	150
	GRUPPE IIB				
	21	1 000 Stück	485	569	668
	26	1 000 Stück	191	209	228
Ukraine	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	1 943	2 235	2 386
	5	1 000 Stück	2 672	3 073	3 281
	6	1 000 Stück	3 402	3 912	4 176
	7	1 000 Stück	4 980	5 727	6 114
	8	1 000 Stück	972	1 118	1 193
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	7 392	8 500	9 138
	13	1 000 Stück	932	1 071	1 120
	15	1 000 Stück	2 916	3 353	3 580
	16	1 000 Stück	599	689	730
	21	1 000 Stück	1 943	2 235	2 386
	24	1 000 Stück	862	991	1 065
	26/27	1 000 Stück	5 831	6 705	7 158
	29	1 000 Stück	1 318	1 515	1 606
	73	1 000 Stück	608		
	83	Tonnen	291		
	GRUPPE IIIB				
	74	1 000 Stück	599		

▼**M9**

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1995	1996	1997
Vietnam	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	454	463	471
	5	1 000 Stück	346	352	359
	6	1 000 Stück	324	330	336
	7	1 000 Stück	602	616	629
	8	1 000 Stück	1 756	1 789	1 822
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	1 764	1 844	1 927
	13	1 000 Stück	550	558	567
	15	1 000 Stück	110	115	120
	18	Tonnen	223	229	236
	21	1 000 Stück	936	978	1 022
	24	1 000 Stück	249	257	265
	26	1 000 Stück	86	89	92
	31	1 000 Stück	474	495	518
	68	Tonnen	80	85	89
	76	Tonnen	268	280	293
	78	Tonnen	150	157	164

▼M9

ANHANG VIII

gemäß Artikel 7

Flexibilitätsbestimmungen

In der beigefügten Tabelle sind für jedes der in Spalte 1 aufgeführten Lieferländer die Höchstmengen angegeben, die es nach vorheriger Unterrichtung der Kommission zwischen den entsprechenden in Anhang V aufgeführten Höchstmengen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen übertragen kann:

— Die im Vorgriff erfolgende Ausnutzung der für das folgende Kontingentsjahr festgesetzten Höchstmenge für eine bestimmte Kategorie ist bis zu dem in Spalte 2 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge für das laufende Jahr zulässig; die betreffenden Mengen werden von den entsprechenden Höchstmengen für das folgende Jahr abgezogen;

— die Übertragung der im Laufe eines Jahres nicht ausgenutzten Mengen auf die entsprechende Höchstmenge des folgenden Jahres ist bis zu dem in Spalte 3 angegebenen Prozentsatz für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung zulässig;

— Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3 sind bis zu dem in Spalte 4 angegebenen Prozentsatz der Höchstmengen, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;

— Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3 sind bis zu dem in Spalte 5 angegebenen Prozentsatz der Höchstmengen, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;

— Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7 und 8 sind bis zu dem in Spalte 6 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;

— Übertragungen von jeder Kategorie in den Gruppen I, II oder III auf jede Kategorie in den Gruppen II oder III (und gegebenenfalls in der Gruppe IV) sind bis zu dem in Spalte 7 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig.

Die kumulative Anwendung der vorstehenden Flexibilitätsbestimmungen darf nicht dazu führen, daß die Gemeinschaftshöchstgrenze für ein bestimmtes Jahr über den in Spalte 8 angegebenen Prozentsatz hinaus erhöht wird.

Die auf die vorerwähnten Übertragungen anwendbare Äquivalenztabelle ist in Anhang I enthalten.

Zusätzliche Bedingungen, Möglichkeiten für Übertragungen und Anmerkungen sind Spalte 9 der Tabelle zu entnehmen.

▼**M9**

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Albanien	5 %	9 %	11 %	11 %	11 %	11 %	17 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden.
Argentinien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Übertragungen von Kategorien 2 und 3 auf Kategorie 1 können bis zu 4 % vorgenommen werden.
Armenien	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Aserbaidschan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Bangladesch	5 %	10 %	12 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	*Hinweis:* Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren.

▼**M9**

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Weißrußland	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Brasilien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Ferner ist eine Übertragung von 2 % von den Kategorien 2 und 3 auf Kategorie 1 zulässig.
Bulgarien	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	17 %	Im Hinblick auf Spalte 4 können Übertragungen zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 vorgenommen werden. Im Hinblick auf die Spalten 4 und 5 darf die auf die Kategorien 2 und 3 übertragene Gesamtmenge 7 % nicht übersteigen.
China	1 %	3 %	1 %	4 %	4 %	6 %	17 %	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %. Im Hinblick auf Spalte 7 dürfen Übertragungen von den Gruppen I, II und III nur auf die Gruppen II und III vorgenommen werden.
Tschechische Republik	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	n.z.	

▼**M9**

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Estland	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Georgien	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Hongkong	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %.
Ungarn	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	n.z.	
Indien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Sätzen bewilligt werden: 7 000 Tonnen (2 500 Tonnen pro einzelne Textilkategorie und 3 000 Tonnen pro einzelne Bekleidungskategorie).
Indonesien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	

▼**M9**

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Kasachstan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Kirgisische Republik	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Lettland	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.

▼M9

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Litauen	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Macau	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %.
Malaysia	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	
Moldau	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Mongolei	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Im Hinblick auf Spalte 4 können Übertragungen zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 vorgenommen werden.

▼**M9**

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Pakistan	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Im Hinblick auf Spalte 4 können Übertragungen zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 vorgenommen werden. Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Sätzen bewilligt werden: 3 000 Tonnen(2 000 Tonnen pro einzelne Kategorie).
Peru	5 %	9 %	11 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 können Übertragungen bis zu 11 % vorgenommen werden.
Philippinen	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	
Polen	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	n.z.	
Rumänien	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	n.z.	Im Hinblick auf Spalte 4 können Übertragungen zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 vorgenommen werden. Im Hinblick auf die Spalten 4 und 5 darf die auf die Kategorien 2 und 3 übertragene Gesamtmenge 7 % nicht übersteigen.
Russische Föderation	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Singapur	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	

▼**M9**

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Slowakische Republik	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	n.z.	
Slowenien	6 %	10 %	7 %	7 %	7 %	10 %	17 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 4 können Übertragungen zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 vorgenommen werden.
Südkorea	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %.
Sri Lanka	5 %	9 %	11 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	
Tadschikistan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Taiwan	5 %	7 %	0 %	4 %	4 %	5 %	12 %	
Thailand	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	

▼**M9**

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Turkmenistan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Ukraine	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Vereinigte Arabische Emirate	5 %	6 %	5 %	5 %	5 %	6 %	n.z.	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einfuhren. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden.
Usbekistan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.

▼**M9**

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Vietnam	3 %	2 %	0 %	7 %	7 %	7 %	12 %	In Spalte 6 können Übertragungen nur zwischen den Kategorien 4 und 5 und zwischen den Kategorien 6, 7 und 8 vorgenommen werden. In der Spalte 7 können Übertragungen nur von den Gruppen I, II, III, IV und V auf die Gruppen II, III, IV und V vorgenommen werden. Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 8: 15 %.

n.z. = nicht zutreffend.

Flexibilitätsbestimmungen für die Höchstmengen gemäß Anlage C zu Anhang V

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen zwischen den Kategorien 156, 157, 159 und 161	Übertragungen zwischen anderen Kategorien	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
China	1 %	3 %	1,5 %	6 %	14 %	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %.

▼M9

ANHANG IX

gemäß Artikel 10

Schutzklauseln; Schwellen für die Korbentnahme

Lieferland	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV	Gruppe V
Taiwan	0,40 %	2,00 %	6,00 %		
Vietnam	0,20 %	1,00 %	3,00 %	5,00 %	5,00 %
China		5,00 %	10,00 %		
Albanien	1,25 %	6,25 %	12,50 %	12,50 %	12,50 %
Mongolei	1,00 %	5,00 %	10,00 %	8,00 %	8,00 %
Lettland Litauen	0,40 %	2,40 %	8,00 %	8,00 %	8,00 %
Rußland		1,20 %	4,00 %	4,00 %	
Ukraine Weißrußland		1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Armenien Aserbaidschan Georgien Moldau Kasachstan Kirgisistan Tadschikistan Turkmenistan Usbekistan	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %

China (für die Waren gemäß Anhang I B)	Für Waren aus Seide	Für andere Waren
	25,00 %	10,00 %

▼**M14**

ANHANG X

Liste der noch nicht in die allgemeinen Regeln des GATT 1994 einbezogenen Textil- und Bekleidungswaren

Kategorie	Warenbezeichnung ([1])
	GRUPPE I A
1	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
2	Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpfte Netzstoffe
3	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe
	GRUPPE I B
4	Oberhemden, T-Shirts, Unterziehpullis (andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren), Unterhemden und ähnliche Waren, aus Gewirken
5	Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken (andere als zugeschnitten und genäht); Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren, aus Gewirken
6	Shorts und andere kurze Hosen (andere als Badehosen) und lange Hosen, aus Geweben, für Männer und Knaben; lange Hosen aus Geweben für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Unterteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
7	Blusen und Hemdblusen, aus Gewirken und andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, für Frauen und Mädchen
8	Oberhemden, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
	GRUPPE II A
9	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle
20	Bettwäsche, andere als aus Gewirken
22	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
23	Garne aus künstlichen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
32	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe (ausgenommen Frottiergewebe aus Baumwolle und Bänder), und Nadelflorgewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
39	Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, andere als aus Frottiergewebe, aus Baumwolle
	GRUPPE II B
12	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70
13	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken, Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
14	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel)
15	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21)

▼M14

Kategorie	Warenbezeichnung (1)
16	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Männer und Knaben, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
17	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
18	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -Jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken
	Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -Jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken
21	Parkas; Anoraks, Windjacken und dergleichen, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Oberteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
24	Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -Jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Knaben, aus Gewirken
	Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -Jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Frauen und Mädchen, aus Gewirken
26	Kleider für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
27	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen
28	Lange Hosen (einchließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
29	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Frauen und Mädchen, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
31	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken
68	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken, der Kategorie 88
73	Trainingsanzüge aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
78	Bekleidung, andere als aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77
83	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74, 75
	GRUPPE III A
33	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m; Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken, aus Streifen oder dergleichen
34	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von 3 m oder mehr
35	Gewebe aus synthetischen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114
36	Gewebe aus künstlichen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114
37	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern
38 A	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen
38 B	Gardinen, andere als aus Gewirken
40	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinstoffen

▼M14

Kategorie	Warenbezeichnung (1)
42	Garne aus synthetischen und künstlichen Spinnfäden, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
	Garne aus künstlichen Spinnfäden; Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne, ungezwirnt, ungedreht, aus Viskose oder mit nicht mehr als 250 Drehungen je Meter und nicht texturierte Garne, ungezwirnt, aus Zelluloseacetat
43	Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, Garne aus künstlichen Spinnfasern, Garne aus Baumwolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
47	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekrempelt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
48	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekämmt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
49	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf
50	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren
51	Baumwolle, gekrempelt oder gekämmt
53	Drehergewebe aus Baumwolle
54	Künstliche Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet
55	Synthetis che Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet
56	Garne aus synthetischen Spinnfasern (einschließlich Abfälle), in Aufmachungen für den Einzelverkauf
59	Teppiche und andere Bodenbeläge aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorie 58
60	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert
62	Chenillegarne, Gimpen (andere als umsponnene Garne aus Roßhaar)
	Tülle, Bobinetgardinenstoff und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv
	Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt
	Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen
	Stickereien, als Meterware oder als Motiv
63	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen
	Raschelspitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern
66	Decken, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
	GRUPPE III B
10	Handschuhe aus Gewirken
90	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus synthetischen Spinnstoffen
93	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen
95	Filze und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen, andere als Bodenbeläge
97	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen
98	Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie 97
101	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, andere als aus synthetischen Chemiefasern
109	Planen, Segel und Markisen
112	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, andere als Waren der Kategorien 113 und 114

▼M14

Kategorie	Warenbezeichnung (1)
113	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken
114	Gewebe und Waren für technische Zwecke
	GRUPPE IV
115	Leinengarne und Ramiegarne
117	Gewebe aus Flachs oder Ramie
118	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken
120	Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Flachs oder Ramie
121	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie
122	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken
123	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), und Chenillegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern
	Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken
	GRUPPE V
125 A	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 41
125 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse
127 A	Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 42
127 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus künstlicher Spinnmasse
128	Grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt
129	Garne aus groben Tierhaaren oder Roßhaar
130 A	Seidengarne, andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne
130 B	Seidengarne, andere als die der Kategorie 130 A; Messinahaar
131	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen
132	Papiergarne
133	Hanfgarne
135	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Roßhaar
136	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide
137	Samt und Plüsch, gewebt, und Chenillegewebe sowie Bänder aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide
138	Gewebe aus Papiergarnen und aus anderen Spinnstoffen, andere als aus Ramie
139	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen
140	Gewirke und Gestricke aus Spinnstoffen, andere als Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern
141	Decken aus Spinnstoffen, andere als Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern
142	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, aus Sisal, anderen Agavefasern oder Manilahanf
144	Filz aus groben Tierhaaren
145	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten: aus Abaca (Manilahanf) oder aus anderen harten Blattfasern
146 A	Bindegarne und Pressengarne für landwirtschaftliche Maschinen, aus Sisal oder anderen Agavefasern
146 B	Bindfäden, Seile und Taue aus Sisal oder anderen Agavefasern, andere als die Waren der Kategorie 146 A

▼**M14**

Kategorie	Warenbezeichnung (1)
146 C	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303
147	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), andere als weder gekrempelt noch gekämmt
151 A	Fußbodenbeläge aus Kokosfasern
151 B	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflockt
152	Nadelfilze aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, weder getränkt noch bestrichen, andere als Fußbodenbeläge
154	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet Grège, weder gedreht noch gezwirnt Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), weder gekrempelt noch gekämmt Wolle, weder gekrempelt noch gekämmt Feine oder grobe Tierhaare, weder gekrempelt noch gekämmt Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht vesponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle, andere als Kokos und Abaca der Position 5304 Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoffe) Hanf (Cannabis sativa L.), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Abaca (Manilahanf oder Musa textilis Nee), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Abaca (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Jute und andere textile Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)
156	Blusen und Pullover, aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, für Frauen oder Mädchen
157	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 und der Kategorie 156
159	Kleider, Blusen und Hemdblusen, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide Krawatten, Schleifen (z. B. Querbinder) und Krawattenschals
160	Taschentücher und Ziertaschentücher
161	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 oder der Kategorie 159

▼**M14**

Kategorie	Warenbezeichnung ([1])
	SONSTIGE
163 Nicht kategorisiert	Watte und Waren daraus in Aufmachungen für den Einzelverkauf KN 5905 00 50 HS ex 6405 20 HS 6601 10 HS 8708 21 HS ex 9404 90

([1]) Die vollständige Beschreibung der Kategorien enthält Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 3030/93.
Die vollständige Beschreibung der Zolltarife enthält die Verordnung (EG) Nr. 1359/95.

▼**M12**